

35. INTERNATIONALES FILMFEST EMDEN NORDERNEY

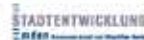
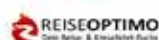
11.–18. JUNI 2025

filmfest-emden.de

Das Festival bedankt sich bei seinen Förderern:

Stadt EMDEN

nordmedia



Medienpartner:



Kooperationspartner:



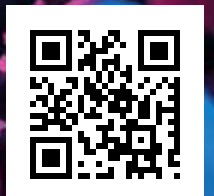
Festivalhotel:



Reederei Norden-Frisia, Kinobetriebe Muckli, Stadtverkehr Emden GmbH, DGB-Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt, ver.di Niedersachsen-Bremen, IG Metall Küste, GEW Niedersachsen, IG BCE Nord, NGG Nord, EVG Region Nord, Arbeit und Leben Niedersachsen e.V., GdP Niedersachsen, DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland, DGB-Bundesvorstand, GEW Weser-Ems, IG BCE Oldenburg, IG Metall Leer und Emden, ver.di Weser-Ems
Veranstalter: Filmfest Emden gGmbH

AUSGEZEICHNETE UNTERHALTUNG.

Wir sind stolzer Sponsor des SCORE Bernhard Wicki Preises.





FESTIVALPROGRAMM 2025

ERÖFFNUNGSFILM

Tegendraads 39

ERINNERUNG

WOLFGANG PETERSEN

Einer von uns beiden 15

BERNHARD WICKI

Die Brücke 15

INTERNATIONALE REIHE

100 Liters of Gold | 18
100 litraa sahtia 18
Altweibersommer 19
Can I Get A Witness? 21
Divine Remedy | Guðaveigar 23
Electric Child 25
How To Make A Killing | 27
Un ours dans le Jura 27
Midas Man 28
Mit Liebe und Chansons | 29
Ma Mère, Dieu et Sylvie Vartan 29
My Father's Daughter | 31
Biru Unjárga 31
Never Alone | Ei koskaan yksin 33
Norma Dorma 34
Odd Fish | Ljósvíkingar 35
Send Kelp! 36
Sharp Corner 37
Skeet 38
Tegendraads 39
That They May Face the Rising Sun 41

Typisch Emil 42
Wir glauben euch | On Vous Croit 43
War Paint – Women at War 44

WORLD CINEMA

All We Imagine As Light 45
Primadonna – Das Mädchen von morgen 46
The Queen of My Dreams 47
Memoiren einer Schnecke 49

NEUE DEUTSCHE FILME

Big Fish – Rumba Rwandaise 52
Bitter Gold 53
Bühne frei fürs Leben 55
Das geheime Stockwerk 56
Janine zieht aufs Land 57
Köln 75 59
Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes 60
Martin liest den Koran 61
Pink Power 63
Schwesterherz 65
Tatort: Nachtschatten 67
Uncivilized 68
Ungeduld des Herzens 69
Wilma will mehr 71
Wo/Men 73

EMDER SCHAU SPIELPREIS

Keinohrhasen 77
Everyone's Going To Die 78
Gut gegen Nordwind 79
Tatort: Der feine Geist 81
The Mopes 83
Wunderschöner 85

KINDERFILMFEST

MitMachKino 88
Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission 89
Grüße vom Mars 91
Ab morgen bin ich mutig 93

KURZFILME

Wettbewerb Ostfriesischer Kurzfilmpreis 96
Wettbewerb Engelke Kurzfilmpreis 99
London Shorts 100
Fries Shorts 103
Campus Kino 105

EVENTS & FILMPREISE

Counter & Karten 9
Events: Talks und Sonderveranstaltungen 10-13
Übersicht Wettbewerbe 106
Norderneyer Engel 109
Emder Drehbuchpreis 111

DAS FESTIVAL BEDANKT SICH

HAUPTFÖRDERER

Stadt  EMDEN

nordmedia


NORDERNEY
meine Insel



FÖRDERER & SPONSOREN



KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER



FESTIVALHOTEL

Reederei Norden-Frisia, Kinobetriebe Muckli, Stadtverkehr Emden GmbH, Emden Digital GmbH, DGB-Bezirk Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt, ver.di Niedersachsen - Bremen, IG Metall Küste, GEW Niedersachsen, IG BCE Nord, NGG Nord, EVG Region Nord, Arbeit und Leben Niedersachsen e.V., GdP Niedersachsen, DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland, DGB-Bundesvorstand, GEW Weser-Ems, IG BCE Oldenburg, IG Metall Leer und Emden, ver.di Weser-Ems



Moin, liebe Filmfreundinnen und Filmfreunde, liebe Gäste,

willkommen zum 35. Internationalen Filmfest Emden-Norderney! Auch in diesem Jahr dürfen wir gemeinsam eine Woche voller beeindruckender Filme, bewegender Geschichten und inspirierender Begegnungen erleben.

Das Filmfest ist längst mehr als eine Tradition – es ist ein lebendiger Ausdruck unserer Leidenschaft für das Kino. Hier trifft internationale Filmkunst auf norddeutsche Gastfreundschaft, hier entstehen Dialoge, die über den Kinosaal hinaus wirken. Unsere Festivalstädte Emden und Norderney bieten dabei die perfekte Kulisse: das Meer vor der Tür, der Wind im Gesicht und auf der Leinwand die große weite Welt.

Film hat die wunderbare Eigenschaft, uns zu berühren, zu überraschen und zum Nachdenken anzuregen. In einer Zeit voller Herausforderungen und Veränderungen zeigt uns das Kino neue Perspektiven, es verbindet uns über Sprachen, Kulturen und Generationen hinweg. Und genau das macht unser Festival so besonders: die direkte Begegnung mit Filmschaffenden, der Austausch untereinander und die gemeinsame Freude an packenden Geschichten.

Besonders erfreulich ist, dass das Filmfest seine Internationalisierung weiter vorantreibt. In diesem Jahr dürfen wir die indische Generalkonsulin begrüßen, die dem Festival eine besondere globale Note verleiht. Zudem wächst unsere europäische Vernetzung: Eine neue Kooperation mit der niederländischen Stadt Leeuwarden eröffnet spannende Perspektiven und fördert den grenzüberschreitenden Kulturaustausch. Auch unsere Verbindung nach Kanada intensiviert sich – nach der erfolgreichen ersten Zusammenarbeit mit dem dortigen Filmfestival im letzten Jahr setzen wir den Dialog fort und bauen unsere transatlantischen Beziehungen weiter aus.

Mein Dank gilt allen, die dieses Festival möglich machen: den Organisatorinnen und Organisatoren, den engagierten Helferinnen und Helfern, den Förderern und Sponsoren – und natürlich Ihnen, unserem Publikum, das mit Begeisterung und Neugier jedes Jahr dabei ist.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Filmmomente, spannende Gespräche und eine wundervolle Festivalzeit in unserer Seehafenstadt. Lassen Sie uns gemeinsam den Zauber des Kinos feiern!

Herzlichst,

Tim Kruithoff
Oberbürgermeister der Stadt Emden



(Kino-) Leinwand trifft Lebensgefühl

Wenn großes Kino auf norddeutsche Herzlichkeit trifft, dann sind wir beim Filmfest Emden-Norderney: Einem Ort, an dem Filmgeschichten sich ganz nah anfühlen und an dem Kino so gezeigt wird, wie wir es lieben: vielfältig, lebendig und offen für neue Perspektiven! Dieses Festival ist mit seinem traumhaften Setting direkt am Meer schon längst kein Geheimtipp mehr: es ist ein fester Bestandteil der Festivallandschaft; mit einem ganz besonderen Flair zwischen Filmleidenschaft, ostfriesischer Gastfreundschaft und kreativem Austausch. Das Film-Event zieht jährlich rund 24.000 Besucher an, die innerhalb einer Woche bis zu 100 Filme auf sieben Leinwänden erleben können.

Auch in diesem Jahr wird dabei eine große Bandbreite nordmedia-geförderter Filme gezeigt: vom Animationsfilm „Die Heinzels – Neue Mützen, Neue Mission“ und den Kinderfilmen „Das geheime Stockwerk“ und „Grüsse vom Mars“, der das Thema Autismus/Neurodivergenz kindgerecht transportiert, über Filme wie „Janine zieht aufs Land“, „Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes“ bis hin zu den nachdenklich-stimmenden Dokumentarfilmen „Pink Power“ und „Wo/ Men“.

In Emden passiert genau das, wofür wir uns bei nordmedia stark machen: Filmkultur zu präsentieren, die Grenzen überwindet, Talente fördert und Menschen zusammenbringt! Dabei gilt es, die Region und den Medienstandort Niedersachsen mit adäquaten audiovisuellen Produktionen in Szene zu setzen. Kurz: Es geht um Begegnung, Bewegung und Begeisterung! Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend, mit welcher Selbstverständlichkeit das Festival jungen Filmschaffenden eine Bühne bietet. Ihre Stimmen, ihre Themen und ihr Blick auf die Welt bereichern das Programm auf ganz besondere Weise – und machen Mut für die Zukunft des Kinos in Europa. Und seit 2024 ist der Programmschwerpunkt von nordwesteuropäischen und deutschsprachigen Produktionen / Co-Produktionen sogar um Filme aus den Atlantikprovinzen Kanadas erweitert worden.

Danke an das großartige Festivalteam, das all das mit so viel Herzblut möglich macht – und natürlich an das neugierige, offene Publikum, das jedes Jahr aufs Neue zeigt, wie wichtig dieser Ort des Austauschs ist. Wir wünschen allen spannende Entdeckungen, inspirierende Begegnungen – und vielleicht auch einen Film, der noch lange nachhallt, wenn der Abspann schon gelaufen ist.

Herzliche Grüße,

Meike Götz
Geschäftsführerin
der nordmedia

Petra Schleuning
Leiterin der Förderung
der nordmedia

Kunsthalle Emden

24. Mai – 2. Nov. 2025

Dem Wolken in Himmel der Kunst so nah

kunst
halle
emden

kunsthalle-emden.de

Die Kunsthalle wird gefördert von



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Stadt EMDEN

das Meer an Leben!

Die Ausstellung wird gefördert von



Stiftung
Niedersachsen

KARIN UND
UWE HOLLWEG
STIFTUNG

Waldemar Koch
Stiftung

Eine Ausstellung im Rahmen der

OSTFRIESLAND
BIENNALE

Kooperationspartner

OSTFRIESLAND*



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
#STADTMARKETING
EMDEN

Kulturpartner

NDR kultur

Gezeiten Konzerte

Künstlerische Leitung: Prof. Matthias Kirschner

16. Mai - 12. Juli

Thema der Festivalsaison 2025: „Hoffnung!“

OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT

www.gezeitenkonzerte.com

Foto: Nele Martensen



Sehr geehrte Gäste, liebes Publikum,

es ist mir eine große Freude, Sie zum 35. Internationalen Filmfest Emden-Norderney begrüßen zu dürfen. Dieses Festival, das seit über 25 Jahren fest in unserer Region verankert ist, macht Norderney alljährlich zu einem lebendigen Treffpunkt für Filmschaffende, Filmbegeisterte und Kulturinteressierte aus nah und fern. Mit dem historischen Kurtheater – unserem stolzen Hauptspielort auf der Insel – bieten wir einen besonderen Rahmen für große Filmkunst. Es ist ein Ort voller Geschichte, Atmosphäre und Inspiration, der auch in diesem Jahr wieder zur Bühne für Premieren, persönliche Begegnungen und emotionale Kinomomente wird.

Unser diesjähriges Festivalprogramm spiegelt wider, was möglich ist, wenn wir unsere Leidenschaft und unsere Werte in kreative Projekte einfließen lassen. Es vereint Tradition mit Zeitgeist und richtet zugleich den Blick neugierig und hoffnungsvoll in die Zukunft. Die Filme des Hauptprogramms laden dazu ein, innezuhalten, zu reflektieren – und sich mitreißen zu lassen. Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche begleitende Veranstaltungen, darunter das inzwischen fest etablierte „Festival Warm Up“ am Dienstagabend sowie das engagierte Bildungsangebot „mission:possible“. Ein besonderer Höhepunkt des Festivals sind auch die beiden Festivalpreise, die auf Norderney vergeben werden: Der Schreibförderpreis „Schreibtisch am Meer“, der kreative Talente unterstützt und in diesem Jahr zum 20. Mal vergeben wird. Zum 9. Mal wird der Integrationspreis „Norderneyer Engel“, mit dem herausragende filmische Beiträge zur gesellschaftlichen Teilhabe gewürdigt werden, 2025 vergeben. Wir sind stolz, dass Alt-Bundespräsident Christian Wulff von Beginn an die Schirmherrschaft über den „Norderneyer Engel“ innehat – ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Integration und kultureller Vielfalt.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden in Emden und auf Norderney, die mit ihrem unermüdlichen Engagement zum Gelingen dieses Festivals beitragen. Ebenso danke ich unseren Partnern, Sponsoren und Förderern – insbesondere im Zusammenhang mit den auf Norderney überreichten Preisen. Ihr Beitrag verleiht unserem Festival internationale Ausstrahlung und Anerkennung.

Und schließlich: Ein herzliches Dankeschön an Sie, unser Publikum. Für Ihre Treue, Ihre Begeisterung und Ihre Bereitschaft, sich Jahr für Jahr auf neue filmische Reisen einzulassen. Ich freue mich auf eine inspirierende Festivalwoche mit Ihnen und wünsche viele bewegende, überraschende und unvergessliche Momente beim 35. Internationalen Filmfest Emden-Norderney.

Herzlichst
Wilhelm Loth
Geschäftsführer Staatsbad Norderney GmbH

Foto: Tobias Bruns



Liebe Filmfestbegeisterte, verehrte Filmschaffende, Freunde und Förderer des Filmfestes,

herzlich willkommen zum 35. Internationalen Filmfest Emden-Norderney. Einmal mehr steht unser „Festival am Meer“ für eine Woche im Zeichen internationaler Filmkunst und Begegnungen mit Filmschaffenden aus aller Welt. Wir freuen uns sehr, Ihnen in diesem Jahr ein attraktives Programm mit aktuellen Filmen aus Deutschland und Europa präsentieren zu können und auch aus unserem neuen Programmfokus Kanada Filme über den Atlantik nach Ostfriesland zu bringen.

Der Austausch und die Zusammenarbeit mit Filmbranche und Festivals im In- und Ausland spielen bei unserer Programmzusammenstellung inzwischen eine immer größere Rolle. So können wir von diesem Jahr an neben unseren bereits etablierten Partnerschaften in Deutschland, Norwegen, Großbritannien und Kanada nun auch unsere „Nieuwe Maatjes“ vom Noorderlijk Filmfestival in Leeuwarden begrüßen, mit denen wir in diesem Jahr erstmals einen direkten Programmaustausch unternehmen werden. Dieser Austausch ist dank finanzieller Unterstützung der Ems-Dollart-Region zustande gekommen.

„Film und mehr“ – so lautet von diesem Jahr an unser Vorschlag. Mit Branchenveranstaltungen wollen wir das Filmfest als Treffpunkt und auch Marktplatz für die internationale Filmszene weiter voranbringen. Die „Geschichten vom Meer“ sollen auch 2025 stilbildend für unser Programm wirken und mit ersten Angeboten in unserer neuen Sparte „Film & Food“ wollen wir Kino und Kulinarik verbinden. Seien Sie gespannt.

Unser Dank gilt allen Filmschaffenden, Vertrieben und Verleihern, die unserem Festival immerhin 30 Premieren und Erstaufführungen anvertraut haben. Wir danken der nordmedia und freuen uns, die neue Geschäftsführerin Meike Götz erstmalig bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir sind froh und dankbar, dass die Stadt Emden gemeinsam mit der Stadtwerke Emden GmbH von diesem Jahr an den „Wolfgang Petersen“-Preis auslobt. Wir grüßen unsere norwegischen Freunde von GASSCO als neue Preisstifter und danken all unseren zum Teil langjährigen Förderern ebenso wie unseren neuen Unterstützern, ohne die dieses Festival nicht in seiner jetzigen Form existieren würde.

Wir danken unserem engagierten Team für seine professionelle Arbeit und unserem Aufsichtsrat für seine wertvolle begleitende Arbeit.

Freuen wir uns nun also gemeinsam auf eine Woche voller filmischer Entdeckungen und Erlebnisse. Wir hoffen sehr, dass unser Programm auch in diesem Jahr Ihre Zustimmung finden wird.

Denn was wäre das Internationale Filmfest Emden-Norderney ohne sein Publikum mit seiner großen Begeisterung für großes Kino.

Herzlich willkommen beim Festival am Meer!

Birgit Momberger und Edzard Wagenaar

Von Arthouse bis Zombie



2 Hefte **GRATIS** lesen:
JETZT ANFORDERN
epd-film.de/probeabo

epd film
MEHR WISSEN. MEHR SEHEN

TICKETS, COUNTER, KINOS & VERANSTALTUNGSORTE

KARTENVERKAUF ONLINE

Der Onlinevorverkauf für Tickets sowie Dauer- und Mehrfachkarten startet am **26.05.2025 um 10 Uhr**. Mit dem Start des Vorverkaufs können Sie Tickets über die Tourist-Info und bei kulturevents Emden sowie bei allen weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen erwerben. Bitte beachten Sie, dass beim Online-Ticketing immer nur ein Ticket pro Buchungsvorgang erworben werden kann. **Ein Umtausch von Tickets ist leider nicht möglich.**

FESTIVALCOUNTER – IM FOYER DER VHS EMDEN – UND TICKETVERKAUF IN EMDEN

Vom **09. bis 16. Juni** ist der Filmfestcounter im Foyer der vhs Emden geöffnet.
Dort können auch weiterhin Tickets direkt erworben werden.

Festival-Counter im vhs Foyer, An der Berufsschule 3, 26721 Emden

Öffnungszeiten: 09.06. – 16.06.2025, 11:00 – 18:00 Uhr, Montag 16.06.2025: 11:00 – 16:00 Uhr

Ticketservice kulturevents emden, Alter Markt 2a, 26721 Emden

Öffnungszeiten: Mo – Do: 9:00 – 17:00 Uhr, Fr. 9:00 – 14:00 Uhr

Ticketservice Touristinformation, Alter Markt 2a und Bahnhofplatz 11, 26721 Emden

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9:00 – 17:00 Uhr, Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

EINTRITTSPREISE

Einzeleintritt	10,00 €	Dauerkarte	79,00 €
Sonderpreis U-21-Aktion*	6,00 €	Dauerkarte mit Filmclub-Ausweis	76,00 €
Kinderfilmfest	6,00 €	Eröffnung Emden	15,00 €
Schulprogramm	6,00 €	Eröffnung Norderney	12,00 €
3-Filme-Ticket	27,00 €	Drehbuchpreisverleihung	12,00 €
6-Filme-Ticket	50,00 €	Preisverleihungsgala	12,00 €

EINTRITTSPREISE SONDERVERANSTALTUNGEN

Filmtalk mit Nora Tschirner	10,00 €
Sonderprogramm London Shorts	15,00 € (ermäßigt 5,00 €**)
Filmtee im Atrium der Kunsthalle	5,00 € (kostenfrei**)
Filmkomponistenportrait	12,00 €

* Tickets gibt es nur an der Kinokasse und an der Hochschule

** Ermäßigt für InhaberInnen einer Dauer- oder Mehrfachkarte

VERANSTALTUNGSORTE EMDEN

Festspielhaus am Wall Emden

Theaterstraße 5, 26721 Emden

Festivalhotel Upstalsboom Parkhotel Emden

Friedrich-Ebert-Str. 73-75, Tel. (0 49 21) 828 0

Grand Café am Stadtgarten Emden

Am Stadtgarten 7-11, Tel. (0 49 21) 28811

Café Henri's

Hinter dem Rahmen 5a, Tel. (0 49 21) 45 00 41

CineStar – Der Filmpalast

Abdenastr. 15, Tel. (0 49 21) 58 95 80

Ökowerk Emden

Kaierweg 40A, 26725 Emden

Campus Hochschule Emden/Leer

Constantiaplatz 4, 26723 Emden

Kunsthalle Emden

Hinter dem Rahmen 13, 26721 Emden

vhs Forum und vhs Dachgarten (5. Etage)

An der Berufsschule 3, 26721 Emden

FESTIVAL-INFORMATION & KARTEN NORDERNEY

Festival-Informationen direkt im historischen Kurtheater und im Festival-Counter im Conversationshaus.
Vorverkauf für Norderney online unter www.norderney.de/filmfest, im historischen Kurtheater und an der Touristinformation im Conversationshaus.

VERANSTALTUNGSORTE NORDERNEY

Kino im historischen Kurtheater Norderney, Am Kurtheater 4, Tel. 04932 891 900.

Kino im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, Tel. 04932 891 900.





ERÖFFNUNG & PREISVERLEIHUNGEN 2025

Freuen Sie sich in diesem Jahr auf zahlreiche Begleitveranstaltungen: Neben etablierten Formaten gibt es auch einige neue Angebote, wie z.B. „Film & Food“, das erstmals einen Bogen zwischen Kino & Kulinarik schlägt und eine Plattform für die Präsentation regionaler Qualitätsprodukte aus Emden und Ostfriesland bietet. Tickets sind vorab online über www.filmfest-emden.de erhältlich.

Dienstag, 10.06., 19:00 Uhr, Grand Café, Emden, und Kurplatz Norderney

WARM UP – JETZT GEHT'S LOS

Die Festivalmacher stellen das diesjährige Programm in Emden und auf Norderney vor: Sie zeigen Filmausschnitte, Trailer und Kurzfilme und sprechen mit Akteuren und Gästen über die bevorstehenden Filmfesttage. Vorbeikommen lohnt sich: Es werden zwei Tickets für die Eröffnung verlost.

Mittwoch, 11.06., 18:50 Uhr, Festspielhaus am Wall, Emden / 18:30 Uhr, historisches Kurtheater, Norderney

FEIERLICHE FILMFEST-ERÖFFNUNG

Das 35. Int. Filmfest Emden-Norderney wird sowohl in Emden als auch auf Norderney mit dem Film „Tegendraads“ eröffnet (S. 39). Im Anschluss an den Eröffnungsfilm in Emden lädt das Filmfest gegen ca. 22:00 Uhr ins Grand Café zur Eröffnungsparty ein. Eintritt nur mit Kinoeintrittskarte. Zum Ausklang auf Norderney trifft man sich nach dem Eröffnungsfilm in der „Atelier Art & Bar“ im Foyer des historischen Kurtheaters.

Donnerstag, 12.06., 18:00 Uhr, historisches Kurtheater, Norderney

VERLEIHUNG INTEGRATIONSPREIS NORDERNEYER ENGEL

Im Rahmen einer festlichen Preisverleihung wird der diesjährige Integrationspreis „Norderneyer Engel“ durch Bundespräsident a.D. Christian Wulff auf der Festivalinsel verliehen. Der Preis geht in diesem Jahr an Bilal Bahadır für die Miniserie „Uncivilized“ (S. 68). Im Anschluss werden 4 der insgesamt 6 Episoden gezeigt.

Freitag, 13.06., 19:20 Uhr, Festspielhaus am Wall, Emden, Einlass ab 18:45 Uhr

VERLEIHUNG DES EMDER DREHBUCHPREISES 2025

In feierlichem Rahmen werden zum 20. Mal die GewinnerInnen des Emders Drehbuchpreises bekannt gegeben. Die SchauspielerInnen Leela Scheerbaum und Jonathan Berlin erwecken in ausgewählten Passagen die nominierten Drehbücher in szenischen Lesungen zum Leben. Musikalische Begleitung: Duo HoPe. Moderation: Keno Bergholz. Der Emders Drehbuchpreis wird von der Speditions Weets gestiftet.

Sonntag, 15.06., 20:30 Uhr, Festspielhaus am Wall, Emden, Einlass ab 19:45 Uhr

PREISVERLEIHUNGSGALA 2025

In feierlichem Rahmen werden die Filmpreise und der Emders Schauspielpreis des 35. Internationalen Filmfestes Emden-Norderney im Festspielhaus am Wall verliehen. Für den musikalischen Rahmen sorgen an diesem Abend Oliver Jüchems und Kira van der Zee. Moderation: Marilena Dahlmann und Keno Bergholz.



SONDERVERANSTALTUNGEN BRANCHE

Freitag, 13.06., 16:00 Uhr, vhs Dachgarten, Emden

LÖST KÜNSTLICHE INTELLIGENZ KÜNFTIG AUTORINNEN UND AUTOREN AB?

Das Thema KI-Nutzung im Drehbuchbereich gilt derzeit als eines der TOP-Themen nicht nur im Kreis der aktiven Drehbuchautorinnen und -autoren, es bewegt eine ganze Branche. Wie besorgt muss man über die aktuelle Entwicklung sein, welche Chancen eröffnen sich, aber auch: wie wird diese Entwicklung die Qualität der Drehbücher und damit die der Kino- und TV-Produktionen beeinflussen und wo wird KI bereits eingesetzt? Wir freuen uns, dazu den Drehbuchautor und KI-Experten Oliver Schütte, Gabriele C. Sindler (Deutscher Drehbuchverband) und Mitglieder unserer diesjährigen vom Grimme-Institut berufenen Drehbuchjury begrüßen zu können, mit denen wir in einem gemeinsamen Panel die Herausforderungen dieser Entwicklung für den Drehbuchbereich diskutieren. Die Moderation übernimmt Lucia Eskes, Leiterin des Grimme-Preises.

Sonntag, 15.06., 13:30 Uhr, vhs Dachgarten, Emden

WIE KOMMT MEIN FILM INS FESTIVAL – EINREICHSTRATEGIEN FÜR KURZFILMER

In einem Panel diskutieren Phil Ilson (London Short Film Festival), Henriette Poelman (Noorderlijk Filmfestival Leeuwarden) und weitere VertreterInnen internationaler Festivals gemeinsam mit jungen FilmmacherInnen und Filmstudenten über erfolgsversprechende internationale Festivalstrategien. Moderation: Edzard Wagenaar.

Sonntag 15.06., 15:30 Uhr, vhs Dachgarten, Emden

WELCOME CANADA – SHOWCASE & GET TOGETHER

Seit 2024 präsentiert das Internationale Filmfest Emden-Norderney Filme aus Atlantik-Kanada im Programm und hat mittlerweile zwei Partnerfestivals für eine Kooperation gewinnen können. Erstmals nun treffen sich im Rahmen eines gemeinsamen Panels Filmschaffende, Förderer und Festivalverantwortliche aus Kanada und Niedersachsen/Bremen, um sich gegenseitig auszutauschen und mögliche gemeinsame Projekte auf den Weg zu bringen. In Zusammenarbeit mit nordmedia.

Sonntag, 15.06., 17:45 Uhr, vhs Forum, Emden

NIEUWE MAATJES / NEUE FREUNDE – SHOWCASE NOORDERLIJK FILMFESTIVAL LEEUWARDEN

Erstmals kooperiert das Internationale Filmfest Emden-Norderney mit einem Festival in den benachbarten Niederlanden und präsentiert in einem Showcase mit anschließenden Kurzfilmprogramm „Fries Shorts“ (S. 103) das neue Partnerfestival in Leeuwarden. Darüber hinaus treffen sich im Rahmen dieser Veranstaltung Filmschaffende und Festivalverantwortliche aus den Niederlanden und Niedersachsen/Bremen, um sich gegenseitig auszutauschen und mögliche gemeinsame Projekte auf den Weg zu bringen. Das Projekt wird durch das Interreg-Programm Deutschland-Niederland sowie seinen Programmpartnern ermöglicht und von der Europäischen Union (EU) kofinanziert.



Das komplette Programm finden Sie unter
www.filmfest-emden.de



TALKVERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 12.06. / Freitag, 13.06. / Samstag, 14.06., 23:00 Uhr, Grand Café, Emden

THEESSEN'S TRESEN – DER NEUE FILMFEST-MITTERNACHTSTALK

Am Ende eines langen Festivaltages ist es Zeit für ein kühles Getränk, gute Musik und gute Unterhaltung. In einem launigen Talk blickt Hilke Theessen zurück auf den Festivaltag und plaudert zwanglos mit ausgewählten Festivalgästen. Am Freitag und Samstag öffnet im Anschluss die Late Night Lounge mit Filmfest Haus-DJ Keno Preuschoft.

Freitag, 13.06., 14:00 Uhr, vhs Forum, Emden, anschließend ab 16:30 Uhr, Café Henri's, Emden

DGB-FILMGESPRÄCH & DGB-EMPFANG

Michael Kleinschmidt vom Institut für Kino und Filmkultur stellt im Gespräch mit Gästen die für den DGB-Preis nominierten Filme vor. Im Anschluss lädt der DGB zur „Blauen Stunde“ ins Henri's an der Hahn'schen Insel.

Freitag, 13.06. / Samstag, 14.06., 17:00 Uhr, Atrium in der Kunsthalle Emden

FILMTEE IM ATRIUM

In einem neuen Talkformat treffen Eske Ewen und Volker Bergmeister deutsche und internationale Filmschaffende auf eine Tasse Tee im Atrium der Kunsthalle und sprechen über Genese, Inhalt und Form ihrer diesjährigen Filme in den Wettbewerben des Internationalen Filmfestes Emden-Norderney. Für die Besucherinnen und Besucher gibt es Tee und originalen Emden „Krintstuut mit Botter“. Mit freundlicher Unterstützung von Thiele Tee und der Kunsthalle Emden.

Sonntag, 15.06., 16:30 Uhr, Festspielhaus am Wall, Emden

FILM-TALK MIT DER EMDER SCHAUSPIELPREISTRÄGERIN 2025: NORA TSCHIRNER

Sachkundig und charmant präsentiert Hilke Theessen in einem besonderen Talkformat auf großer Bühne die diesjährige Preisträgerin des Emden Schauspielpreises Nora Tschirner. Der Emden Schauspielpreises wird von der DIRKS Group gestiftet.

SONDERVERANSTALTUNGEN FILM MEETS ART & MUSIC

Freitag, 13.06., 15:00 Uhr, Hochschule Emden/Leer, Studio Fachbereich Medientechnik

FILMMUSIK-KOMPONISTENPORTRAIT: ANDRÉ FELDHAUS

In diesem Jahr begrüßt Moderator Eike Groenewold André Feldhaus. Er absolvierte eine klassische Ausbildung und ein Studium der Film und Fernsehwissenschaft und Germanistik in Liverpool und Bremen. Heute lebt André in Bremen und arbeitet als freier Komponist für Film und Fernsehen. Im Werkstattgespräch soll diesmal im Austausch mit Filmschaffenden und anhand von umfassendem Film- und Musikmaterial die Frage beantwortet werden, wie eigentlich die Sparten Regie und Filmmusik zusammenarbeiten und welchen Herausforderungen sich dabei stellen. In Zusammenarbeit mit den Gezeitenkonzerten der Ostfriesischen Landschaft und mit freundlicher Unterstützung der Hochschule Emden/Leer.



Samstag, 14.06., 11:00 Uhr, Forum, vhs Emden / Hahnsche Insel

SAMSTAGSMATINEE: WAR PAINT – WOMEN AT WAR

Gemeinsam mit der Kunsthalle Emden präsentiert das Internationale Filmfest Emden-Norderney die Deutschlandpremiere der Kunstdokumentation „War Paint – Women at War“ der britischen Filmemacherin Margy Kinmonth, die schon vor zwei Jahren in Emden zu Gast gewesen ist (S. 44). Im Anschluss laden die Freunde der Kunsthalle „very british“ zu „Pimms & Pie“ auf die Hahn'sche Insel. Für FilmbesucherInnen gibt es an diesem Vormittag freien Eintritt in die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle.





SONDERVERANSTALTUNGEN FILM & FOOD

Donnerstag, 12.06., 16:00 Uhr, vhs Forum, Emden

WELCOME UK – SHOWCASE LONDON SHORT FILM FESTIVAL

Zum zwölften Mal präsentiert das Internationale Filmfest Emden-Norderney die „London Shorts“ (S. 100) – mit Earl Grey Tee, Scones mit Clotted Cream und Erdbeermarmelade, hausgemachten Sandwiches und mit britischen Kurzfilmen in Originalfassung. Zum Auftakt stellt in diesem Jahr Festivalleiter Phillip Ilson das London Short Film Festival in einem Showcase vor. Mit freundlicher Unterstützung von Thiele Tee.

Donnerstag, 12.06., 19:00 Uhr, vhs Forum, Emden

NORWEGEN ZU GAST BEIM INT. FILMFEST EMDEN-NORDERNEY

Traditionell stehen am Donnerstagabend beim Filmfest Filme und kulinarische Spezialitäten aus Norwegen im Mittelpunkt. In diesem Jahr präsentiert das Festival den norwegischen Film „My Father's Daughter | Biru Unjárga“ (S. 31) von Egil Pederesen. Im Anschluss lädt das norwegische Unternehmen GASSCO zum Empfang ins Foyer der vhs Emden ein.

Samstag, 14.06., 16:30 Uhr, Forum, vhs Emden

SEETANG – GAMECHANGER FÜR MENSCH UND MEER

Seetange spielen in Küstenökosystemen eine wichtige Rolle – sie sind im Überfluss vorhanden, wachsen schnell und gelten somit als die Nahrung der Zukunft. Der kanadische Dokumentarfilm „Send Kelp!“ (S. 36) begleitet die Gründung einer Seetangfarm an der kanadischen Westküste. Im Anschluss präsentieren ExpertInnen aktuelle Projekte von den deutschen Meeresküsten. Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Ökotropologie und Ernährung der BBS II in Emden reichen begleitend Snacks aus Seetang und anderen Meeresprodukten.

SONDERVERANSTALTUNGEN FÜR EIN JUNGES PUBLIKUM

Donnerstag, 12.06. / Montag, 16.06. / Dienstag, 17.06., 10:00 Uhr, Ökowerk, Emden

FILMFEST MEETS ÖKOWERK

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr bindet das Internationale Filmfest Emden-Norderney auch 2025 das Emden Ökowerk mit in das Festival ein. In Zusammenarbeit mit der Ökofilm-tour Brandenburg zeigen wir den Dokumentarkurzfilm „Wo kommt eigentlich der Honig her“, zu dem MitarbeiterInnen des Ökowerkes im Anschluss Aktionsangebote vorbereiten. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Mittwoch, 11.06. / Donnerstag, 12.06. / Freitag, 13.06., 9:30 Uhr & 11:00 Uhr, Leer, Emden, Aurich, Norderney

#MISSIONPOSSIBLE – DEINE ZUKUNFT IN DER MEDIEN- UND FILMBRANCHE

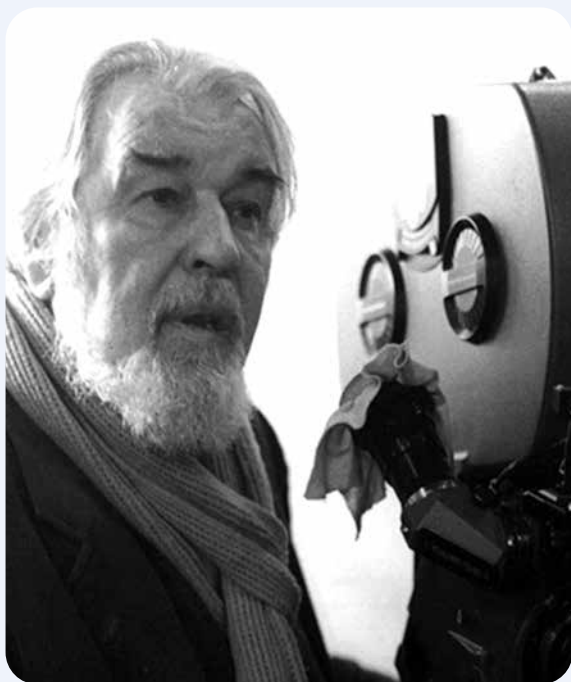
In dieser medialen Zukunftswerkstatt können sich Schülerinnen und Schüler von allgemein- und berufsbildenden Schulen in Emden, Leer, Aurich und auf Norderney einen Vormittag lang über Ausbildungsberufe und Arbeitsfelder in der Film- und Medienbranche informieren. Zu Gast sind die Regisseurin Ilka Sparringa und der Filmeditor Johannes Schäfer. Sie geben Einblick in ihre beruflichen Tätigkeiten, erzählen über ihren persönlichen Werdegang und sensibilisieren für die Chancen und Risiken der Film- und Medienbranche. Im Anschluss stehen sie für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse.

Dienstag, 17.06., ab 17:00 Uhr, Campus der Hochschule Emden/Leer

CAMPUS KINO – FILMFEST MEETS HOCHSCHULE

Zum zweiten Mal zieht das Internationale Filmfest Emden-Norderney mit seinem Programm auf den Campus der Hochschule Emden/Leer. Am Nachmittag präsentiert das Festival der internationalen Studentenschaft das Sonderprogramm „Shorts from India“ (S. 105). Dazu gibt es Kulturdarbietungen und Spezialitäten aus Indien. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Emden/Leer. Mit freundlicher Unterstützung des indischen Generalkonsulats Hamburg.





ERINNERUNG BERNHARD WICKI (1919-2000)

Bernhard Wicki starb vor 25 Jahren am 5. Januar 2000. Er gilt als einer der größten deutschen Filmregisseure des 20. Jahrhunderts. Mit Filmen wie „Der Besuch“ und „Das Spinnennetz“ hat Bernhard Wicki europäische Film- und Kulturgeschichte geschrieben. Seine humanistisch-moralischen Ansprüche, gegen jegliche Gewalt aufzubegehren, die Würde des Menschen zu verteidigen, gegen Verblendung und das Unheil von Kriegen zu kämpfen, sind zum Credo und zur Daueraussage seiner Filme geworden.

Bernhard Wicki war von Beginn an ein Freund und Förderer des Int. Filmfest Emden-Norderney und nicht weniger als sieben Mal zu Gast. Seit 2000 trägt der Hauptpreis des Festivals seinen Namen. Wir erinnern mit der Aufführung seines wohl berühmtesten Antikriegsfilms „Die Brücke“ (1959) an den großen Schauspieler und Regisseur. Und wir gedenken dem Ende des 2. Weltkrieges vor 80 Jahren. Gerade angesichts der bedrohlichen aktuellen Weltlage ist das Auftrag und Verpflichtung zugleich – und sicher auch im Sinne von Bernhard Wicki.

D 1959, 102 min., DF/GermV

Regie/Dir.: Bernhard Wicki. **Drehbuch/Scr.:** Bernhard Wicki, Michael Mansfeld, Karl-Wilhelm Vivier. **Kamera/DoP:** Gerd von Bonin. **Schnitt/Edit:** Carl Otto Bartning. **Musik:** Hans-Martin Majewski. **Mit/Cast:** Folker Bohnet, Fritz Wepper, Cordula Trantow, Michael Hinz, Frank Glaubrecht, Volker Lechtenbrink u.a. **Redaktion:** Patrick Poch. **Prod.:** Fono-Film GmbH / Hermann Schwerin, Jochen Severin. **Verleih/Distr.:** DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum.



Foto: Warner Bros. Entertainment GmbH

ERINNERUNG WOLFGANG PETERSEN (1941-2022)

Wolfgang Petersen, 1941 in Emden geboren und aufgewachsen, steht nicht nur hierzulande, sondern auch international und besonders in Hollywoods Traumfabrik für das ganz große Kino, für spannende, brisante, atemberaubende Stoffe und deren brillante, perfekte Umsetzung. Er war einer der ganz großen Regisseure seiner Zeit, ein Weltstar, dabei bodenständig und ehrlich, direkt, offen und zugewandt. So lernten auch wir ihn kennen, als er 2001 beim 12. Int. Filmfest Emden-Norderney mit einer Werkschau persönlich zu Gast war und fünf Jahre später im Zuge von Dreharbeiten für eine TV-Dokumentation nochmals nach Emden kam. Wolfgang Petersen ist 2022 im Alter von 81 Jahren verstorben.

In Erinnerung an den Regisseur zeigt das Internationale Filmfest Emden-Norderney in diesem Jahr den Film „Einer von uns beiden“ (1974). V

on diesem Jahr an vergibt die Stadt Emden gemeinsam mit der Stadtwerke Emden GmbH den mit 5.000 Euro dotierten „Wolfgang Petersen Preis“ für einen internationalen Debüt- oder Zweitfilm.

D 1974, 105 min., DF/GermV

Regie/Dir.: Wolfgang Petersen. **Drehbuch/Scr.:** Manfred Purzer. **Kamera/DoP:** Charly Steinberger. **Schnitt/Edit:** Traude Krappl. **Musik:** Klaus Doldinger. **Mit/Cast:** Klaus Schwarzkopf, Jürgen Prochnow, Elke Sommer, Ulla Jacobsson, Kristina Nel u.a. **Prod.:** Roxy Film GmbH & Co. KG, KG Divina-Film GmbH & Co. / Luggi Waldleitner, Ilse Kubaschewski.



DIE BRÜCKE

April 1945: Der zweite Weltkrieg geht in die letzte Phase. In einer deutschen Kleinstadt erhalten sieben Jungen – alle circa 16 Jahre alt – ihren Einberufungsbescheid. Auf Bitten ihres Lehrers weist der zuständige Hauptmann den Jungen eine Stellung als Wachtrupp an der militärisch unbedeutenden städtischen Brücke zu. Wenig später sind die sieben Freunde dort auf sich alleine gestellt. Geleitet von jenen Tugenden, die ihnen von klein auf eingepflegt wurden – Pflichterfüllung und Gehorsam – nehmen sie den Kampf gegen den übermächtigen, mit Panzern anrückenden Feind auf. Es kommt zur unausweichlichen Katastrophe... Bernhard Wickis preisgekröntes Spielfilmdebüt „Die Brücke“ zählt bis heute zu den bewegendsten Antikriegsfilmern der Filmgeschichte.

April 1945. World War II is in its final phase. In a small German town, seven boys receive their draft notices. At the request of their teacher, the responsible officer assigns them to guard duty at a strategically insignificant town bridge. Shortly after, the seven friends find themselves completely on their own. Guided by the virtues instilled in them from an early age - duty and obedience - they engage in a hopeless battle against the overwhelming enemy forces advancing with tanks. The result is the inevitable catastrophe...

16.06.25, 21:00, vhs Forum



EINER VON UNS BEIDEN

Der abgebrannte Studienabbrecher Bernd Ziegenhals identifiziert die Dissertation eines angesehenen Berliner Soziologen als Plagiat. Zwar geht Prof. Dr. Kolczyk auf Ziegenhals' Erpressung ein und zahlt ihm beträchtliche Summen, doch sinnt er offen auf Rache. Nach und nach eskaliert das Psychoduell zwischen den Kontrahenten, wobei die gegenseitigen Bedrohungslagen bis zu Körperverletzung, Brandstiftung und Mordversuch reichen... Dem DFFB-Studenten Wolfgang Petersen gelang mit „Einer von uns beiden“ eine geradlinige Inszenierung mit Action-Sequenzen, rasanten Autofahrten und Schusswechseln – ein erster Schritt hin zum „Hollywood Professional“.

The burned-out college dropout Bernd Ziegenhals identifies the dissertation of a respected Berlin sociologist as plagiarism. Although Prof. Dr. Kolczyk gives in to Ziegenhals' blackmail and pays him considerable sums, he openly plots revenge. The psychological duel between the two opponents gradually escalates, with mutual threats escalating to bodily harm, arson, and attempted murder...

14.06.25, 23:10, vhs Forum | 17.06.25, 16:30, vhs Forum

#missionpossible

Deine Zukunft in der Film- und Medienbranche



CE **DIE**
OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE

Die Versicherung der Ostfriesen

#sponsor
emder filmfest

#partner
für deine Zukunft

„How To Make A Killing“ / ©Julien Panie / 2024 Gaumont - Pourtoi Public productions - France 2 Cinéma



INTERNATIONALE REIHE



Foto: Rami Rusinen

100 LITERS OF GOLD | 100 LITRAA SAHTIA

Die beiden Schwestern Taina und Pirkko sind als die besten Brauerinnen des finnischen Sahti-Starkbieres in ihrer Heimatstadt bekannt. Nun heiratet ihre Schwester Päivi und für deren Hochzeitsfeier sollen 100 Liter dieses finnischen „flüssigen Goldes“ gebraut werden. Doch Taina und Pirkko kämpfen mit Alkoholumismus, nicht zuletzt auch wegen der Schuldgefühle, die sie aufgrund eines Auto-unfalls plagen, bei dem Päivi vor vielen Jahren schwer verletzt wurde. Und so sind die 100 Liter schon kurz nach Fertigstellung komplett ausgetrunken. Gleichermä-ßen verkatertermaßen versuchen die beiden Schwestern nun rechtzeitig vor der Feier eine neue Lage Sahti zu beschaffen – koste es was es wolle...

„100 Liters of Gold | 100 Litraa Sahtia“ ist eine leicht skurrile und dezent melancholische Komödie über eine Familie, ihre wechselhafte gemeinsame Geschichte und ihre Leidenschaft für das Bierbrauen.

The two sisters, Taina and Pirkko, are well known in their hometown as the best brewers of Finnish Sahti strong beer. Now, their sister Päivi is getting married, and they are asked to brew 100 liters of this Finnish „liquid gold“ for the wedding celebration. However, Taina and Pirkko struggle with alcoholism, not least because of the guilt they feel over a car accident many years ago in which Päivi was seriously injured. And so, the 100 liters are completely consumed shortly after brewing. Equally hungover and desperate, the two sisters now try to procure a new batch of Sahti in time for the celebration - no matter what it takes... „100 Liters of Gold“ is a slightly quirky and subtly melancholic comedy about a family, its eventful history, and its passion for brewing beer.

14.06.25, 21:10 Uhr, CineStar 2, Emden

15.06.25, 11:00 Uhr, CineStar 5, Emden

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere

Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis

FIN 2024, 88 min.

OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:

Teemu Nikki

Kamera/DoP:

Jarmo Kiuru

Schnitt/Edit:

Jussi Sandhu

Musik/Music:

Marco Biscarini

Mit/Cast:

Elina Knihtilä, Pirjo Lonka,

Ville Tiihonen

Prod.:

It's Alive Films, TCB - The Culture Business in Co.-Prod. mit Andrea Romeo (All at Once), Timo T. Lahti-nen (Smile Entertainment)

Verleih/Distr.:

offen

Weltvertrieb/World Sales:

MMM Film Sales



TEEMU NIKKI (*1975 in Sysmä, Finnland) gilt in seiner finnischen Heimat als ein erfahrener, produktiver und vor allem preisgekrönter Filmemacher. Er ist ein Meister der kompromisslosen, aber stets wohlmeinenden politischen Satire. Sein bekanntester Film „The Blind Man Who Did Not Want to See Titanic“ gewann 2021 den Publikumspreis beim internationalen Filmfest in Venedig.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

100 Liters of Gold | 100 Litraa Sahtia (2024), Death is a Problem for the Living (2023), Tuulikki (2022), The Blind Man Who Did Not Want to See Titanic (2021)



Foto: Film AG

ALTWEIBERSOMMER

**Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis und
den Wolfgang Petersen Filmpreis**

A 2025, 94 min.

DF/GermV

Drehbuch/Scr. & Regie/Dir.:

Pia Hierzegger

Kamera/DoP:

Klemens Hufnagl

Schnitt/Edit:

Olivia Retzer

Musik/Music:

Kyrre Kvam

Mit/Cast:

Ursula Strauss, Pia Hierzegger,

Diana Amft, Thomas Loibl,

Emmanuel Ajayi, Josef Hader,

Zaid Alsalam, Clemens Berndorff,

Helene Stupnicki, Oliver Roskopf,

Karin Lischka

Prod.:

Film AG / Alexander Glehr,

Johanna Scherz

Verleih/Distr.:

Filmladen Filmverleih

Astrid, Elli und Isabella sind drei ehemalige WG-Bewohnerinnen Ende 40, die an frühere Zeiten anknüpfen wollen. Gemeinsam fahren sie zum Campen und landen in einem abgewrackten Wohnwagen auf einem verregneten Campingplatz in der Steiermark. Die Stimmung ist eher gedrückt und das liegt nicht nur am Wetter! Aus ganz unterschiedlichen Gründen stecken die Frauen irgendwie fest in ihrem Leben. Doch plötzlich scheint sich das Blatt zu wenden: Ein bizarrer Zufall ermöglicht den Freundinnen ganz neue Möglichkeiten. Ihre bisher eher tristen Sommerferien verwandeln sich in einen spontanen Luxusurlaub. Mit einem klapprigen Auto begeben sich Astrid, Elli und Isabella auf einen Roadtrip nach Italien und mieten sich am Lido in einem prunkvollen Hotel ein. Hier prallen Vergangenheit und Gegenwart aufeinander – in der neuen Umgebung und unter der Sonne Italiens hinterfragen die drei Frauen nicht nur ihre Beziehung zueinander, sondern auch ihre bisherigen Lebensentwürfe...

Mit trockenem Humor und feinem Gespür für die spannungsgeladene Nähe einer brüchig gewordenen langjährigen Freundschaft, erzählt die intelligente und warmherzige Komödie vom Mut gemeinsam gewohnte Muster zu durchbrechen.

12.06.25, 21:15 Uhr, Kurtheater, Norderney

13.06.25, 19:10 Uhr, CineStar 1, Emden

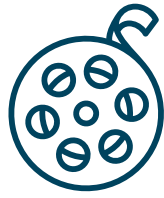
15.06.25, 13:20 Uhr, CineStar 2, Emden



© Ingo Pertramer

PIA HIERZEGGER (*1972 in Graz) ist eine österreichische Theater- und Filmschauspielerinnen sowie Regisseurin, Drehbuchautorin und Moderatorin. Sie studierte Germanistik und Anglistik in Graz und gehört zur Grazer Off-Theater-Gruppe Theater im Bahnhof. Sie spielte 2004 in der österreichischen Filmproduktion „Nacktschnecken“ unter der Regie von Michael Glawogger mit. Für die beiden Landkrimis „Bis in die Seele ist mir kalt“ (2024) und „Waidmannsdank“ (2020) von Regisseur Daniel Prochaska schrieb sie jeweils das Drehbuch und wirkte auch als Schauspielerin mit. Sie ist mit dem Schauspieler Josef Hader liiert, mit dem sie u.a. in „Der Knochenmann“ und „Wilde Maus“ gemeinsam vor der Kamera stand. Mit „Altweibersommer“ gibt sie ihr Debüt als Regisseurin.

Ganz großes KINO!



Für ein Happy End!



Fotos © ÖKORENTA, rechts Adobe Stock

Mit uns werden Sie Stromproduzent!

Investments in unsere Sachwertfonds sind
seit vielen Jahren krisenfest, inflationsresistent
& ökorentabel.



Ihr Experte für
nachhaltige Sachwerte.
Jetzt mehr erfahren auf:
[oekorenta.de](https://www.oekorenta.de)

ÖKORENTA

CAN I GET A WITNESS?

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere

Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis
und den Focus Future Award

CAN 2024, 110 min.
OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Ann Marie Fleming

Kamera/DoP:
C. Kim Miles

Schnitt/Edit:
Justin Li

Musik/Music:
Brent Belke

Mit/Cast:
Keira Jang,
Joel Oulette,
Sandra Oh

Prod.:
Crescent Entertainment,
Sleepy Dog Films /
Ann Marie Fleming,
Raymond Massey, Ruth Vincent

Verleih/Distr.:
offen

Weltvertrieb/World Sales:
Visit Films

Irgendwo in naher Zukunft: Der Klimawandel ist eingedämmt, die weltweite Armut beseitigt, und alle Arten können auf dem Planeten in Frieden und Gleichheit leben. Voraussetzung für dieses neue Miteinander ist, dass das menschliche Leben mit 50 Jahren endet. Das weltweite Abkommen wird von jungen KünstlerInnen zeichnerisch protokolliert. Für Kiah ist es der erste Arbeitstag als „offizielle Zeugin“: Von ihrem Mentor Daniel lernt sie, wie sie Protokolle über das Ende des Lebens (EOL) für die Neue Weltordnung anfertigt. Sie zeichnet die 50-jährigen – Menschen, die im Gegensatz zu ihr und Daniel noch Erinnerungen an eine Welt haben, in der Medizin, Infrastruktur und Geld das Leben verlängern konnten. Kiah schafft es, die verschiedenen Emotionen und Geschichten dieser Menschen einzufangen, sie erweckt sie förmlich zu neuem Leben. Zu Hause bereitet sich ihre Mutter derweil auch auf das Ende ihres Lebens vor...

Mit viel Feingefühl zeigt Ann Marie Fleming ihre inspirierende Zukunftsutopie, in der Konsum und Technik keine große Rolle mehr spielen, sondern die gesellschaftliche Verantwortung in den Mittelpunkt gerückt wird. In unaufgeregten und zum Teil animierten Bildern bringt sie ihr Publikum zum Nachdenken: Über das Leben, den Tod und die Bereitschaft der Menschheit, die Zeit selbst für eine nachhaltige Zukunft zu opfern.

In the near-future, climate change is mitigated, global poverty is eradicated, and all species on the planet can live in relative peace and equality. This is made possible because the World has agreed that human life ends at 50. It's Kiah's first day of work as a "Documentor," a Witness who draws End-of-Life (EOL) protocols for the New World Order. Daniel, Kiah's mentor, is going to take her through the stages of the EOL protocols. She tries her hand at her first set of EOL drawings of the 50-year-olds. Kiah's drawings literally come to life – expressing the underlying emotions of the moment.

12.06.25, 16:20 Uhr, Festspielhaus am Wall
13.06.25, 19:00 Uhr, vhs Forum, Emden



© Erik Whittaker

ANN MARIE FLEMING (*1962 in Okinawa, Japan) ist eine preisgekrönte kanadische Filmemacherin, Autorin und Künstlerin mit chinesisch-australischen Wurzeln. Sie studierte u.a. Englisch an der University of British Columbia und Animation am Emily Carr Institute of Art and Design in Vancouver. In ihren Animationen, Dokumentar-, Experimental- und Spielfilmen beschäftigt sie sich mit den Themen Familie, Geschichte und Erinnerung.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

Can I Get a Witness? (2024), Window Horses (2016), The Magical Life of Long Tack Sam (2003), I Was a Child of Holocaust Survivors (2010), New Shoes: An Interview in Exactly Five Minutes (1990)



GENUG PLATZ FÜR DAS FILMEQUIPMENT & DIE CREW DER ID.7 TOURER AUS EMDEN.



ID.7 Tourer Pro – Stromverbrauch kombiniert 16,8–14,5 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse: A.



Deutsche Erstaufführung |
German Premiere

Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis

ISL/E 2024, 93 min.
OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:
Thorkell Hardarson,
Örn Marinó Arnarson

Buch/Scr.:
Örn Marinó Arnarson

Kamera/DoP:
Björn Ófeigsson

Schnitt/Edit:
Sigvaldi J. Kárasen

Musik/Music:
Hallur Ingólfsson

Mit/Cast:
Hilmir Snaer Gudnason, Halldor
Gylfason, Sverrir Thor Sverrisson,
Thróstur Leo Gunnarsson, Vivian
Olafsdottir, Sigurdur Sigurjonsson

Prod.:
Markell Productions, Karrakella
films, Myndform / Thorkell Hardar-
son, Örn Marinó Arnarson,
Gunnar Gunnarsson

Verleih/Distr.:
offen

Weltvertrieb/World Sales:
Picture Tree International

DIVINE REMEDY | GUÐAVEIGAR

Die isländische Kirche steckt in einer Krise: Ihr Vorrat an Messwein geht aufgrund der „großen Nachfrage“ zur Neige! Eine überraschende Wendung, denn dieser Wein schmeckt, als sei er mit der Kraft gesegnet, die Gläubigen eher abzustoßen als anzuziehen. In einem kühnen Schachzug schickt der Bischof von Island ein Quartett ahnungsloser Priester nach Rioja auf die Suche nach einem göttlichen Elixier, das den feinen Gaumen der Gemeinde würdig ist – oder zumindest nach etwas, das schmeckt und nicht wie bisher auch als Lackentferner durchgehen könnte. Diese sakralen Sommeliers nehmen ihre Mission sehr ernst, und sie gehen ihrer heiligen Pflicht mit einem Enthusiasmus nach, der normalerweise Wunderheilern vorbehalten ist. Leider sind sie von den spanischen Weinbergen so fasziniert, dass sie die kleinen Wunder um sie herum übersehen – wie die Wiederkunft Christi...

„Divine Remedy | Gudaveigar“ ist eine herrlich erfrischende Komödie aus Island: Mit viel Gefühl und einer gehörigen Portion Humor schicken die Markell-Brüder ihre Protagonisten auf eine ziemlich abenteuerliche spirituelle Suche.

The Icelandic Church is facing an ecclesiastical crisis. Their stock of sacramental wine is dwindling due to „popular demand“ – a surprising turn of events, given that this wine tastes like it's been blessed with the power to repel rather than attract the faithful. In a bold move, the Bishop of Iceland sends a quartet of unsuspecting priests to Rioja in search of a divine elixir worthy of the congregation's refined palates – or at least something that won't double as paint remover. These holy sommeliers take to their sacred duty with an enthusiasm typically reserved for miracle workers. Unfortunately, they're so enthralled by the Spanish vineyards that they miss the minor details – like the Second Coming of Christ...

14.06.25, 19:10 Uhr, CineStar 1, Emden

15.06.25, 11:00 Uhr, CineStar 1, Emden

17.06.25, 19:00 Uhr, Kurtheater, Norderney



Die Markell Brothers – **THORKELL HARDARSON** und **ÖRN MARINÓ ARNARSON** – arbeiten seit 30 Jahren als Duo zusammen und haben ein beeindruckendes Werk an Komödien, Dokumentarfilmen und Doku-Serien geschaffen. 2001 haben sie gemeinsam die Produktionsfirma Markell Productions gegründet. Sie produzieren 1-2 Komödien pro Jahr und gelten als die Könige der Kinokassen in Island.

GEMEINSAME FILMOGRAFIE (Auswahl):

Divine Remedy | Gudaveigar (2024), The Very Last Fishing Trip (2022), Feathered Cocaine (2010)

FILM

ABI!

- ✓ **MET OPERA LIVE-EVENTS**
- ✓ **KONZERT-EVENTS**
- ✓ **FILME IN ORIGINALSPRACHE**
- ✓ **ANIME-VORSTELLUNGEN**

Das CineStar Emden wünscht allen
Besucher:innen viel Spaß und gute
Unterhaltung beim **35. Internationalen
Filmfest Emden-Norderney!**


So macht Kino Spaß.



ELECTRIC CHILD

Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis
und den Focus Future Award

CH/D/NL/PHL 2024, 118 min.
DF/GermV

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Simon Jaquemet

Kamera/DoP:
Gabriel Sandru

Schnitt/Edit:
Caterina Mona

Musik/Music:
Wiwek Mahabali

Mit/Cast:
Elliott Crosset Hove,
Rila Fukushima,
Sandra Guldberg Kampp,
João Nunes Monteiro u.a.

Prod.:
8horses (Michela Pini, Aurelius
Eisenreich, Simon Jaquemet) in
Co.-Prod. mit unafilm, Revolver
Amsterdam, Perron X, Epicmedia
Productions, SRF / SRG SSR, CH
Media

Verleih/Distr.:
Port au Prince Pictures GmbH

Weltvertrieb/World Sales:
Visit Films

Sonny und Akiko werden Eltern. Doch die Freude über ihr erstes Kind schlägt in Panik um, als der Arzt ihnen eine unfassbare Nachricht überbringt: Ihr Neugeborenes leidet an einer seltenen, unheilbaren Krankheit und wird bald sterben. Akiko versucht sich auf die neue Situation einzustellen, doch Sonny kann das nicht akzeptieren. Verzweifelt versucht der Computerwissenschaftler mit seiner neu entwickelten KI zu beweisen, dass sich die Ärzte irren. Sein Forschungsprojekt befindet sich noch in der Testphase, daher wurde der Künstlichen Intelligenz der Zugang zum weltweiten Internet bisher verwehrt. Da die Zeit jedoch drängt ignoriert Sonny diese Sicherheitsmaßnahme und löst damit eine beunruhigende und gefährliche Kettenreaktion aus...

Simon Jaquemet ist ein packendes Science-Fiction-Drama gelungen, das visuell überzeugt und das Publikum mit ganz aktuellen, drängenden Fragen konfrontiert. „Als Nerd, Coder und Vater erforsche ich mit ‚Electric Child‘ die Hybris an der emotionalen Bruchstelle, wo Technologie auf die Zerbrechlichkeit des menschlichen Daseins trifft.“ (Simon Jaquemet)

Sonny and Akiko's joy upon the arrival of their first child quickly turns to panic when their doctor gives them unimaginable news. Desperate, Sonny considers using his experiment on an AI super-intelligence to prove the doctors wrong, but every action he takes risks a troubling and dangerous reaction. "As a (self-confessed) super-nerd, coder, and father myself, I want ‚Electric Child‘ to explore humanity's hubris at the emotional breaking point where technology meets the fragility of the human condition." (Simon Jaquemet)

12.06.25, 21:10 Uhr, CineStar 1, Emden
13.06.25, 14:00 Uhr, CineStar 1, Emden



SIMON JAQUEMET (*1978 bei Basel) ist ein Schweizer Filmregisseur, Drehbuchautor und Kameramann. Er studierte Film an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Internationale Aufmerksamkeit erlangte er mit seinem Debütfilm „Chrieg“, der 2015 den Max-Ophüls-Preis gewann und fünf Nominierungen beim Schweizer Filmpreis erhielt. „Electric Child“ ist sein dritter langer Spielfilm, der beim Filmfestival von Locarno gezeigt wurde. Zudem hat er die Produktionsfirma 8horses gegründet.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

Electric Child (2024), The Innocent (Der Unschuldige, 2018), Chrieg (2015)



Stell Dir vor:

**Wir lieben
großes Kino.**

Sparda-Bank West eG
Neuer Markt 29, 26721 Emden
Telefon: 0211 23 93 23 93
[sparda-west.de](https://www.sparda-west.de)

Sparda-Bank



HOW TO MAKE A KILLING | UN OURS DANS LE JURA

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere
Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis

F 2025, 112 min.

OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:

Franck Dubosc

Buch/Scr.:

Franck Dubosc, Sarah Kaminsky

Kamera/DoP:

Ludovic Colbeau-Justin,
Dominique Fausset

Schnitt/Edit:

Audrey Simonaud

Musik/Music:

Sylvain Goldberg

Mit/Cast:

Franck Dubosc, Laure Calamy,
Benoît Poelvoorde, Kim Higelin,
Joséphine de Meaux,
Emmanuelle Devos

Prod.:

Gaumont / Sidonie Dumas

Verleih/Distr.:

Weltkino Filmverleih

Weltvertrieb/World Sales:

Gaumont

Ein unheimlicher Zusammenstoß mit einem Schwarzbären bringt Michel an einem verschneiten Weihnachtsabend von der Straße ab – mit tödlichen Folgen für zwei Unbekannte. Anstatt den Unfall zu melden, gerät er in Panik und flieht vom Tatort nach Hause. Ehefrau Cathy ist eine begeisterte Leserin von Kriminalromanen und weiß daher, dass der Verdacht schnell auf ihren Mann fallen wird – da seine Fingerabdrücke überall am Auto der Toten sind. Als das Paar bei den Leichen zwei Millionen Euro und eine Pistole entdeckt, nimmt die Situation eine gefährliche Wendung. Und als eine weitere Leiche auftaucht, tun Michel und Cathy alles, um keinen Verdacht zu erregen, selbst wenn das bedeutet, sich in einem Netz aus Lügen zu verstricken.

Franck Dubosc's rabenschwarze Komödie ist eine Reise voller Wendungen, in der nichts ist, wie es zunächst scheint. Eine unwahrscheinliche Wendung folgt der anderen – und darüber hinaus gibt es im französischen Jura eigentlich gar keine Bären...

A bizarre run-in with a black bear sends Michel off the road one snowy Christmas Eve – with deadly consequences for two strangers. Instead of reporting the accident, he panics and flees home. His wife Cathy, an avid reader of crime novels, knows all too well: since Michel's fingerprints are all over the victims' car, suspicion will quickly fall on him. When the couple discovers two million euros and a gun on the bodies, the situation takes a dangerous turn. And when another corpse turns up, Michel and Cathy do whatever it takes to avoid suspicion – even if it means getting tangled in a web of lies. Franck Dubosc's pitch-black comedy is a twist-filled journey in which nothing is as it first appears – not to mention the fact that there aren't even supposed to be any bears in the French Jura...

13.06.25, 21:10 Uhr, CineStar 1, Emden

14.06.25, 21:15 Uhr, Kurtheater, Norderney

15.06.25, 15:30 Uhr, CineStar 1, Emden



FRANCK DUBOSC (*1963) ist ein französischer Schauspieler, Komiker, Drehbuchautor und Regisseur. Er zählt zu den bekanntesten Gesichtern des französischen Unterhaltungskinos und ist insbesondere für seine Rollen in populären Komödien bekannt, wie u.a. in „Die Rumba-Therapie“, der 2023 beim Int. Filmfest Emden-Norderney lief. 2018 gab er mit „Liebe bringt alles ins Rollen | Tout le monde debout“ sein Debüt als Regisseur.

FILMOGRAFIE:

How To Make A Killing | Un ours dans le Jura (2025), Die Rumba-Therapie (2022), Liebe bringt alles ins Rollen | Tout le monde debout (2018)



Foto: capelight pictures

MIDAS MAN

Liverpool 1961. Der junge Brian Epstein leitet das Familiengeschäft NEMS. Nachdem er von der lokalen Band The Beatles gehört hat, besucht er einen Auftritt im Cavern Club und ist beeindruckt von der Wirkung der vier jungen Musiker auf das Publikum. Obwohl er keine Erfahrung im Musikmanagement hat, bietet er der Band an, ihr Manager zu werden und hilft ihnen von nun an, ihr Image zu professionalisieren. Gleichzeitig kämpft er darum, einen Plattenvertrag für die Band zu sichern. Als es ihm nach diversen Rückschlägen schließlich gelingt, George Martin von Parlophone Records zu überzeugen, die Beatles unter Vertrag zu nehmen, nimmt die wohl größte Karriere der Musikgeschichte ihren Lauf...

„Midas Man“ erzählt die Geschichte von Brian Epstein, dem legendären Manager der Beatles, der oft als „fünfter Beatle“ bezeichnet wurde. Der Film beleuchtet Epsteins Aufstieg in der Musikindustrie, seine entscheidende Rolle beim Erfolg der Beatles sowie seine persönlichen Herausforderungen als jüdischer und homosexueller Mann im konservativen Großbritannien der 1960er Jahre.

Liverpool 1961. Young Brian Epstein attends a performance at the Cavern Club and is impressed by the effect the four young musicians have on the audience. Despite having no experience in music management, he offers to become their manager. At the same time, he struggles to secure a record deal for the band. After several setbacks, he finally succeeds in convincing George Martin of Parlophone Records to sign The Beatles – marking the beginning of what would become the greatest career in music history... „Midas Man“ tells the story of Brian Epstein, the legendary manager of The Beatles, often referred to as the “fifth Beatle.” The film explores Epstein’s rise in the music industry, his crucial role in the Beatles’ success, and his personal challenges as a Jewish and homosexual man in the conservative Britain of the 1960s.

12.06.25, 18:50 Uhr, Festspielhaus am Wall

13.06.25, 19:00 Uhr, Kurtheater, Norderney

14.06.25, 16:20 Uhr, CineStar 1, Emden

JOE STEPHENSON ist vor allem für seine Arbeit im Bereich Independent-Filme und Theateradaptionen bekannt. Zu seinen früheren Arbeiten gehören auch Dokumentarfilme, z.B. über die britische Schauspiellegende Sir Ian McKellen.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

Midas Man (2024), McKellen: Playing the Part (2017), Chicken (2015)

**Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis**

UK 2024, 112 min.

OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:

Joe Stephenson

Buch/Scr.:

Brigit Grant, Jonathan Wakeham

Kamera/DoP:

Birgit Dierken

Schnitt/Edit:

Joe Stephenson

Musik/Music:

Alex Baranowski

Mit/Cast:

Eddie Marsan, Jacob Fortune-Lloyd,
Emily Watson

Prod.:

StudioPOW / Trevor Beattie,
Jeremy Chatterton

Verleih/Distr.:

capelight pictures

Weltvertrieb/World Sales:

WW Entertainment



MIT LIEBE UND CHANSONS | MA MÈRE, DIEU ET SYLVIE VARTAN

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere
Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis

F/CAN 2024, 102 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Ken Scott

Buch/Scr.:

Roland Perez, Ken Scott

Kamera/DoP:

Guillaume Schiffman

Schnitt/Edit:

Dorian Rigal-Ansous,

Yvann Thibaudeau

Musik/Music:

Nicolas Erréra

Mit/Cast:

Leïla Bekhti, Jonathan Cohen,

Joséphine Japy

Prod.:

Egérie Productions, Gaumont,

Christal Films / Sidonie Dumas,

Sophie Tepper

Verleih/Distr.:

Neue Visionen Filmverleih

Weltvertrieb/World Sales:

Gaumont

Paris, 1963: Esther Pérez bringt ihr sechstes Kind zur Welt, den kleinen Roland. Er wird mit einer Fehlbildung am Fuß geboren. Die Ärzte sind sich sicher, dass Roland niemals richtig laufen wird. Doch Esther ist eine starke und sture Frau, die ihrem Kopf und vor allem ihrem Herzen folgt. Entgegen aller Ratschläge verspricht sie Roland, dass er an seinem ersten Schultag wie alle anderen Kinder auf eigenen Beinen in die Schule gehen wird. Und Esther ist eine Mutter, die wahre Wunder vollbringen kann. Alles setzt sie nun daran, ihr Versprechen zu halten und schleppt Roland vom Orthopäden zur Heilerin und wieder zurück. Mit unerschütterlichem Optimismus ist sie niemals um eine neue Strategie verlegen, die ihrem Sohn das Glück bescherehen kann, auf eigenen Beinen zu stehen, selbst wenn der liebe Gott dabei eine Rolle spielen muss und ihre jüdische Großfamilie dazu verdammt ist, monatelang den heilsamen Klängen französischer Chansons zu lauschen.

„Mit Liebe und Chansons“ ist die unglaubliche, aber wahre und mit viel Humor erzählte Geschichte von der größten Liebe, die es geben kann: der Liebe einer Mutter zu ihrem Kind. Ken Scott gelingt eine großartige Familiensaga über die Hingabe und Kraft, die darin liegt, sich dem Schicksal gemeinsam zu stellen. Eine berührende und warmherzige Tragikomödie, die den Pfaden der Liebe folgt.

1963: Esther gave birth to Roland, the youngest sibling of a large family. Roland was born with a clubfoot that prevented him from standing. Against everyone's advice, she promised her son that he would be able to walk just like everyone else and have a wonderful life. From that moment on, Esther devoted herself fully to ensuring this promise came true. Spanning decades of hardships and miracles, this film is the story of an incredible destiny and the greatest love of all: a mother's love for her child.

14.06.25, 21:10 Uhr, Festspielhaus am Wall

15.06.25, 13:10 Uhr, CineStar 1, Emden

16.06.25, 19:00 Uhr, Kurtheater, Norderney

KEN SCOTT (*1970 in Québec) ist ein kanadischer Drehbuchautor, Regisseur und Schauspieler. Er studierte Kommunikation und Drehbuch an der Université du Québec à Montréal und war Mitglied der Comedy-Gruppe Les Bizarroïdes. Seine Drehbücher wurde mehrfach für Preise nominiert, „Maurice Richard“ 2006 für den Prix Jutra und „Die große Verführung“ 2004 für den Genie-Award. 2013 inszenierte er mit „Der Lieferheld – Unverhofft kommt oft“ ein US-amerikanisches Remake seines eigenen Filmes „Starbuck“, der 2011 entstand.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

Mit Liebe und Chansons (2024), Au revoir le bonheur (2021), Der Lieferheld – Unverhofft kommt oft (2013), Starbuck (2011)



We move energy so others can move forward.

Millions of Europeans rely on our expertise every day. [Gassco.no](https://gassco.no)



Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis und
den Wolfgang Petersen Filmpreis

N/S/FIN 2024, 78 min.

OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:

Egil Pedersen

Kamera/DoP:

Anna Myking

Schnitt/Edit:

Thomas Grotmol, Toril Strøm,

Geir Ørnholt

Musik/Music:

Remi Semshaug Langseth,

Mathis Ståle Mathisen

Mit/Cast:

Sarah Olausen Eira, Ingá Elisá Páve

Idivuoma, Aslat Mahtte Gaup,

Sara Sofia Mienna, Amund Lode,

Ánne Mággá Wigelius,

Sverre Porsanger, Mikkel Gaup,

Nikolaj Coster-Waldau

Prod.:

Rein Film, Paasan /

Mathis Ståle Mathisen, Pål Røed,

Aleksander Olai Korsnes

Verleih/Distr.:

offen

Weltvertrieb/World Sales:

Pluto Film

MY FATHER'S DAUGHTER | BIRU UNJÁRGA

Die 15-jährige Elvira glaubt fest daran, in einer dänischen Fruchtbarkeitsklinik gezeugt worden zu sein und dass ihr leiblicher Vater ein berühmter dänischer Filmstar ist, der ihr irgendwann endlich eine Tür zu einem anderen Leben öffnet. Raus aus dem verschlafenen Nesseby im äußersten Nordosten Norwegens, wo Elvira mit ihrer samischen Mutter Beate lebt, die zu allem Überfluss nun auch noch ihr homosexuelles Coming-out durchlebt. Umso schockierender ist es für Elvira, als plötzlich ihr wirklicher Vater auftaucht und sie sich von jetzt auf gleich mit einem ganz anderen genetischen und kulturellen Erbe konfrontiert sieht...

Feinsinnig und mit viel skurrilem Humor erzählt Egil Pedersens Coming-of-Age-Film, wie seine selbstbewusste junge Heldin die Herausforderung annimmt, sich und ihre Familie neu zu verorten und anzunehmen.

15-year-old Elvira firmly believes that she was conceived in a Danish fertility clinic and that her biological father is a famous Danish film star who will one day open the door to a different life for her. She dreams of escaping the sleepy town of Nesseby in the far northeast of Norway, where she lives with her Sámi mother, Beate, who is also in the midst of coming to terms with her own homosexuality. Elvira is all the more shocked when her real father suddenly appears, confronting her with a completely different genetic and cultural heritage than she had ever imagined. With great sensitivity and a touch of quirky humor, Egil Pedersen's coming-of-age film tells the story of how its confident young heroine rises to the challenge of redefining herself and her family.

12.06.25, 19:00 Uhr, vhs Forum, Emden

13.06.25, 14:10 Uhr, Festspielhaus am Wall



EGIL PEDERSEN (*1976 in Tromsø, Norwegen) ist ein samischer Filmregisseur und Drehbuchautor. Er studierte bis 2002 an der Norwegischen Filmschule in Lillehammer und hat seither diverse Kurzfilme und Musikvideos realisiert. "My Father's Daughter" ist sein erster Langfilm.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

My Father's Daughter | Biru Unjárga (2024), Gos leat don? (2017), Outcast in the Mirror (2011)



..weil Kultur
unsere Stadt
lebendig macht.

INTERNATIONALES FILMFEST
EMDEN | NORDERNEY

DAFÜR SIND WIR HIER!



STADTWERKE
Emden

stadtwerke-emden.de



NEVER ALONE | EI KOSKAAN YKSIN

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere
Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis und
den Wolfgang Petersen Filmpreis

A/FIN/EST/D/S 2024, 85 min.

OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:

Klaus Härö

Buch/Scr.:

Klaus Härö, Jimmy Karlsson

Kamera/DoP:

Robert Nordström

Schnitt/Edit:

Tambet Tasuja

Musik/Music:

Matti Bye

Mit/Cast:

Ville Virtanen, Nina Hukkinen,

Rony Herman, Naemi Latzer

Prod.:

Matila Röhr Productions Oy /

Ilkka Matila

Verleih/Distr.:

offen

Weltvertrieb/World Sales:

The Playmaker Munich

Während des Zweiten Weltkrieges suchen viele deutsche Juden Zuflucht in der Ferne, auch in Finnland hoffen einige von ihnen auf einen Neuanfang. Durch Finnlands Bündnis mit Nazi-Deutschland droht die Situation jedoch zu eskalieren, als die jüdischen Flüchtlinge gewaltsam in deutsche Arbeitslager deportiert werden sollen. Abraham Stiller, ein angesehenes Mitglied der jüdischen Gemeinde in Finnland, kann nicht tatenlos zusehen. Der Unternehmer setzt alles daran, die geflüchteten Juden in seinen Produktionsstätten unterzubringen, um sie zu retten und gerät dabei immer mehr an seine eigenen Grenzen.

Basierend auf wahren Begebenheiten erzählt der finnische Regisseur Klaus Härö die ergreifende Geschichte von jüdischen Flüchtlingen, die während des Zweiten Weltkrieges in Finnland Schutz suchten – und von einem unerschütterlichen Helden, der alles riskierte, um ihr Leben zu retten. „Never Alone | Ei Koskaan Yksin“ ist ein kraftvoller Film über Courage, Widerstandskraft und Mut.

As World War II's shadow looms over Central Europe, many Jews escaping Hitler's oppression seek refuge far from home, with some arriving in Finland, hoping for a new beginning. However, Finland's alliance with Nazi Germany soon threatens this sanctuary. Abraham Stiller, a prominent Jewish leader, emerges as a beacon of hope. He reassures the frightened refugees. „Never Alone“ tells the gripping story of Jewish refugees seeking safety in Finland during WWII. As Nazi influence grows, a Jewish leader must risk everything to protect his community. This powerful film showcases courage, resilience, and the fight for hope amidst overwhelming adversity.

13.06.25, 21:15 Uhr, Conversationshaus, Norderney

14.06.25, 21:10 Uhr, CineStar 1, Emden

15.06.25, 15:30 Uhr, CineStar 6, Emden

KLAUS HÄRÖ (*1971 in Finnland) studierte Regie an der Hochschule für Kunst und Design Helsinki. 2002 gab er sein Spielfilmdebüt mit dem Kinderfilm „Elina“, der 2004 Finnlands Anwärter für eine Oscar-Nominierung in der Kategorie Bester fremdsprachiger Film war. Bekannt wurde Härö vor allem mit „My Sailor, My Love“ (2022) und „The Fencer“ (2015), der für den Golden Globe nominiert wurde und erneut auf der Oscar-Liste für den besten ausländischen Film stand.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

Never Alone | Ei Koskaan Yksin (2024), My Sailor, My Love (2022), One Last Deal (2018), The Fencer (2015), Letters to Father Jacob (2008), Mother of Mine (2005), Elina (2003)



NORMA DORMA

Für Norma ist nichts mehr normal, seit ihr Mann Henri verschwunden ist. Tagsüber hadert sie mit ihrem Leben als Alleinerziehende und versucht die Arbeit und ihren Sohn Lenny unter einen Hut zu bringen. Nachts taucht ihr vermisster Mann wieder auf und geistert durch ihre Träume – ein Zustand, der sich für Norma realer anfühlt als „nur ein Traum“. Eines Morgens wacht sie schwanger auf – oder verliert sie endgültig den Sinn für die Realität? In Schlafforscherin Mikka findet Norma den Schlüssel zu Henris Vergangenheit. Mikka öffnet ihr die Augen und zeigt ihr eine andere Welt. Immer tiefer dringt Norma in fremde Gefilde ein, sie erklimmt surreale Höhen und fühlt doch stetig den Abgrund unter sich...

„Norma Dorma“ ist ein experimentelles Mystery-Melodrama, in dem die Grenzen zwischen Realität, Sehnsüchten und Träumen immer mehr verschwimmen. „Im Film wie auch im Leben sind die Hauptdarstellerin Marina Guerrini und ich eine Familie. Als schwangere Frau spielt und wächst sie mit unseren Kindern durch den surrealen Genrefilm und darüber hinaus. ‚Norma Dorma‘ ist das existentielle und künstlerische Porträt einer einsamen Mutter, die ihren Weg sucht. Normas Schicksal spiegelt, wie Frauen die gesellschaftlichen Normen anders erfahren als Männer.“ (Anmerkungen des Regisseurs Lorenz Suter)

14.06.25, 19:10 Uhr, CineStar 6, Emden
15.06.25, 15:30 Uhr, CineStar 2, Emden

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere

Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis und
den Focus Future Award

CH 2025, 86 min.

OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:
Lorenz Suter

Buch/Scr.:
Lorenz Suter, Marina Guerrini,
Bigna Tomschin, Stefan Künzler

Kamera/DoP:
Stefan Künzler

Schnitt/Edit:
Bigna Tomschin

Musik/Music:
Pawel Pomes

Mit/Cast:
Marina Guerrini, Jeanne Werner,
Jeroen Engelsman, Agnes Lampkin,
Nicolas Batthyany u.a.

Prod.:
Voltafilm / Stephan Heiniger,
Lorenz Suter, Romana Lanfranconi

Verleih/Distr.:
offen

Weltvertrieb/World Sales:
The Movie Agency



LORENZ SUTER (*1983 in der Schweiz) studierte zunächst Philosophie, Geschichte sowie Filmwissenschaften an der Universität Zürich und anschließend Regie und Drehbuch an der Zürcher Hochschule der Künste. 2011 gewann er mit seinem Abschlussfilm den Zürcher Kurzfilmpreis. 2017 gab er sein Spielfilmdebüt mit „Strangers“. Er absolvierte verschiedene Praktika im Bereich Film und Journalismus. Neben seiner Arbeit als Filmemacher ist er auch Dozent für Film an der Zürcher Hochschule der Künste.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

Norma Dorma (2025), Strangers (2017), Der ewige Tourist (2011, Kurzfilm)



Foto: MMM Film Sales

ODD FISH | LJÓSVÍKINGAR

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere
Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis

ISL 2024, 104 min.
OmU/GermSubtitles
Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Snævar Sölvason

Kamera/DoP:
Birgit Guðjónsdóttir
Schnitt/Edit:
Bjartur Sigurdsson

Musik/Music:
Magnús Jóhann

Mit/Cast:
Björn Jörundur Friðbjörnsson,
Arna Magnea Danks,
Vigdís Hafliðadóttir,
Sara Dögg Ásgeirsdóttir,
Ólafía Hrönn Jónsdóttir u.a.

Prod.:
Kisi Productions (Júlíus Kemp,
Ingvar Þórðarson), SolarFilms,
Axman Film

Verleih/Distr.:
offen

Weltvertrieb/World Sales:
MMM Film Sales

Eine kleine Gemeinde in den nördlichen Westfjorden Islands. Die beiden Jugendfreunde Björn und Hjalti betreiben dort ein beliebtes Fischrestaurant. Sie könnten unterschiedlicher nicht sein: Hjalti ist ein selbstbewusster Familienvater und eine lokale Größe, während Björn ein zurückhaltender, alleinstehender Mann ist, der sein Leben lang im Haus seiner Eltern gelebt hat. Als sich plötzlich die Möglichkeit ergibt, ihr Restaurant ganzjährig zu betreiben, offenbart Björn, dass er eigentlich eine Transfrau ist. Kann sein bester Freund seine Vorurteile überwinden und erkennen, was im Leben wirklich zählt?

„Odd Fish | Ljósvíkingar“ ist eine mit viel Wärme und leisem Humor erzählte Geschichte über Freundschaft und Verständnis vor der atemberaubenden Kulisse der isländischen Fjorde.

A small village in the northern Westfjords of Iceland: Childhood friends Björn and Hjalti run a popular fish restaurant in their hometown. They couldn't be more different: Hjalti is a confident family man and a well-known local figure, while Björn is a reserved, single man who has lived in his parents' house all his life. When the opportunity suddenly arises to run their restaurant year-round, Björn reveals that she is actually a trans woman. Can his best friend overcome his prejudices and realize what truly matters in life? „Odd Fish | Ljósvíkingar“ is a story told with warmth and gentle humor about friendship and understanding, set against the breathtaking backdrop of the Icelandic fjords.

12.06.25, 21:10 Uhr, vhs Forum, Emden

13.06.25, 16:30 Uhr, CineStar 2, Emden

14.06.25, 19:00 Uhr, Conversationshaus, Norderney



SNÆVAR SÖLVASON (*1985 in Bolungarvík, Island) kommt eigentlich aus der Finanzbranche, wechselte aber nach dem Studium an der Icelandic Filmschool ins Filmgeschäft und hat seither diverse internationale erfolgreiche Projekte umgesetzt.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

Odd Fish | Ljósvíkingar (2024), Albatross (2015), From Iceland to Eden (2019)



SEND KELP!

Die Juristin Frances Ward hat eine Mission: Vor der Westküste Kanadas will sie eine der ersten Seetang-Farmen aufbauen. Sie ist bereit, dafür alles aufzugeben, was sie sich in ihrem bisherigen Leben aufgebaut hat – auch wenn sie wenig Erfahrungen mit Meeresalgen hat. Damit ihr Plan überhaupt eine Chance hat, ist sie auf die Hilfe von Fachleuten aus Praxis, Unternehmen und Wissenschaft angewiesen, die das erstaunliche Potenzial dieses wundersamen Organismus kennen. Der Anbau im wilden Pazifik birgt jedoch eine Menge Herausforderungen und bis zur ersten Ernte ist es ein weiter Weg. Während Frances Schritt für Schritt ihr Ziel verfolgt, erkennt sie, wie die Algen nicht nur unseren Planeten, sondern auch sie selbst verändern können...

Der Dokumentarfilm „Send Kelp!“ begleitet die engagierte Protagonistin Frances bei ihrem Abenteuer: Mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen hält der Film einige Überraschungen bereit und zeigt, wie die Meeresalge zu einem Game-Changer für unsere Welt werden kann.

Frances Ward, a self-professed „Seaweed Nerd“, is about to give up everything she's built in her life to start a kelp farm off the west coast of Canada. But to coax a crop from the wild Pacific, she'll need help from scientists, wild harvesters, and entrepreneurs who know the challenges and astonishing potential of this miraculous organism. And along the way, she'll find a glimmer of the hope that seaweed might provide not only for our planet, but for her, too. Combining breathtaking underwater cinematography with a fun, quirky cast of characters, „Send Kelp!“ explores many remarkable surprises about this game-changing organism and how it, along with the efforts of entrepreneurs like Frances, just might help change the world.

14.06.25, 16:30 Uhr, vhs Forum, Emden
 15.06.25, 11:00 Uhr, CineStar 6, Emden
 17.06.25, 16:30 Uhr, Kurttheater, Norderney

Nominiert für den Focus Future Award

CAN 2024, 90 min.
 OmU/GermSubtitles
 Buch/Scr. & Regie/Dir.:
 Blake McWilliam

Kamera/DoP:
 aAron Munson

Schnitt/Edit:
 Krystal Moss

Musik/Music:
 Jonathan Kawchuk

Protagonistin/Protagonist:
 Frances Ward

Prod.:
 Back Road Productions /
 Blake McWilliam

Verleih/Distr.:
 offen

Weltvertrieb/World Sales:
 Rise and Shine World Sales UG

BLAKE MCWILLIAM ist ein kanadischer Regisseur und Produzent, der für seine preisgekrönten Arbeiten auf Festivals wie Sundance und Tribeca bekannt ist. Mit „Send Kelp!“ gibt er sein Dokumentarfilmdebüt.

FILMOGRAFIE:

Send Kelp! (2024), The Time We Have Left (2021, Kurzfilm), Glory River (2015, Kurzfilm)



SHARP CORNER

Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis und
den Wolfgang Petersen Filmpreis

CAN 2024, 110 min.

OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:

Jason Buxton

Kamera/DoP:

Guy Godfree

Schnitt/Edit:

Jorge Weisz

Musik/Music:

Stephen McKeon

Mit/Cast:

Ben Foster, Cobie Smulders,

Gavin Drea, William Kosovic

Prod.:

Alcina Pictures, Shut Up & Colour

Pictures, Workhorse Pictures /

Paul Barkin, Marc Tereault,

Jason Levangie, Jason Buxton,

Susan Mullen

Verleih/Distr.:

offen

Weltvertrieb/World Sales:

Neon International

Josh McCall scheint alles zu haben: eine liebevolle Ehefrau namens Rachel, einen kleinen Sohn Max und ein Traumhaus auf dem Land. Doch das idyllische Familienleben wird jäh erschüttert, als in der ersten Nacht im neuen Haus ein Auto in ihren Garten rast und der Fahrer ums Leben kommt. Dieses Ereignis löst in Josh eine obsessive Mission aus, zukünftig Unfälle an der gefährlichen Kurve zu verhindern – ein Vorhaben, das ihn auf einen gefährlichen Weg führt...

„Sharp Corner“ ist ein klassischer Psychothriller über einen hingebungsvollen Familienvater, dessen Leben nach einem tragischen Autounfall an der scharfen Kurve vor seinem neuen Zuhause in eine obsessive Spirale gerät.

Josh McCall seems to have it all: a loving wife, Rachel, a young son, Max, and a dream house in the countryside. But their idyllic life is suddenly shattered when, on their very first night, a car crashes into their yard and the driver is killed. This event triggers an obsessive mission in Josh to prevent future accidents at the dangerous curve – a mission that leads him down a path of psychological deterioration. „Sharp Corner“ is a classic psychological thriller about a devoted family man whose life spirals into obsession after a tragic car accident at the sharp bend in front of his new home.

13.06.25, 21:10 Uhr, CineStar 6, Emden

14.06.25, 14:00 Uhr, CineStar 5, Emden

15.06.25, 21:15 Uhr, Kurtheater, Norderney



JASON BUXTON (*1969) hat sich in Kanada als Filmregisseur und Drehbuchautor bereits einen Namen gemacht. Sein Debütfilm „Blackbird“ (2012) wurde beim Toronto International Film Festival mit dem Preis für den besten kanadischen Erstlingsfilm ausgezeichnet und erhielt den renommierten Claude-Jutra-Preis für das beste Debüt eines kanadischen Regisseurs.

FILMOGRAPHIE (Auswahl):

Sharp Corner (2024), Blackbird (2012)

SKEET

Häftling Billy Skinner kehrt nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis in sein altes Heimatviertel in St. John's, Neufundland, zurück. Dort muss er feststellen, dass sich die einstmals gutbürgerliche Wohngegend während seiner Abwesenheit stark verändert hat und von Kriminalität und Drogenhandel dominiert wird. Auch ist die Gegend inzwischen zur neuen Heimat für zahlreiche Flüchtlinge aus Syrien geworden. Verzweifelt versucht Billy, seine früheren Lebensfäden und die Beziehung zu seinem Sohn wieder aufzunehmen. Dabei freundet er sich – sehr zum Argwohn seiner Nachbarschaft – mit dem syrischen Taxifahrer Mohamed an, der seiner Familie den Traum von einem neuen, besseren Leben und seinen Traum von einem eigenen „Barber Shop“ verwirklichen will.

In intensiven Schwarzweißbildern erzählt „Skeet“ die Geschichte von zwei Männern, die versuchen ihre Vergangenheit zu bewältigen und sich in einer veränderten Gemeinschaft zurechtfinden müssen.

Prisoner Billy Skinner returns to his old neighborhood in St. John's, Newfoundland, after being released from prison. There, he finds that the once respectable residential area has changed drastically in his absence, now dominated by crime and drug trafficking. The area has also become home to many refugees from Syria. Desperately, Billy tries to reconnect with his past life and rebuild his relationship with his son. In the process, he befriends Mohamed, a Syrian taxi driver, much to the suspicion of his neighbors, who dreams of a better life for his family and of opening his own „Barber Shop.“ In striking black-and-white imagery, „Skeet“ tells the story of two men struggling with their past while trying to find their place in a changed community.

**Deutsche Erstaufführung |
German Premiere
Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis
und den DGB Filmpreis**

CAN 2024, 104 min.
OmU/GermSubtitles
Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Nik Sexton

Kamera/DoP:
Nigel Markham

Schnitt/Edit:
Kirk Ramsay, Aaron Van Domelen

Musik/Music:
Andrew Staniland

Mit/Cast:
Sean Dalton, Jay Abdo,
Kate Corbett, Terry Ryan,
Wendi Smallwood, Fadia Afashe,
Sean Panting, Garth Sexton

Prod.:
Rink Rat Productions / Mary Sexton

Verleih/Distr.:
offen

14.06.25, 19:00 Uhr, vhs Forum, Emden
15.06.25, 13:10 Uhr, CineStar 5, Emden

NIK SEXTON (*1980 in St. John's) ist ein kanadischer Regisseur und Autor. Seine ersten Kurzfilme waren bereits auf den großen Festivals in Toronto und Cannes vertreten und ebneten den Weg für größere Filmproduktionen. Ebenso ist er heute als Autor und Regisseur für Fernsehproduktionen tätig.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

Skeet (2024), How to be deadly (2014)





Foto: MDB23

TEGENDRAADS

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere

Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis
und den DGB Filmpreis

NL 2024, 127 min.
OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:
Ben Sombogaart

Buch/Scr.:
Jacqueline Epskamp

Kamera/DoP:
Marc de Meijer

Schnitt/Edit:
Herman P. Koerts

Musik/Music:
Merlijn Snitker

Mit/Cast:
Emma Josten, Barbara Sloesen,
Holly Mae Brood, Mehdi Meskar,
Joep Paddenburg, Peter Bolhuis

Prod.:
Nijenhuis & Co / Ingmar Menning,
Johan Nijenhuis

Verleih/Distr.:
offen

Weltvertrieb/World Sales:
SKOOP Media

Twente – das Zentrum der niederländischen Textilindustrie in den frühen 60er Jahren: Die junge Arbeiterin Johanna sieht sich mit den sozialen Bedingungen ihrer Zeit konfrontiert. Ihr Kampf um Gleichberechtigung und berufliche Weiterbildung fällt mit dem wirtschaftlichen Aufschwung und der Ankunft der ersten sogenannten „Gastarbeiter“ aus Italien zusammen. Die zunehmenden Spannungen zwischen den Bürgern von Twente und den neu hinzugekommenen Italienern führen 1961 zu Unruhen. Gemeinsam mit ihrem neuen Liebhaber Francesco findet sich Johanna im Zentrum eines Sturms wieder...

Vor dem Hintergrund des sogenannten „Spaghettikrieges“ von 1961 (Spaghetti Orloog) in der Region Twente entwirft Regiealtmeister Ben Sombogaart ein packendes zeitgeschichtliches Drama um Emanzipation und Gerechtigkeit.

Twente – the center of the Dutch textile industry in the early 1960s. The young worker Johanna is confronted with the social conditions of her time. Her struggle for equality and professional development coincides with the economic reconstruction and the arrival of the first so-called „guest workers“ from southern Italy. The growing tensions between the long-established citizens of Twente and the newly arrived Italians lead to an uprising and unrest in 1961. Together with her new lover Francesco, Johanna finds herself at the heart of a storm... Set against the backdrop of the so-called „Spaghetti War“ (Spaghetti Orloog) of 1961 in the Twente region, veteran director Ben Sombogaart, crafts a captivating historical drama that explores emancipation and justice.

11.06.25, 18:30 Uhr, Kurtheater, Norderney
11.06.25, 18:50 Uhr, Festspielhaus am Wall
11.06.25, 19:10 Uhr, CineStar 2, Emden
14.06.25, 13:50 Uhr, Festspielhaus am Wall



BEN SOMBOGAART (*1947 in Amsterdam) ist einer der profiliertesten niederländischen Regisseure und Drehbuchautoren. Seine besondere Fähigkeit, tiefgründige und emotionale Geschichten vor historischem Hintergrund zu erzählen, hat ihm in seiner Heimat Kultstatus beschert. Ben Sombogaart war bereits zweimal zu Gast beim Internationalen Filmfest Emden-Norderney.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

Tegendraads (2024), Rafael(2018), De Storm (2009), In Oranje (2004), De Tweeling (2002)

THIELE TEE

Höchste Qualität seit 1873

EIN TEE WIE KEIN ZWEITER



Besuchen
Sie uns im
THIELE TEE
Kontor
Faldernstr. 31
Emden

www.thiele-tee.de

Ostfrieslands beliebtester Qualitätstee



THAT THEY MAY FACE THE RISING SUN

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere

Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis

IRE/UK 2024, 107 min.

OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:

Pat Collins

Buch/Scr.:

Eamon Little, Pat Collins,
basierend auf dem Roman
von John McGahern

Kamera/DoP:

Richard Kendrick

Schnitt/Edit:

Keith Walsh

Musik/Music:

Irene Buckley, Linda Buckley

Mit/Cast:

Barry Ward, Anna Bederke,
Lalor Roddy, Sean McGinley

Prod.:

South Wind Blows, Cyprus Avenue
Films / Brendan J. Byrne,
Tina O'Reilly

Verleih/Distr.:

Filmwelt Verleihagentur GmbH

Ende der 1970er Jahre: Vor fünf Jahren sind Joe und Kate aus London in die ländliche irische Gemeinde gezogen, in der er aufwuchs. Hier, fernab der Hektik der Großstadt, verspüren beide eine tiefe Zufriedenheit, sind voller Optimismus und leben im Einklang mit den Jahreszeiten. Joe ist Schriftsteller, Kate Fotografin, Künstlerin und Mitinhaberin einer Londoner Galerie. Weil die meisten jungen Menschen das Dorf verlassen haben, um anderswo zu arbeiten, sind die übriggebliebenen Einwohner nur noch einige ältere, und zuweilen recht schrullige Persönlichkeiten. Auch wenn scheinbar nichts in dieser Idylle zu passieren scheint, ist das Leben in diesem kleinen Dorf alles andere als grau und eintönig...

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von John Mc Gahern entwirft Regisseur Pat Collins ein ebenso besinnliches wie berührendes Bild einer abgeschiedenen Gemeinschaft im Irland Ende der 1970er Jahre.

End 1970s. Five years ago, Joe and Kate from London moved to a rural Irish community where Joe had grown up. Here, far from the hustle and bustle of the big city, both experience a deep sense of contentment. They are full of optimism and live in harmony with the seasons. Joe is a writer, Kate is a photographer, artist, and co-owner of a London gallery. Since most of the young people have left the village to work elsewhere, the remaining residents are mostly older and sometimes rather quirky personalities. Even though it seems like nothing happens in this idyll, life in this small village is anything but dull and monotonous... Based on the novel of the same name by John McGahern, director Pat Collins creates a contemplative and touching portrayal of an isolated community in Ireland during the end of the 70s.

13.06.25, 21:10 Uhr, CineStar 2, Emden

14.06.25, 14:00 Uhr, CineStar 1, Emden

PAT COLLINS hat sich in langen Jahren einen hervorragenden Ruf als Dokumentarfilmer gemacht. Neben den ca. 30 Filmdokumentationen beinhaltet sein Werk inzwischen drei Spielfilme.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

That They May Face the Rising Sun (2024), Song of Granite (2017), Silence (2012)



TYPISCH EMIL – VOM LOSLASSEN UND NEUANFANGEN

Nach Bühnenauftritten und Zirkustournee, nach Theaterdirektion und Kinoleitung, nach Grafikbüro und Regieführung, nach einer Auszeit in New York und Bücherschreiben kommt nun der Kinofilm über den Schweizer Kult-Kabarettisten Emil Steinberger. Der Dokumentarfilm bringt Emils unvergessliche Auftritte, seinen Humor und seine Sprache, die Generationen begeistert haben und immer noch begeistern, auf die Leinwand. Der Film geht dabei über den nostalgischen Blick auf die bekannten Bühnen-Figuren hinaus und taucht ein in eine Welt, in der Emil gegen die Schatten seiner Kindheit und den Druck des Erfolgs kämpft, um seinen Platz als gefeierter Komiker zu finden. Nicht zuletzt ist „Typisch Emil“ die Geschichte einer großen, romantischen Liebe.

Regisseur Phil Meyer hat sich zusammen mit dem Filmteam um Emil Steinberger und dessen Frau Niccel durch umfangreiches Archivmaterial gearbeitet und nach bisher nicht erzählten Geschichten geforscht. Entstanden ist ein Film über Mut, Liebe und den unermüdlichen Drang, sich immer wieder neu zu erfinden. Ein bewegender Dokumentarfilm über Emil Steinberger, in dem der unverwechselbare Schalk des Künstlers immer wieder aufblitzt.

„Meine bisherigen Erfahrungen zeigten, dass jeder Dreh zu einem tiefgreifenden Erlebnis wird. ‚Typisch Emil‘ macht da keine Ausnahme. Auch für mich, als 91-Jährigen, waren die Arbeiten am Film eine Lebensschulung. Und doch bin ich im Nachhinein von mir selbst überrascht, mit welcher Leichtigkeit ich im Film von grossen Entscheiden in meinem Leben erzähle, als ob es nichts Leichteres gegeben hätte.“ (Emil Steinberger)

14.06.25, 19:00 Uhr, Festspielhaus am Wall
15.06.25, 17:50 Uhr, CineStar 6, Emden
16.06.25, 16:30 Uhr, Kurtheater, Norderney

**Deutsche Erstaufführung |
German Premiere**

CH 2024, 123 min.
OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:
Phil Meyer

Buch/Scr.:
Elmar Bossard, Phil Meyer,
Emil Steinberger, Niccel Steinberger

Kamera/DoP:
Elmar Bossard

Schnitt/Edit:
Justin Stoneham

Musik/Music:
Niki Reiser

Mit/Cast:
Niccel Steinberger, Emil Steinberger

Prod.:
Gorps Film GmbH in Co-Prod. mit
Wasabimayo GmbH /
Elmar Bossard, Phil Meyer,
Emil Steinberger, Niccel Steinberger,
Simon End

Verleih/Distr.:
Filmwelt Verleihagentur GmbH

Weltvertrieb/World Sales:
Gorps Film GmbH

PHIL MEYER (*1990) ist ein Filmregisseur aus Luzern mit australischen Wurzeln. Er absolvierte seinen Bachelor of Arts in Visual Communication an der HSLU (Hochschule Luzern – Design, Film, Kunst). Sein Debüt Kurz-Dokumentarfilm „Ein Ort wie dieser“, feierte Premiere am Locarno Film Festival und erlangte große Aufmerksamkeit. Sein Langfilmdebüt „Typisch Emil“ feierte am Zürich Film Festival seine Weltpremiere und zählt zu den erfolgreichsten Schweizer Filmen des Jahres 2024.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

Typisch Emil (2024), Voicemail (2020), Gedanken (2020), Ein Ort wie dieser (2015)



© Yannick Rössli



WIR GLAUBEN EUCH | ON VOUS CROIT

Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis
und den **DGB Filmpreis**

B 2025, 78 min.

OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:

Charlotte Devillers,
Arnaud Dufeys

Kamera/DoP:

Pépin Struye

Schnitt/Edit:

Nicolas Bier

Musik/Music:

Lolita Del Pino

Mit/Cast:

Myriem Akheddiou,
Laurent Capelluto, Natali Broods,
Ulysse Goffin, Adèle Pinckaers

Prod.:

Makintosh Films / Arnaud Dufeys,
Arnaud Ponthière

Verleih/Distr.:

eksystem Filmverleih

Weltvertrieb/World Sales:

The Party Film Sales

Alice, eine 40-jährige Mutter, steht vor der größten Herausforderung ihres Lebens: Vor Gericht muss sie alles daransetzen, die Rechte und Ängste ihrer Kinder hörbar zu machen. Die Möglichkeit, ihren Vater wiedersehen zu müssen, versetzt sie in Schrecken. Doch an diesem Tag ist nicht nur der Vater angeklagt – vielmehr gerät plötzlich Alice selbst ins Visier der Justiz.

Der Film porträtiert einen aufwühlenden und emotionalen Kampf um Gerechtigkeit, in dem die schmerzlichen Grenzen zwischen Schuld und Verantwortung verschwimmen. Im Zentrum steht der verzweifelte Versuch, das Richtige zu tun. Geprägt von Ängsten und Zweifeln kämpft Alice um das, was ihr am wichtigsten ist: die Sicherheit ihrer Kinder. „Wir glauben euch | On vous croit“ ist ein Drama über eine Mutter, die keine Heldin sein will, aber eine sein muss. Über eine Justiz, die nicht nur urteilt, sondern auch hinterfragt. Und über die Frage, wie weit man gehen darf, um diejenigen zu schützen, die sich nicht selbst verteidigen können.

Today, Alice stands before a judge and there's no room for error. She must speak up for her children, as custody is being called into question. Can she protect them from their father before it's too late?

13.06.25, 19:10 Uhr, CineStar 2, Emden
14.06.25, 16:30 Uhr, Festspielhaus am Wall
17.06.25, 21:00 Uhr, Kurtheater, Norderney



CHARLOTTE DEVILLERS ist eine französische Filmemacherin, die lange im Gesundheitswesen gearbeitet hat. Ihre Erfahrungen sind in „Wir glauben euch | On vous croit“ eingeflossen, den sie zusammen mit Arnaud Dufeys realisiert hat.

ARNAUD DUFEYS ist ein belgischer Filmemacher und Produzent, der am Institut des Arts de Diffusion studiert hat. Mit „Wir glauben euch | On vous croit“ geben beide Filmemacher ihr Spielfilmdebüt. Sie arbeiten bereits an einem zweiten gemeinsamen Spielfilmprojekt mit dem Titel „Pleasure“.



WAR PAINT – WOMEN AT WAR

Margy Kinmonth's Dokumentarfilm beleuchtet die bahnbrechende Rolle von Künstlerinnen, die sich für die weibliche Perspektive auf Kriege und Konflikte auf der ganzen Welt durch ihre Kunst einsetzen. Mit ihren Werken richten sie einen anderen, weiblichen Blick auf das Geschehen und fragen: Wenn es um Leben und Tod geht, was sehen Frauen, was Männer nicht sehen?

Die Auseinandersetzung mit Kriegen in der Kunst war bisher eine eher männliche Domäne, die Sicht der Frauen wurde oftmals vernachlässigt – bis jetzt! Die Kultur bricht dieses Tabu, sie überschreitet Grenzen und entfesselt eine kraftvolle Wahrheit. In „War Point – Women at War“ werden zahlreiche Künstlerinnen vorgestellt, wie z.B. Shirin Neshat, Dame Rachel Whiteread, Zhanna Kadyrova, Maggi Hambling, Assil Diab, Dame Laura Knight, Marcelle Hanselaar, Cornelia Parker, Maya Lin, Lee Miller und viele andere. Die ausschließlich weiblichen Mitwirkenden machen diesen Film zu einem einzigartigen Unterfangen, das in turbulenten Zeiten wichtige Wahrheiten erzählt und neue Perspektiven eröffnet.

Margy Kinmonth's feature documentary shines a light on the trailblazing role of women war artists, on the front lines round the world, championing the female perspective on conflict through art and asking: when it's life or death, what do women see that men don't? Traditionally a male domain, war art by women has been largely unrecognised. Until now... Culture breaks the taboo, crosses borders – tells the truth to power. Artists featured include Dame Rachel Whiteread, Zhanna Kadyrova, Maggi Hambling, Assil Diab, Dame Laura Knight, Marcelle Hanselaar, Cornelia Parker, Maya Lin and Lee Miller. An entirely female cast of contributors makes this film a unique undertaking – telling vital truths in turbulent times.

14.06.25, 11:00 Uhr, vhs Forum, Emden

16.06.25, 21:00 Uhr, CineStar 6, Emden

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere

UK 2025, 89 min.

engl. OF/OV

Regie/Dir.:

Margy Kinmonth

Kamera/DoP:

Amy Newstead

Schnitt/Edit:

Sheryl Sandler

Musik/Music:

Charli Mackie

Protagonisten/Protagonists:

Zhanna Kadyrova, Linda Kitson,
Shirin Neshat, Rachel Reckitt,
Dame Laura Knight, Lee Miller u.a.

Prod.:

Foxtrot Films Ltd / Margy Kinmonth,
Maureen Murray, David Verrey,
David Trotter, Jack Oliver

Weltvertrieb/World Sales:

Foxtrot Films Ltd / UK Sales: Conic
Films

MARGY KINMONTH ist eine britische Drehbuchautorin, Filmregisseurin und Produzentin. Ihre Filme wurden mehrfach ausgezeichnet. Die BBC-Serie „Naked Hollywood“ mit Arnold Schwarzenegger gewann u.a. den BAFTA als beste dokumentarische Serie und war für einen Emmy nominiert. Sie ist Mitbegründerin der unabhängigen Filmproduktionsfirma Foxtrot Films Ltd. 2023 lief ihr Film „Eric Ravilious: Drawn to War“ beim Int. Filmfest Emden-Norderney.

FILMOGRAFIE (Auswahl): War Paint – Women at War (2025), Eric Ravilious: Drawn to War (2022), Revolution: New Art for a New World (2016), Hermitage Revealed (2014), Royal Paintbox with King Charles III (2013), Looking for Lowry (2011), The Secret World of Haute Couture (2007), The Strange World of Barry Who? (2007)





ALL WE IMAGINE AS LIGHT

F/IND/NL/LUX 2024, 115 min.

OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:

Payal Kapadia

Kamera/DoP:

Ranabir Das

Schnitt/Edit:

Clément Pinteaux

Musik/Music:

Dhritiman Das

Mit/Cast:

Kani Kusruti, Divya Prabha,

Chhaya Kadam,

Hridhu Haroon,

Azees Nedumangad

Prod.:

Petit Chaos / Thomas Hakim,

Julien Graff

Verleih/Distr.:

Rapid Eye Movie

Die Krankenschwester Prabha und ihre jüngere Kollegin Anu arbeiten in einem Hospital in Mumbai und teilen sich eine Wohnung. Prabha hat sich von ihrem in Deutschland lebenden Ehemann entfremdet, verbietet sich aber jeglichen Umgang mit anderen Männern. Stattdessen stürzt sie sich in die Arbeit. Anu ist frisch verliebt und trifft sich heimlich mit einem jungen Mann, den sie nicht lieben darf. Als Prabha von ihrem Mann ein unerwartetes Geschenk erhält, bringt das ihr Leben durcheinander. Währenddessen ist die unbeschwerte Anu auf der Suche nach einem Ort in der Stadt, an dem sie mit ihrem Geliebten intim sein kann. Als ihre gemeinsame Kollegin Parvaty aufgrund einer Luxussanierung ihre Wohnung verliert und zurück aufs Land ziehen muss, besuchen sie Prabha und Anu in dem kleinen Dorf am Meer. Dort, fernab von Mumbai, stoßen sie auf einen mystischen Wald. Der Ort ist für alle drei ein Raum der Freiheit, er verhilft den Frauen zur Verwirklichung ihrer Träume und lässt sie vom Dunkel ins Licht treten.

Mit großer Eindringlichkeit und Sensibilität begleitet die indische Regisseurin Payal Kapadia ihre Protagonistinnen durch den Alltag und liefert so ein wahrhaftiges, poetisches und betörendes Porträt des Lebens von Frauen im Zwiespalt zwischen dem Streben nach Autonomie, selbstbestimmter Liebe und den Fesseln der Tradition im heutigen Indien.

12.06.25, 16:10 Uhr, CineStar 6, Emden

15.06.25, 20:30 Uhr, CineStar 2, Emden

18.06.25, 16:10 Uhr, Festspielhaus am Wall



PAYAL KAPADIA studierte Filmregie am Film & Television Institut of India. Ihr Kurzfilm „Afternoon Clouds“ feierte bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2017 Premiere in der Cinéfondation, ihr Kurzdokumentarfilm „And What Is The Summer Saying“ debütierte bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin 2018 in der Sektion Berlinale Shorts. „A Night of Knowing Nothing“, ihr erster abendfüllender Film, wurde bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2021 in der Reihe Director's Fortnight uraufgeführt und gewann den L'OEil d'or (Golden Eye) für den besten Dokumentarfilm.

FILMOGRAFIE (Auswahl): All We Imagine As Light (2024), A Night of Knowing Nothing (2021)

PRIMADONNA – DAS MÄDCHEN VON MORGEN

Sizilien in den 60er Jahren. Lia ist 21 Jahre alt, schön, eigenwillig und zurückhaltend, aber auch selbstbewusst. Sie arbeitet lieber mit ihrem Vater auf dem Feld, als der Mutter im Haushalt zu helfen. Lorenzo, der Sohn des mafiosen Großunternehmers im Dorf, ist von ihr fasziniert. Nach einem anfänglichen Flirt wagt sie jedoch, ihn zurückzuweisen. Da wendet er brutale Gewalt an. Nach der Tradition müsste sie ihn nun heiraten, denn eine „Wiedergutmachungsehe“ würde ihre „Ehre“ retten. Doch Lia tut, was niemand erwartet hätte: Sie zeigt Lorenzo als Vergewaltigter an und zieht in einen persönlichen und juristischen Kampf um ihre Selbstbestimmung.

Regisseurin Marta Savina erzählt in ihrem Spielfilmdebüt von einer mutigen jungen Frau, die ihrer Zeit voraus ist. „Primadonna – Das Mädchen von morgen“ ist ein packender Film, der mit Lias Kampf gegen patriarchale Moralvorstellungen eine Geschichte für die Gegenwart erzählt. Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit, die in Italien seinerzeit riesiges Aufsehen erregte, und wurde mit dem Publikumspreis der Filmtournee Cinema Italia 2024 ausgezeichnet.

In her feature film debut, director Marta Savina tells the story of a courageous young woman who is ahead of her time. 'Primadonna' is a gripping film that tells a story for the present with Lia's fight against patriarchal morals. The film is based on a true story that caused a huge stir in Italy at the time and was awarded the Audience Award at the Cinema Italia 2024 film tour.

11.06.25, 21:40 Uhr, CineStar 2, Emden

15.06.25, 20:30 Uhr, vhs Forum, Emden

18.06.25, 21:00 Uhr, CineStar 6, Emden

I 2023, 102 min.

OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:

Marta Savina

Kamera/DoP:

Francesca Amitrano

Schnitt/Edit:

Paola Freddi

Musik/Music:

Yakamoto Kotzuga

Mit/Cast:

Claudia Gusmano,

Fabrizio Ferracane,

Manuela Ventura, Dario Aita,

Francesco Colella u.a.

Prod.:

Capri Entertainment, Medset in

Co.-Prod. mit Vision Distribution/

Virginia Valsecchi, Moreno Zani,

Malcom Pagani

Verleih/Distr.:

Kairos Filmverleih

Weltvertrieb/World Sales:

Vision Distribution

MARTA SAVINA (*1986 in Florenz) ist in Sizilien aufgewachsen. Sie lebte mehr als 10 Jahre im Ausland, u.a. in London und Los Angeles, wo sie an der University of California (UCLA) ihren Master in Regie machte. Ihr Kurzfilm „Viola, Franca“ (2017), quasi eine Vorstudie zu „Primadonna“, wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit einem Emmy für das beste Drama und einer Nominierung für den David di Donatello. „Primadonna – Das Mädchen von morgen“ ist ihr erster Spielfilm.

FILMOGRAFIE:

Primadonna – Das Mädchen von morgen (2024)





THE QUEEN OF MY DREAMS

CAN/PAK 2023, 96 min.

OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:

Fawzia Mirza

Kamera/DoP:

Matt Irwin

Schnitt/Edit:

Simone Smith

Musik/Music:

Alysha Brilla

Mit/Cast:

Amrit Kaur, Nimra Bucha,

Hamza Haq, Ayana Manji,

Gul-e-Rana, Ali A. Kazmi,

Meher Jaffri

Prod.:

Baby Daal Productions,

Shut Up & Colour Pictures /

Jason Levangie, Marc Tetreault,

Andria Wilson Mirza, Fawzia Mirza

Verleih/Distr.:

offen

Weltvertrieb/World Sales:

LevelK

Azra, eine junge queere Schauspielerin in Kanada, steht im permanenten Konflikt mit ihrer Mutter Mariam. Immer wieder kommt es zwischen den beiden zu Streit. Dass ihre Tochter etwa mit einer anderen Frau zusammenlebt, ist der konservativen Mariam, die einst mit ihrem Mann aus Pakistan nach Kanada ausgewandert ist, ein Dorn im Auge. Doch als Azra nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters nach Pakistan reist, entdeckt sie nach und nach die Vergangenheit ihrer Mutter und beginnt, ihre eigene Identität besser zu verstehen.

„The Queen of My Dreams“ ist eine warmherzig erzählte Geschichte über eine junge kanadische Frau, die nach einem Schicksalsschlag nach ihren kulturellen Wurzeln zu suchen beginnt, um in der eigenen Familie über Generationen hinweg für Verständigung und Aussöhnung zu sorgen.

Azra, a young queer actress in Canada, is in constant conflict with her mother, Mariam. The two frequently argue, with Mariam, a conservative woman who emigrated from Pakistan with her husband, disapproving of Azra's life, especially the fact that she is living with another woman. However, after the sudden death of her father, Azra travels to Pakistan, where she gradually uncovers her mother's past and begins to better understand her own identity. „The Queen of My Dreams“ is a heartfelt and highly entertaining story about a young Canadian woman who, after a tragic event, begins searching for her cultural roots in order to foster understanding and reconciliation across generations within her own family.

13.06.25, 23:20 Uhr, vhs Forum, Emden

16.06.25, 21:00 Uhr, CineStar 2, Emden

18.06.25, 21:00 Uhr, vhs Forum, Emden



FAWZIA MIRZA ist eine kanadische Filmmacherin, Schauspielerin, Anwältin und Aktivistin pakistanischer Herkunft. Neben verschiedenen Kurzfilmen und Webserien hat sie u.a. an der ersten queer-muslimischen Romanze im US-Fernsehen mitgearbeitet. Fawzia selbst definiert sich als „lesbische, muslimische, pakistanische Schauspielerin, Aktivistin, Schriftstellerin, Produzentin, Anwältin und leidenschaftliche Person“.

FILMOGRAPHIE:

The Queen of My Dreams (2023). Kurzfilme: Auntie (2023), Brown Elephant (2022), The Syed Family Xmas Eve Game Night (2021), Noor & Layla (2021)



Vor, zwischen und nach dem Film – Grand Café am Stadtgarten.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und wünschen allen Cineasten ein spannendes Festival!

Ihr Umweltdienstleister

das klären wir



Bei uns in guten
Händen:

- Abfall
- Abwasser
- Straßenreinigung
- Friedhofswesen
- Straßenbau
- Grünflächen

BEE Bau- und Entsorgungsbetrieb
Zum Nordkai 12
26725 Emden

Tel 0 49 21 87 – 50 00
Fax 87 – 50 65
bee@emden.de
www.bee-emden.de



MEMOIREN EINER SCHNECKE

AUS 2024, 95 min.
OmU/GermSubtitles
Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Adam Elliot

Kamera/DoP:
Gerald Thompson

Schnitt/Edit:
Bill Murphy

Musik/Music:
Elena Kats-Chernin

Stimmen/Voices:
Jacki Weaver, Kodi Smit-McPhee,
Eric Bana, Sarah Snook,
Magda Szubanski,
Dominique Pinon, Nick Cave

Prod.:
Arenamedia /Adam Elliot,
Liz Kearney

Verleih/Distr.:
capelight pictures

Weltvertrieb/World Sales:
Charades

Die enthusiastische Schneckensammlerin und Liebesromanleserin Grace Pudel erzählt rückblickend die Geschichte eines Lebens, das es nicht immer gut mit ihr gemeint hat. Nach dem Tod ihrer Mutter wachsen Grace und ihr Zwilling Bruder Gilbert bei ihrem querschnittsgelähmten, alkoholkranken Vater auf. Als auch dieser überraschend verstirbt, werden die Geschwister voneinander getrennt und in verschiedene Pflegefamilien gesteckt. Während Gilbert am anderen Ende von Australien den Grausamkeiten einer fanatisch-religiösen Familie ausgesetzt ist, zieht sich Grace immer mehr in ihr Inneres zurück – genau wie ihre geliebten Schnecken. Erst durch die Freundschaft mit Pinky, einer exzentrischen älteren Dame voller Lebensfreude, schöpft sie wieder Hoffnung und erkennt, wie schön das Leben trotz all seiner Härte sein kann.

Dem australischen Regisseur und Oscar®-Preisträger Adam Elliot ist nach seinem gefeierten Debüt „Mary & Max – oder: Schrumpfen Schafe, wenn es regnet?“ erneut ein bittersüße Meisterwerk voller liebenswert-surriler Charaktere gelungen. In seinem neuen Knetanimationsfilm für Erwachsene erzählt er einfühlsam, melancholisch und bisweilen düster, aber auch hoffnungsvoll und mit viel Humor von den Höhen und Tiefen des Lebens. „Memoiren einer Schnecke“ war bei den Academy Awards® für den Oscar® als bester Animationsfilm nominiert.

11.06.25, 19:10 Uhr, vhs Forum, Emden
14.06.25, 16:30 Uhr, Kurtheater, Norderney
15.06.25, 17:50 Uhr, CineStar 1, Emden
16.06.25, 21:00 Uhr, Festspielhaus am Wall



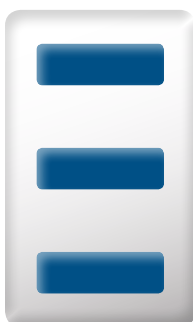
ADAM ELLIOT (*1972 in Berwick) ist ein australischer Animator, Regisseur und Drehbuchautor, der Animation am Victorian College of the Arts studiert hat. Für seinen animierten Kurzfilm „Harvie Krumpet“ gewann er 2004 einen Oscar. Seine Kurzfilme wurden bis heute mehr als 600 Mal bei Filmfestivals auf der ganzen Welt aufgeführt. Mit „Mary & Max – oder: Schrumpfen Schafe, wenn es regnet?“ gab er 2009 sein Spielfilmdebüt, die Produktion dauerte rund fünf Jahre.

FILMOGRAPHIE (Auswahl): Memoiren einer Schnecke (2024), Mary & Max – oder: Schrumpfen Schafe, wenn es regnet? (2009), Harvie Krumpet (2003)



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen

beim 35. Internationalen Filmfest Emden-Norderney!



ZUKUNFT EMDEN

Viel Vergnügen auch beim Entdecken der Möglichkeiten des **Industrieparks Frisia** und des **Emder Gewerbe-Zentrums (EGZ)**. Ob für Produktion, Logistik oder Dienstleister, ob etabliert oder Start-Up – wir bieten flexible Flächen und inspirierende Umgebungen, die perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. In unserem Veranstaltungsbereich können sich Ideen entfalten und in bester Nachbarschaft gedeihen Innovationen. **Überzeugen Sie sich selbst!**

Zukunft Emden GmbH

(04921) 591 38 13 | gf@zukunft-emden.de

WWW.ZUKUNFT-EMDEN.DE



„Wo/Men“ / Filmkantine UG

NEUE DEUTSCHE FILME



BIG FISH – RUMBA RWANDAISE

Regisseurin Luzie Kurth folgt der inspirierenden Geschichte von Mère Josée, während diese die täglichen Herausforderungen und Erfolge beim Betreiben ihres Restaurants in Kigali, Ruanda, meistert. Die talentierte Köchin und gastfreundliche Wirtin lässt die ZuschauerInnen in eine andere Welt eintauchen und lädt sie dazu ein, sie auf eine kulinarische Reise durch die kongolesische und ruandische Küche zu begleiten, die über den Geschmackssinn hinausgeht. Denn Essen zu teilen bedeutet Geschichten zu teilen. Es ist das cineastische Porträt einer passionierten Frau, die das Tempo in ihrem eigenen Lebenstanz vorgibt, auch wenn ihre Bewegungsfreiheit dort endet, wo das europäische Grenzregime beginnt.

„Der Film nimmt die ZuschauerInnen mit auf eine Reise durch das kulinarische Erbe Ost- und Zentralafrikas und zugleich auf eine Selbsterkundung der komplexen weiblichen Identität. Mère Josée ist Frau, Großmutter, Köchin, Chef und Gastgeberin.“ (Luzie Kurth)

„Big Fish – Rumba Rwandaise“ immerses into the world of Mère Josee, who invites the viewer to embark on a culinary journey through Congolese and Rwandan cuisine that goes beyond the sense of taste. Sharing food means sharing stories. A cinematic portrait of a passionate woman who sets the pace in her own dance of life, even if her freedom to move ends where the European border regime starts.

12.06.25, 19:00 Uhr, CineStar 6, Emden

13.06.25, 14:30 Uhr, CineStar 2, Emden

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere

Nominiert für den
DGB Filmpreis

D/B/RWA 2024, 79 min.

OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:
Luzie Kurth

Kamera/DoP:
Lars Borges

Schnitt/Edit:
Luzie Kurth

Musik/Music:
Angell Mutoni, Barick Music

Protagonistin/Protagonist:
Josée Umutoni

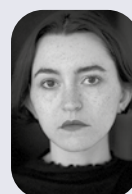
Prod.:
Studio Plæd / Luzie Kurth

Verleih/Distr.:
offen

Weltvertrieb/World Sales:
offen

LUZIE KURTH (*1997 in Köln) wuchs in Deutschland und der Wallonie auf und ist als Regisseurin, Radiomacherin und Schauspielerin tätig. Sie absolvierte ein Studium der angewandten Menschenrechte an der Universität für angewandte Kunst in Wien sowie Theaterwissenschaft und Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Bereits 2004 spielte sie ihre erste Rolle in „Tausendmal berührt“ unter der Regie von Helmut Förnbacher. Seit 2006 arbeitet sie auch regelmäßig als Hörspielsprecherin, häufig in Produktionen für Kinder und Jugendliche. Mit dem Dokumentarfilm „Big Fish – Rumba Rwandaise“ gibt sie ihr Debüt als Regisseurin.

FILMOGRAFIE: Big Fish – Rumba Rwandaise (2024), Pêche (2025, Kurzfilm)





Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis

D/CHL/MEX/URY 2024, 83 min.
OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:
Juan Olea

Buch/Scr.:
Francisco Hervé, Moisés Sepúlveda,
María Luida Furche,
Agustín Toscano, Nicolás Wellmann

Kamera/DoP:
Sergio Armstrong

Schnitt/Edit:
Sebastián Brahm, María Salazar,
Valeria Hernández

Musik/Music:
Sofía Scheps

Mit/Cast:
Katalina Sánchez, Francisco Melo,
Michael Silva, Daniel Antivilo, Moisés
Angulo, Carlos Donoso u.a.

Prod.:
Juntos Films, La Santé in Co.-Prod.
mit Plotlessfilm, Tarkiofilm,
Whisky Content

Verleih/Distr.:
jip film & verleih gbr

Weltvertrieb/World Sales:
Patra Spanou Film

BITTER GOLD

Inmitten der endlosen Weite der Atacama-Wüste träumt die junge Carola von einem Leben am Meer. Doch der Alltag mit ihrem Vater Pacifico ist erbarmungslos: Gemeinsam betreiben sie eine illegale Mine und hüten ein gefährliches Geheimnis – eine Goldader, die sie in nächtlicher Arbeit abbauen. Als einer der anderen Bergmänner die verborgene Fundstelle entdeckt, eskaliert die Situation. Bei einem Schusswechsel wird ihr Vater schwer verletzt, und Carola muss seinen Platz übernehmen. Aber kann sie sich gegen die Feindseligkeit der Männerwelt und ihre eigenen Ängste behaupten?

Ein fesselnder Neo-Western, der in die unglaubliche Weite der Wüste und tief ins Innere der Erde führt, und die Frage stellt: Wie weit würdest du gehen, um deine Träume zu retten? „Der Film hinterfragt eine Welt, in der Besitz über den Sinn des Lebens bestimmt. Carola und Pacifico träumen von einem anderen Leben – doch der Wunsch nach Freiheit führt sie geradewegs in eine Falle.“ (Juan Olea)

In the middle of the endless expanse of the Atacama Desert, young Carola dreams of a life by the sea. But everyday life with her father Pacifico is merciless: together they run an illegal mine and guard a dangerous secret – a vein of gold that they secretly mine at night. One of the other miners discovers the hidden discovery and the situation escalates into violence. Pacifico is seriously injured and Carola has to take his place. But can she stand up to the hostility of the men's world and her own fears?

12.06.25, 21:20 Uhr, CineStar 6, Emden
14.06.25, 16:30 Uhr, CineStar 6, Emden



JUAN OLEA begann seine Karriere als Regisseur von Videoclips, Kurzfilmen und experimentellen Videos, die auf Filmfestivals in Chile gezeigt wurden. 2014 führte er Regie bei dem Spielfilm „The Lamb“, der auf den Filmfestivals von Biarritz, Havanna und San Francisco gezeigt und beim Internationalen Filmfestival von Santiago für die beste Regie ausgezeichnet wurde. 2017 führte er Regie bei der Fernseh-Miniserie „Pega Martín Pega“. Der Neo-Western „Bitter Gold“ ist sein zweiter Spielfilm.

FILMOGRAFIE: Bitter Gold (2024), Pega Martín Pega (2017), La misma nota forever (2016, Kurzfilm), The Lamb (2014), El Bluff (2009, Kurzfilm)



NDR

Niedersachsen

NDR Niedersachsen – Wir in Niedersachsen

Der NDR informiert schnell, ausführlich und kompetent aus Niedersachsen – online, in Radio und Fernsehen.



BÜHNE FREI FÜRS LEBEN

Uraufführung | World Premiere
Nominiert für den
NDR Filmpreis für den Nachwuchs
und den Creative Energy Award

D 2025, 90 min. DF/GermV

Regie/Dir.:

Julia Schubeius

Buch/Scr.:

Madeleine Hartung, Julia Schubeius

Kamera/DoP:

Borris Kehl

Schnitt/Edit:

Svenja Baumgärtner

Musik/Music:

Birger Clausen

Mit/Cast:

Leela Scherbaum, Christina Große,
 Jonathan Berlin, Nina Vorbrodt,
 Yuri Völsch, Déborah Jo,
 Alexandra von Schwerin u.a.

Redaktion:

Barbara Süßmann,
 Stefan Kruppa (ARD Degeto)

Prod.:

Bantry Bay Productions /
 Ariane Krampe

Verleih/Distr.:

offen

Charlies größter Wunsch ist es, Schauspielerin zu werden. Mit ihren 1,30 Metern fällt die 19-jährige Abiturientin auf, doch ihre Körpergröße spielt in ihren Ambitionen keine Rolle. Unterstützt wird sie dabei von ihrer Mutter Silke, die eine Änderungsschneiderei betreibt. Als während der Premiere eines Theaterstückes eine der Hauptdarstellerinnen einen Bühnenunfall erleidet und ausfällt, nutzt Charlie die Gelegenheit und bietet sich selbstbewusst für die Rolle an. Während Theaterintendantin Beatrix Charlies Besetzung als Chance sieht, das Image des Theaters durch mehr Diversität aufzupolieren, reagiert Regisseur Pascal eher ablehnend auf die unerfahrene Charlie. Zwischen den Erwartungen der anderen und ihren eigenen Bedürfnissen muss Charlie herausfinden, wer sie wirklich ist und was sie vom Leben will.

Das Drehbuch für diese erfrischende Coming-of-Age-Komödie stammt aus der Feder von Madeleine Hartung und Julia Schubeius, das 2022 mit dem Impuls Preis, dem Nachwuchspreis der ARD Degeto Film, ausgezeichnet wurde. In der Begründung lobte die Jury die besondere Figurentiefe und Komplexität des Exposés, das sich auf unterhaltsame Weise zu einem leidenschaftlichen Plädoyer für den Umgang mit Diversität einsetzt.

14.06.25, 19:10 Uhr, CineStar 2, Emden

15.06.25, 11:10 Uhr, CineStar 2, Emden



JULIA SCHUBEIUS hat an der Filmakademie Baden-Württemberg und der Fachhochschule Dortmund studiert. Mit „Ein Anderer“ gab sie 2019 ihr Spielfilmdebüt. Zusammen mit der Drehbuchautorin Madeleine Hartung hat sie schon mehrere Kurzfilme realisiert, die bei verschiedenen Festivals gezeigt wurden. „Bühne frei fürs Leben“ ist ihr erster gemeinsamer Fernsehfilm. Julia Schubeius arbeitet als freie Regisseurin und Autorin in Berlin und Hamburg.

FILMOGRAFIE: Bühne frei fürs Leben (2025), Ein Anderer (2019). Kurzfilme: Wunschkind - OPUS (2023), Lucky-Won (2022), Halb so Wild (2021), Let's Face it (2020)



DAS GEHEIME STOCKWERK

Der 12-jährige Karli zieht mit seiner Familie in die Alpen, wo sich seine Eltern endlich den Traum vom eigenen Hotel erfüllen. Bei seinen Streifzügen durch das ehemalige Grandhotel entdeckt er, dass er in einem alten Lastenaufzug in der Zeit reisen kann – und landet im Jahr 1938! Karli freundet sich dort mit dem jüdischen Gästemädchen Hannah und dem Schuhputzerjungen Georg an. Doch Karli wagt nicht, seinen Freunden zu erzählen, was er über das Jahr 1938 erfährt, und warum es lebenswichtig ist, dass Hannah nicht nach Berlin zurückfährt. Als Georg zu Unrecht des Diebstahls bezichtigt und gefeuert wird, wollen seine neuen Freunde ihm helfen und den wahren Gauner finden. Dabei entdecken die drei, dass im Hotel seltsame Dinge vor sich gehen. Ist der gutaussehende Pianist Bruno ein Juwelendieb? Und steckt Hannahs Vater mit ihm unter einer Decke? Die Kinder beschließen, das Rätsel zu knacken und finden heraus, dass sich hinter der Hotelfassade ein riesiges Geheimnis verbirgt...

„Mit dem Verlust der letzten Zeitzeugen wird das Dritte Reich von einer geteilten lebendigen Erinnerung zu Geschichte. Und es ist sicher kein Zufall, dass plötzlich rechtsradikale Strömungen in ganz Europa wieder einen Zulauf bekommen wie lange nicht. Umso wichtiger ist es, den Kindern von heute eine Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus nahe zu bringen und Toleranz und Akzeptanz für andere Kulturen, Ethnien und Lebensgestaltungen früh zu thematisieren. Aber wie sollen wir unsere Kinder über diese schreckliche Zeit aufklären und sie zugleich vor unmenschlichen Details schützen? Unsere Idee: wir versetzen ein Kind von heute in die Zeit des Nationalsozialismus. Mit ihm tauchen wir in eine fremde Welt ein. Auf diese Weise können wir ein relevantes Thema filmisch erzählen, ohne jemals die kindliche Perspektive zu verlassen.“ (Norbert Lechner)

12.06.25, 16:30 Uhr, CineStar 2, Emden
 13.06.25, 16:30 Uhr, Kurtheater, Norderney
 15.06.25, 15:30 Uhr, CineStar 5, Emden

**Nominiert für den
Creative Energy Award**

D/A/LUX 2025, 95 min. DF/GermV

Regie/Dir.:
Norbert Lechner

Buch/Scr.:
Antonia Rothe-Liermann,
Katrin Milhahn

Kamera/DoP:
Daniela Knapp

Schnitt/Edit:
Lianne Kotte

Musik/Music:
Martin Unterberger

Mit/Cast:
Silas John, Annika Benzin,
Maximilian Reinwald, Marie Jung,
Max Simonischek u.a.

Redaktion:
Anke Lindemann, Sabine Scheuring
(MDR), Lene Neckel, Stefanie von
Ehrenstein (SWR), Klaus Lintschinger,
Julia Sengstschmid, Margit
Maier (ORF), Monika Schweiger (BR)

Prod.:
Kevin Lee, AMOUR FOU Vienna,
AMOUR FOU Luxembourg /
Norbert Lechner, Alexander Dumreicher-Ivanceanu, Bady Minck,
André Fetzer

Verleih/Distr.:
farbfilm verleih

NORBERT LECHNER (*1961 in München) ist ein deutscher Regisseur, Drehbuchautor und Filmproduzent. Zu seinem Hauptgebiet wurden Kinder- und Jugendfilme. Er studierte Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte an der Universität München. 1990 gründete er die Produktionsfirma Kevin Lee Film GmbH. Der Kinderfilm „Toni Goldwascher“ (2007) erhielt zahlreiche Preise, ebenso wie der Kinderkrimi „Tom und Hacke“ (2012), der u.a. mit dem Preis der deutschen Filmkritik als „Bester Kinderfilm“ ausgezeichnet wurde.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Das geheime Stockwerk (2025), Zwischen uns die Mauer (2019), Ente Gut! Mädchen allein zu Haus (2016), Toni Goldwascher“ (2007), Wounded Faces (1991)



JANINE ZIEHT AUFS LAND

**Nominiert für den
NDR Filmpreis für den Nachwuchs**

D 2025, 74 min.

DF/GermV

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Jan Eilhardt

Kamera/DoP:
Irene Cruz

Schnitt/Edit:
Verena Neumann, Jan Eilhardt

Musik/Music:
Ulf Wrede, Peter Uehling,
Sanaa Schlaeger

Mit/Cast:
Janine Lear, Maximilian Brauer,
Adrian Wenzel, Kathrin Angerer,
Pierre Emö, Susanne Bredehöft,
Daniel Zillmann, Beatrice Cordula

Prod.:
Eilhardt Productions (Jan Eilhardt) /
Santiago Gómez Rojas

Verleih/Distr.:
Salzgeber & Co. Medien GmbH

Janine hat beschlossen, mit ihrem asthmatischen Partner Berlin den Rücken zu kehren und in ihr altes Heimatdorf zu ziehen. Auf den leblosen Dorfstraßen weckt ihre queere Erscheinung vor allem Argwohn und Ablehnung – aber auch verborgene Sehnsüchte, wie beispielsweise bei Nachbar Peter, der mit seiner überforderten Mutter und seinem Bruder Enrico zusammenlebt. Zwischen Janine und Peter entspinnt sich ein sinnliches Spiel aus unbedarfter Übergriffigkeit und voll sexueller Energie – bis der eifersüchtige Bruder zu drastischen Mitteln greift, um Peter zurückzugewinnen.

„Janine zieht aufs Land‘ ist ein furchtloser, wüster Film, der begriffen hat, dass es wirklich nicht wichtig ist, von allen gemocht zu werden.“ (Andreas Köhnemann Kinozeit)

Janine has decided to turn her back on Berlin with her asthmatic partner and move back to her old hometown. On the desolate village streets, her queer appearance evokes suspicion and rejection – but also awakens hidden desires – for example, in her neighbor Peter, who lives with his overwhelmed mother and his brother Enrico. A sensual game of naive transgression and raw sexual energy unfolds between Janine and Peter – until the jealous brother takes drastic measures to win Peter back.

14.06.25, 11:00 Uhr, CineStar 2, Emden

14.06.25, 21:20 Uhr, CineStar 6, Emden

15.06.25, 13:30 Uhr, CineStar 6, Emden



©Johanna Meyer

JAN EILHARDT hat an der HFBK Hamburg Film und Performance studiert und bei Heiner Müller am Berliner Ensemble assistiert. Seine Filme und experimentellen Projekte laufen auf internationalen Filmfestivals, im Kino und im Museumskontext.

FILMOGRAPHIE (Auswahl):

Janine zieht aufs Land (2025), Fremdenverführerin (2022), Scherbengericht (2013)

DGB



EINTRETEN FÜR DIE
#TARIFWENDE

Xohne
Tarifvertrag

✓ **Mit** Mit Tarifvertrag
ist mehr drin.
Tarifvertrag

www.tarifwende.de





KÖLN 75

D/B/POL 2025, 115 min.
DF/GermV

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Ido Fluk

Kamera/DoP:
Jens Harant

Schnitt/Edit:
Anja Siemens

Musik/Music:
Hubert Walkowski

Mit/Cast:
Mala Emde, John Magaro,
Michael Chernus, Alexander
Scheer, sowie Jödis Triebel,
Ulrich Tukur, Susanne Wolff,
Enno Trebs u.a.

Prod.:
One Two Films /
Sol Bondy, Fred Burle

Verleih/Distr.:
Alamode Film

Vera Brandes ist jung, rebellisch und eine große Jazzliebhaberin. Mit 18 Jahren setzt sie selbstbewusst und leidenschaftlich alles aufs Spiel, um ihren Traum zu verwirklichen: Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Vera weiß es noch nicht, aber diese improvisierte Stunde am Klavier, die bis zuletzt zu scheitern droht, wird auf Schallplatte verewigt und von vielen als eines der populärsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts angesehen: Keith Jarretts „The Köln Concert“. Die Plattenveröffentlichung „The Köln Concert“ avanciert mit über 4 Millionen verkauften Exemplaren zum erfolgreichsten Solo-Jazz-Release aller Zeiten...

Inspiriert von wahren Begebenheiten erzählt Regisseur und Autor Ido Fluk in „Köln 75“ die mitreißende und unfassbare Geschichte, die hinter diesem legendären Konzert steht: Es ist die Geschichte von Vera Brandes, einer jungen, zielstrebig und emanzipierten Frau, die sich in einer männerdominierten Gesellschaft durchsetzt. Eine Frau, die Mut hat und Probleme löst. Mala Emde verkörpert sie brillant als leidenschaftliche Musikliebhaberin und Rebellin, die in den turbulenten Siebzigerjahren unbeirrbar ihren Weg geht.

13.06.25, 16:45 Uhr, CineStar 1, Emden

15.06.25, 20:30 Uhr, CineStar 6, Emden

15.06.25, 18:30 Uhr, Kurtheater, Norderney

18.06.25, 18:40 Uhr, CineStar 6, Emden



IDO FLUK (*1980 in Israel) studierte an der Tisch School of the Arts und wurde von der Filmfachzeitschrift Variety als „ein zu beobachtendes Talent“ bezeichnet. 2006 beginnt seine Filmkarriere mit dem Kurzfilm „Cooking for Richard“. Mit „Never Too Late“ wurde er 2012 auf dem Internationalen Filmfestival Freiburg mit dem Hauptpreis Regard d'or ausgezeichnet. Im gleichen Jahr wurde sein Film „The Ticket“ beim Tribeca Film Festival 2012 für den Jurypreis nominiert. Derzeit arbeitet er an der HBO-Serie „Empty Mansions“ sowie an dem Justizthriller „24 Hours in Scharlach“. Fluk lebt in New York.

FILMOGRAFIE: Köln 75 (2025), The Crime Chronicles (2018, 2 Folgen), I, Witness (2017, 2 Folgen), The Ticket (2016), Never too Late (2011), Cooking for Richard (2006)



LEIBNIZ – CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES

Königin Charlotte liebt den großen Aufklärer und Philosophen Leibniz seit sie einst seine Schülerin war und die Wonnen des Denkens von ihm gelernt hat. Als Königin in Preußen sehnt sie sich nach seinen weisen Antworten auf die großen Fragen des Lebens. Leibniz erfüllt ihr gern den Wunsch, ein Gemälde von sich anfertigen zu lassen, das ihn im Schloss Lietzenburg vertreten soll. Die Porträtsitzungen mit dem Maler verwandeln sich bald in leidenschaftliche Auseinandersetzungen des Philosophen mit dem Künstler über die Frage der Wahrheit im Bild. Kann das Geheimnis der Person überhaupt abgebildet werden? Wie werden Bilder unmerklich manipuliert? Erst die niederländische Malerin Aaltje van de Meer vermag es, den Wahrheitssucher Leibniz durch ihre unbeirrbar Liebe zur Kunst herauszufordern und sein Herz zu öffnen. So gelingt es Aaltje, das Denkmal Leibniz zum Menschen zu machen. Als Königin Charlotte nach Hannover kommt, um ihren Gedankenfreund wiederzusehen und das Bild abzuholen, schlägt das Schicksal zu. Aaltjes Leibniz-Porträt, das schließlich ein Meisterwerk der Barockmalerei wurde, ist bis heute verschollen.

„Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes“ ist ein beeindruckendes, anspruchsvolles Kammerspiel, das zum Mitdenken anregt. An dem Drehbuch hat der heute 92-jährige Regisseur Edgar Reitz fast 10 Jahre lang gearbeitet. „Gerade in der Reduktion auf wenige Personen, ein Zimmer und die Entstehung des Gemäldes konnten wir Leibniz lebendig werden lassen. Mit ihm lernten wir, dass es keine Wahrheit der Bilder gibt, es sei denn in der Kunst. Die Kunst lebt in dieser geheimnisvollen Zwischenwelt zwischen Denken und Machen, zwischen Wissen und Nichtwissen, in die unsere niederländische Malerin Aaltje van de Meer uns führt. Sie verblüfft Leibniz und uns mit dem Satz: ‚Was ich nicht weiß, kann ich malen.‘“ (Edgar Reitz)

12.06.25, 19:00 Uhr, CineStar 1, Emden

13.06.25, 18:30 Uhr, Conversationshaus, Norderney

14.06.25, 16:30 Uhr, CineStar 2, Emden

**Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis
und den Creative Energy Award**

D 2025, 104 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Edgar Reitz

Buch/Scr.:

Gert Heidenreich,

Edgar Reitz

Kamera/DoP:

Matthias Grunsky

Schnitt/Edit:

Anja Pohl

Musik/Music:

Henrik Ajax

Mit/Cast:

Edgar Selge, Aenne Schwarz,

Lars Eidinger, Michael Kranz,

Antonia Bill, Barbara Sukowa

Prod.:

Ingo Fliess (if...productions),

Christian Reitz (ERF - Edgar Reitz

Filmproduktion)

Verleih/Distr.:

Weltkino Filmverleih

EDGAR REITZ (*1932) studierte Germanistik, Publizistik und Theaterwissenschaft an der LMU München. Er war Mitglied der „Oberhausener Gruppe“, die 1962 den deutschen Autoren-Film hervorbrachte, und gründete mit Alexander Kluge das „Institut für Filmgestaltung“ an der Hochschule für Gestaltung in Ulm. Er gründete die Edgar Reitz Filmproduktion, mit der er 1966 seinen ersten Spielfilm realisierte: „Mahlzeiten“ (1967) gehört zu den Debütfilmen, die den Begriff „Junger Deutscher Film“ prägen. Größere Bekanntheit erlangte er vor allem durch seine „Heimat“-Filmreihe. Er wurde in der ganzen Welt mit Filmpreisen und Ehrungen ausgezeichnet.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes (2025), Filmstunde_23 (2024), Die andere Heimat (2013), Heimat (1984-2006), Deutschland im Herbst (1978), Stunde Null (1977), Die Reise nach Wien (1973)



©Julia Stripsits



MARTIN LIEST DEN KORAN

**Nominiert für den
Creative Energy Award**

D 2024, 106 min.
DF/GermV

Regie/Dir.:
Jurijs Saule

Buch/Scr.:
Michail Lurje, Jurijs Saule

Kamera/DoP:
Arsenij Gusev

Schnitt/Edit:
Jurijs Saule

Musik/Music:
Raphael Schalz

Mit/Cast:
Ulrich Tukur, Zejhun Demirov,
Sarah Sandeh, Alissia Krupsky,
Prince Chughtai, Anna Bardorf u.a.

Prod.:
Blobel Film /
Jurijs Saule, Michail Lurje

Verleih/Distr.:
UCM.ONE

Martin ist ein Familienvater mit iranischen Wurzeln, der erst vor Kurzem begonnen hat, den Koran zu studieren. Getrieben von der Suche nach Antworten und einem tiefen inneren Konflikt, besucht er Professor Neuweiser, einen angesehenen Experten für Islamwissenschaft. Was als vermeintlich harmloses Gespräch über Religion, Moral und die Grenzen des Glaubens beginnt, entwickelt sich rasch zu einem nervenaufreibenden Kräfterennen. Denn Martin plant einen Terroranschlag und ist der Meinung, dass er nur das tut, was im Koran steht. Oder kann ihm der Professor eine Passage zeigen, die klar verbietet, Menschen zu töten? Wenn nicht, wird Martins Bombe sehr viele Menschen töten. Dem Professor bleibt keine andere Waffe als der Koran selbst, das Wort Gottes...

„Martin liest den Koran“ ist mehr als nur ein Thriller – es ist ein Film, der drängende Fragen aufwirft: Wie entstehen Hass und Radikalisierung? Können Worte Leben retten? Und wie weit reicht die Verantwortung des Einzelnen, wenn er sich mit den mächtigsten Texten der Menschheit auseinandersetzt?

12.06.25, 16:20 Uhr, CineStar 1, Emden

13.06.25, 19:00 Uhr, CineStar 6, Emden

16.06.25, 21:15 Uhr, Kurtheater, Norderney

17.06.25, 21:00 Uhr, CineStar 2, Emden



JURIJS SAULE (*1985 in Lettland) studierte Slawische Sprachen und Literatur sowie Mathematik an der Humboldt Universität Berlin. Autodidaktisch eignete er sich über 20 Jahre hinweg das Schreiben von Kurzgeschichten, Essays und Drehbüchern an, um schließlich seinen ersten Film zu realisieren und die Produktionsfirma Blobel Film zu gründen. Neben der Tätigkeit als Regisseur agiert er bei allen seinen Projekten als Produzent, Autor, Caster und Editor. Jurijs Saule ist Mitglied der „Deutschen Filmakademie e.V.“.

FILMOGRAFIE:

Martin liest den Koran (2024), Souls for Sale (2023, Kurzfilm), Chaconne (2008, Kurzfilm)



5-9



NOVEMBER

Leeuwarden, The Netherlands

NOORDELIJK FILM FESTIVAL

◆ NOORDELIJKFILMFESTIVAL.NL



**Freuen Sie sich mit dem Zonta Club auf die Uraufführung
von Chiara Kempers Dokumentarfilm
PINK POWER
am Dienstag, 17.6.2025**



Partner des IFF



©Adobe Stock

BUILD A BETTER WORLD FOR WOMEN AND GIRLS



Foto: imFilm

PINK POWER

Uraufführung | World Premiere

D 2025, 70 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Chiara Kempers

Buch/Scr.:

Marianna Martens,

Chiara Kempers

Kamera/DoP:

Mika Völker

Schnitt/Edit:

Michael Trammer,

Hauke Dannenfeld

Musik/Music:

Robin Alberding

Prod.:

Junifilm / Marianna Martens,

Jan Philip Lange

Verleih/Distr.:

imFilm

Konni (70) und Jasmin (43) gehören beide zum Wilhelmshavener Drachenboot – Team „Küstenpinkies“ – jede Frau im Boot hat Brustkrebs oder ist von den Spätfolgen der Erkrankung betroffen. Damit sind sie Teil der weltweiten Bewegung des „Pink Paddlings“, denn Drachenbootsport ist erwiesenermaßen körperlich und mental äußerst hilfreich, um die Krankheit zu überwinden und Spätfolgen zu bekämpfen. Für die „Küstenpinkies“ ist das Drachenbootpaddeln aber weit mehr als eine Therapie der Krankheit geworden. Sie sind ambitionierte Sportlerinnen mit einem klaren Ziel: Sie wollen die Drachenboot-Europameisterschaft in Italien gewinnen. Ein Sieg dort wäre für sie nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein persönlicher Triumph über ihre Krankheit.

„Pink Power“ ist eine Geschichte über Heilung, Zusammenhalt unter Frauen und sportlichen Triumph.

Konni (70) and Jasmin (43) are both part of the Wilhelmshaven dragon boat team „Küstenpinkies“ – every woman in the boat has breast cancer or is affected by the late effects of the disease. This makes them part of the global „pink paddling“ movement, as dragon boat racing has been proven to be physically and mentally highly beneficial in overcoming the disease and combating its long-term effects. For the „Küstenpinkies,“ however, dragon boat paddling has become much more than just therapy. They are ambitious athletes with a clear goal: they want to win the Dragon Boat European Championship in Italy. A victory there would not only be a sporting achievement but also a personal triumph over their illness. „Pink Power“ is a story of healing, female solidarity, and athletic triumph.

17.06.25, 19:00 Uhr, Festspielhaus am Wall

18.06.25, 18:40 Uhr, CineStar 2, Emden



CHIARA KEMPERS (*1995) hat Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Leipzig studiert. Seit fünf Jahren arbeitet sie als freie Autorin und Regisseurin für dokumentarische Formate. Sie hat u.a. mehrere Folgen für die arte-Formate „Unhappy“ und „Streetphilosophy“ realisiert, Beiträge für ZDF aspekte gedreht und an der Polit-Doku-Serie „Macht auf Zeit“ von ARD und SWR mitgewirkt. Mit „Pink Power“ gibt sie ihr Langfilmdebüt.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

Pink Power (2025), Elysium (2021, Kurzfilm)



UPSTALSBOOM
PARKHOTEL · EMDEN



Ihr *Festival* *Hotel* in Emden

Friedrich-Ebert-Str. 73-75 · 26725 Emden · T +49 921 828 0
emden@upstalsboom.de · upstalsboom-emden.de

Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis, den
NDR Filmpreis für den Nachwuchs
und den Creative Energy Award

D/E 2025, 96 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Sarah Miro Fischer

Buch/Scr.:

Sarah Miro Fischer,

Agnes Maagaard Petersen

Kamera/DoP:

Selma von Polheim Gravesen

Schnitt/Edit:

Elena Weihe

Musik/Music:

Francesco Lo Giudice

Mit/Cast:

Marie Bloching, Anton Weil,

Proschat Madani, Laura Balzer,

Jane Chirwa

Prod.:

Deutsche Film- und Fernsehaka-
demie Berlin (dffb), RBB, Arkanum

Pictures, Nephilim Producciones /

Nina Bayer-Seel, Janna Fodor

Verleih/Distr.:

eksystem Filmverleih

Weltvertrieb/World Sales:

New Europe Film Sales

SCHWESTERHERZ | THE GOOD SISTER

Rose hat eine enge Beziehung zu ihrem älteren Bruder Sam – sie zieht vorübergehend bei ihm ein, als eine Beziehung scheitert, sie verbringen gemeinsam Sommertage im See oder am Park. Diese Geschwisterbindung scheint unerschütterlich, bis eine schwere Anschuldigung alles infrage stellt. Als Sam der Vergewaltigung beschuldigt wird, gerät das vertraute Band der Geschwister ins Wanken: Rose soll im Rahmen der Ermittlungen gegen den eigenen Bruder aussagen.

Der Film beleuchtet die innere Zerrissenheit einer jungen Frau, die sich zwischen Loyalität und Verantwortung entscheiden muss. Dabei werden die Grenzen zwischen Liebe und Pflicht, Vertrauen und Wahrheit auf eindringliche Weise ausgelotet. „Schwesterherz“ glänzt durch nuancierte Charaktere, subtile Spannungsmomente und eine ruhige, aber intensive Atmosphäre, um eine Geschichte zu erzählen, in der jedes Wort und jede Entscheidung schwer wiegt.

Rose has a close bond with her much loved older brother Sam. When a woman accuses Sam of rape, Rose is asked to testify in an investigation against him. This is a test of both their relationship and her moral integrity.

12.06.25, 21:20 Uhr, Festspielhaus am Wall

13.06.25, 16:30 Uhr, CineStar 6, Emden

14.06.25, 18:45 Uhr, Kurtheater, Norderney



SARAH MIRO FISCHER (*1993 in Deutschland) studierte Film an der Escuela Nacional de Cine in Bogotá, Kolumbien. Zurück in Deutschland absolvierte sie ein Praktikum in der Drehbuchentwicklung und realisierte verschiedene Projekte als Set-Aufnahmeleitung und als Regieassistentin. Von 2018 bis 2024 studierte sie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Ihr Kurzfilm „Spit“ erhielt 2022 eine lobende Erwähnung auf dem Imagine This Women's International Film Festival in New York. Mit „Schwesterherz“ gibt sie ihr Spielfilmdebüt.

FILMOGRAFIE: Schwesterherz (2025), Spit (2022)

vhs

Volkshochschule
Emden e.V.

INTERNATIONALES

FEST 2025

**FREITAG 05.09.2025
19 UHR, VHS EMDEN**



TATORT: NACHTSCHATTEN

Uraufführung | World Premiere

D 2025, 90 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Saralisa Volm

Buch/Scr.:

Viola M. J. Schmidt

Kamera/DoP:

Roland Stuprich

Schnitt/Edit:

Andreas Baltschun

Musik/Music:

Malakoff Kowalski

Mit/Cast:

Cornelia Gröschel,
Martin Brambach, Yassin Trabelsi,
Ron Helbig, Emilie Neumeister,
Nina Kunzendorf, Abak Safaei-Rad

Redaktion:

Sven Döbler (MDR)

Prod.:

MadeFor Film / Nanni Erben,
Gunnar Juncken, Sirkka Kluge,
Philine Zebralla

Verleih/Distr.:

offen

Die 16-jährige Amanda wird nachts verwirrt und verletzt mitten in Dresdens Innenstadt aufgefunden. Sie hat ein blutiges Skalpell bei sich – und wiederholt immer wieder aufgelöst, ihr Vater würde sie verfolgen. Bei der Befragung fleht sie Kommissarin Leonie Winkler um Hilfe an: Sie sei eingesperrt in einem Keller aufgewachsen. Und noch immer sei ihre Schwester im Verlies gefangen. Kommissariatsleiter Schnabel zweifelt die Geschichte der jungen Frau an, ebenso wie die erfahrene Psychologin der Jugendanstalt, in der Amanda untergebracht wird. Leonie Winkler glaubt ihr, doch Amanda kann nicht beschreiben, wo sich der Keller befindet. Im Laufe der Ermittlungen wird Amandas Vater ausfindig gemacht – seine Aussage sorgt für eine weitere Überraschung. Als dann noch eine Leiche auftaucht wird Amanda vom Entführungsoffer zur Hauptverdächtigen in einem Mordfall...

Im neuen Tatort aus Dresden ermitteln Leonie Winkler (Cornelia Gröschel) und Peter Michael Schnabel (Martin Brambach) zu zweit – es sind ihre ersten Ermittlungen ohne die ehemalige Kollegin Karin Gorniak (Karin Hanczewski). Ihr neuer Fall um eine traumatisierte Jugendliche ist packend inszeniert und überrascht mit immer neuen Wendungen.

13.06.25, 21:10 Uhr, vhs Forum, Emden

14.06.25, 21:00 Uhr, Conversationshaus, Norderney

17.06.25, 19:00 Uhr, vhs Forum, Emden



SARALISA VOLM (*1985 in Hechingen) ist Filmemacherin, Autorin, Schauspielerin und Produzentin. Als studierte Kunsthistorikerin lotet sie in ihrer Arbeit immer wieder die Grenzen zwischen Film, Text und bildender Kunst aus. Mit ihrer Firma POISON produzierte sie u.a. den von Jan Henrik Stahlberg inszenierten Film „Fikkefuchs“. Als Schauspielerin wurde sie durch Klaus Lemkes Filme „Dancing with Devils“ (2008) und „Berlin für Helden“ (2012) bekannt, 2021 war sie in „Als Susan Sontag im Publikum saß“ von RP Kahl zu sehen. Mit „Schweigend steht der Wald“ hat sie 2022 ihr Spielfilmdebüt gegeben, das 2022 beim Int. Filmfest Emden-Norderney lief.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Tatort: Nachtschatten (2025), Bis zur Wahrheit (2024), Schweigend steht der Wald (2022)



UNCIVILIZED

Der 11. September, Charlie Hebdo, Hanau, die Stuttgarter Krawallnacht und der Angriffskrieg auf die Ukraine: Ereignisse wie diese bestimmen die öffentlichen Diskurse. Die Auswirkungen für Menschen mit Migrationsgeschichte bleiben oft unsichtbar: Sarah, die Konsequenzen anlässlich einer Schweigeminute erfährt. Can und seine Freunde, die an einem Freitagabend in der Kölner Innenstadt in eine nächtliche Odyssee voller Ablehnung geraten. Leyla und eine vermeintliche Routinekontrolle der Polizei, die Leylas Geduld gänzlich auf die Probe stellt. Kenan und seine Kunstausstellung, in der seine muslimischen Freunde und die Kunstwelt aufeinanderprallen. Oder aber Karla, die im Zuge der Berichterstattung über die Ukraine aktiv werden und eine ukrainische Geflüchtete aufnehmen möchte, durch einen Bürokratiefehler wird ihr jedoch ein syrischer Mann zugewiesen. Fünf Perspektiven, die eines verbindet: Alle Migranten spüren die unmittelbaren Auswirkungen der Diskurse und öffentlichen Stimmung in ihrem Alltag.

Von 9/11 bis zum Ukrainekrieg zeigt „Uncivilized“ fünf Lebenswelten postmigrantischer Menschen in Deutschland, die eine ungewollte Wendung im Schatten öffentlicher Diskurse eingenommen haben. Eine Miniserie mit 6 Episoden über die Nuancen des Alltagsrassismus und die unmittelbaren Auswirkungen für die Betroffenen.

12.06.25, 18:00 Uhr, Kurtheater, Norderney
16.06.25, 19:00 Uhr, vhs Forum, Emden

D 2025, 4x20 min. DF/GermV

Regie/Dir.:
Bilal Bahadır

Buch/Scr.:
Bilal Bahadır, Dolunay Gördüm,
Judith Angerbauer, Alina Graff

Kamera/DoP:
Mahmoud Belakhel,
Christian Mario Löhr

Schnitt/Edit:
Bilal Bahadır, Denys Darahan,
Ufuk Cam

Musik/Music:
Mourad Kehailia,
Sebastian Fillenberg

Mit/Cast:
Seyneb Saleh, Rasmi Mohammed
Nasrallah, Sabine Urban,
Mert Dincer, Marie Burchard,
Aram Arami u.a.

Redaktion:
Melvina Kotios (ZDF - Das kleine
Fernsehspiel)

Prod.:
Cocktailfilms GmbH und Kollektiv
Zwo GmbH in Co.-Prod. mit ZDF /
Das Kleine Fernsehspiel /
Çağdaş Eren Yüksel, Luis Engels

Verleih/Distr.:
ZDF

BILAL BAHADIR (*1983 in Stadthagen, Niedersachsen) ist in Ankara in der Türkei aufgewachsen und lebt seit 2002 in Köln. Nachdem er eine Ausbildung zum Drogisten absolviert und das Abitur am Abendgymnasium Köln nachgeholt hat, hat er 2012 sein Studium an der Kunsthochschule für Medien (KHM) begonnen. Sein Kurzfilm „Mein Freund, der Deutsche“ (2016) erhielt zahlreiche Auszeichnungen. „Paperland“ war 2019 sein Abschlussfilm an der KHM. „Uncivilized“ ist das Seriendebüt des Regisseurs, bei dem er als Headautor gemeinsam mit Dolunay Gördüm, Judith Angerbauer und Alina Graff das Drehbuch schrieb.



©Tilo Wandelt



UNGEDULD DES HERZENS

**Nominiert für den
NDR Filmpreis für den Nachwuchs**

D 2025, 104 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Lauro Cress

Buch/Scr.:

Lauro Cress, Florian Plumeyer

Kamera/DoP:

Jan David Gunther

Schnitt/Edit:

Ilya Gavrilencov

Musik/Music:

Davide Luciani

Mit/Cast:

Giulio Brizzi, Ladina von Frisching,

Thomas Loibl, Livia Matthes,

Jan Fassbender

Redaktion:

Verena Veihl (RBB)

Prod.:

Deutsche Film- und Fernsehakade-
mie (DFFB) / Lorenzo Gandolfo

Verleih/Distr.:

offen

Bundeswehrsoldat Isaac ist in der deutschen Provinz stationiert. Bei einem Saufgelage mit den Kameraden trifft er Ilona. Um seine Chancen bei ihr zu erhöhen, versucht Isaac, sich die Zuneigung ihrer mürrischen Schwester Edith mit all seinem Charme zu erarbeiten. Zu spät erkennt er, dass die junge Frau in einem Rollstuhl sitzt. Es kommt zu einem Handgemenge mit einigen Stammgästen, denen die Bundeswehrsoldaten ohnehin ein Dorn im Auge sind. Schambeladen will Isaac das Bild, das die Schwestern von ihm haben, korrigieren. Er bemüht sich um Edith und es entwickelt sich eine unerwartete Freundschaft zwischen den beiden. Seine impulsive Art weckt bei der wankelmütigen jungen Frau neuen Lebensmut und nach anfänglicher Skepsis des Vaters – ein einflussreicher Unternehmer – gewinnt Isaac auch dessen Anerkennung. Doch dann offenbart Edith ihre wahren Gefühle und Isaac gerät unter Druck...

Regisseur Lauro Cress' Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Stefan Zweig, den er in die heutige Zeit verlagert: Sein rastloser Protagonist sucht verzweifelt nach Anerkennung und verliert dabei immer mehr sich selbst. „Stefan Zweig beschreibt in seinem Roman von 1939 eine Abgetrenntheit von eigenen Gefühlen, die mir heute aktueller scheint als je zuvor. In einer Zeit, in der man seiner Identität auf Instagram hinterherläuft und Authentizität zur Ware geworden ist, hat man ständig das Gefühl nicht zu reichen, nicht genug zu fühlen, nicht echt zu sein.“ (Lauro Cress)

11.06.25, 21:15 Uhr, Kurtheater, Norderney

12.06.25, 19:00 Uhr, CineStar 2, Emden

14.06.25, 14:00 Uhr, CineStar 2, Emden

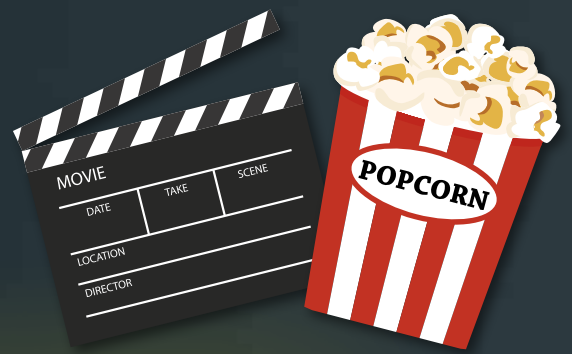


LAURO CRESS (*1983) widmete sich der Fotografie, dem Film und experimentellen Medien an der Universität der Künste Berlin (UdK). Parallel zu seiner Tätigkeit als Kameramann für Werbefilme und Musikvideos von Künstlern wie Beatsteaks nahm er sein Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) auf. Er realisierte mehrere Kurzfilme. Neben seiner Karriere als Werbefilmregisseur wurde sein Langfilmdebüt „Ungeduld des Herzens“ 2025 mit dem Max Ophüls Preis für den Besten Film ausgezeichnet, ebenso wie beide HauptdarstellerInnen mit den Schauspielpreisen.

FILMOGRAPHIE: Ungeduld des Herzens (2025). Kurzfilme: Boxer (2015), Diebe (2013), Kontakt (2013)

Die Ostfriesen-Zeitung wünscht
allen Besuchern viel Spaß beim

35. Internationalen Filmfest Emden-Norderney



**Nachrichten,
Ereignisse und
Geschichten
aus ganz
Ostfriesland.**



WILMA WILL MEHR

**Nominiert für den
SCORE Bernhard Wicki Preis**

D 2024, 110 min.

DF/GermV

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Maren-Kea Freese

Kamera/DoP:
Michael Kotschi

Schnitt/Edit:
Andrea Muñoz BFS

Musik/Music:
Cassis B Staudt

Mit/Cast:
Fritzi Haberlandt, Thomas Gerber,
Stephan Grossmann,
Meret Engelhardt,
Valentin Postlmayr,
Simon Steinhorst, Xenia Snagowski

Prod.:
Ma.ja.de. Fiction GmbH /
Heino Deckert, Tina Börner,
Katharina Bergfeld

Verleih/Distr.:
Neue Visionen Filmverleih

Elektrikerin, Maschinistin, Obst-Expertin, Optimistin: Wilma ist eine Frau mit vielen Talenten, zahllosen Zertifikaten und palettenweise Enttäuschungen. Bis Ende der 90er-Jahre hat sie im Lausitzer Braunkohlrevier gelebt. Als aber ihr Mann mit einer anderen Frau splitterfasernackt Spaghetti kocht und ihr der Job im Baumarkt gekündigt wird, verlässt Wilma fluchtartig ihre Heimat Richtung Wien. Mit Mitte 40 muss sie hier quasi bei Null anfangen und landet schnell auf dem Handwerkerstrich. Bald schon repariert sie sich durch den Wiener Speckgürtel, landet in einer linken Bohemian-WG, wird Fachfrau für Reparaturen aller Art und sogar Lehrerin in einer Traditions-Tanzschule. Zwischen Walzer und Elektro-Installationen entdeckt Wilma ein Gefühl, das sie längst vergessen hatte: verliebt sein, glücklich sein, die aufgeregte Hoffnung auf etwas Neues. Hineingeworfen in die Unsicherheiten einer Zukunft, in der alles möglich ist, wird Wilma ein anderer Mensch.

„Wilma will mehr“ ist eine charmante, einfühlsam beobachtete und mit schrägem Humor erzählte Tragikomödie, die ebenso genau in der Wirklichkeitsdarstellung ist wie sie in ihrer hoffnungsvollen und berührenden Melancholie optimistisch bleibt.

12.06.25, 21:20 Uhr, CineStar 2, Emden

14.06.25, 16:20 Uhr, CineStar 5, Emden



MAREN-KEA FREESE (*1960) ist in Hamburg, Curacao und Köln aufgewachsen und studierte Filmwissenschaft, Publizistik sowie Germanistik an der FU Berlin. Darüber hinaus studierte sie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) Regie und Drehbuch. Ihr Abschlussfilm „Zoe“ (1999) wurde u.a. im Forum der Berlinale 2000 gezeigt und erhielt den Regie-Förderpreis für den Deutschen Film beim Münchner Filmfest. Des Weiteren entstanden dokumentarische Arbeiten für TV und Radio, wobei sie für „Immer im Verborenen“ mit dem Otto-Brenner-Preis/Recherche Stipendium unterstützt wurde. „Wilma will mehr“ ist ihr dritter langer Spielfilm.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Wilma will mehr (2024), Was ich von ihr weiß (2005), Zoe (1999)



Ihre Vorschläge für den 62. Grimme-Preis 2026

grimme-preis.de/vorschlaege



WO/MEN

D 2024, 82 min.
OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:
Kristine Nrecaj,
Birthe Templin

Buch/Scr.:
Kristine Nrecaj,
Birthe Templin (Co-Autorin)

Kamera/DoP:
Alfred Nrecaj

Schnitt/Edit:
Evelyn Rack

Protagonisten/Protagonists:
Marta Vorfi, Sanie Vatoci,
Bedrie Brahim Gosturani,
Diana Rakipi, Valerjana Grishaj,
Gjystina Grishaj

Prod.:
Filmkantine UG / Katrin Springer

Verleih/Distr.:
missingFILMs

Weltvertrieb/World Sales:
Stranger Film Sales

„Wo/Men“ erzählt die Geschichte von sechs Burrneshas in Albanien – also Frauen, die sich aus unterschiedlichen Gründen dazu entschlossen haben, wie Männer zu leben, um damit die soziale Rolle von Männern zu übernehmen. Der Dokumentarfilm beleuchtet die verschiedenen Gründe, aus denen diese Frauen sich dazu entschlossen haben: um patriarchalische Strukturen zu umgehen, um frauenfeindlichen Übergriffen zu entgehen, um die Familie wirtschaftlich zu unterstützen, um eine Zwangsehe zu vermeiden und um frei zu sein. Diese sechs Protagonistinnen lassen uns an ihrem Leben und ihrer persönlichen Reise teilhaben. Sie sprechen über Freiheit und Unterdrückung und darüber, wie sie die Geschlechterschranken durchbrechen, indem sie entscheiden, wie sie leben wollen und dass sie leben wollen.

Der Dokumentarfilm „Wo/Men“ stellt Stereotype und gängige Geschlechterdebatten auf den Kopf und zeigt, dass das Leben als Frau noch immer als weniger wertvoll gilt, und das weltweit.

The film tells the story of six Burrneshas who, for different reasons, have decided to take on the social role of men. They have done this to circumvent patriarchal structures, to avoid misogynistic attacks, to support the family economically, to avoid compelled marriage and to be free. Our characters communicate with us intimately as they talk about their lives and bring us closely into their personal journey. They speak about freedom and oppression, about the promise of sacrificing their lives for the sake of their families' survival. But also about the breaking of gender barriers and the power of the human mind to decide who we want to be.

16.06.25, 19:00 Uhr, CineStar 2, Emden
17.06.25, 21:00 Uhr, vhs Forum, Emden



KRISTINE NRECAJ ist eine preisgekrönte deutsche Filmemacherin mit Kosovo-albanischen Wurzeln. Sie studierte Film an der Freien Universität Berlin und hat sich seither als Regisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin mit einem Schwerpunkt auf kraftvollen, sozial relevanten Themen etabliert. **BIRTHE TEMPLIN** ist in Norddeutschland und Argentinien aufgewachsen. Sie studierte u.a. an der London Film Academy und besuchte die Andrej Wajda Master School of Film Directing in Warschau. Ihr gemeinsamer Film „Die Schwurjungfrau und das Mädchen“ lief 2019 beim Int. Filmfest Emden-Norderney.

dirks-group.de



Foto: Marco Justus Schöler

EMDER SCHAUSPIELPREIS 2025
FÜR NORA TSCHIRNER

EMDER SCHAU SPIELPREIS 2025

Geboren 1981 in Ostberlin, sammelte Nora Tschirner bereits während ihrer Schulzeit erste Schauspielerehrungen auf der Schultheaterbühne und in einer Folge der ZDF-Jugendserie „Achterbahn“ (1996). Nach dem Abitur startete sie ihre Karriere als Moderatorin beim deutschen Ableger des US-Musiksenders MTV und moderierte dort ab 2001 verschiedene Shows.

Ihre Schauspielkarriere begann mit einer Nebenrolle in „Wie Feuer und Flamme“ (2001) und setzte sich fort mit der Hauptrolle in der ARD-Vorabendserie „Sternenfänger“ (2002). 2003 spielte sie die weibliche Hauptrolle in der Stuckrad-Barre-Verfilmung „Soloalbum“ an der Seite von Matthias Schweighöfer und gab im selben Jahr ihr Theaterdebüt in „Trainspotting“ am Hamburger Schauspielhaus.

Ihre Kinokarriere baute sie mit Filmen wie „Kebab Connection“ (2004), „FC Venus“ (2006) und vor allem mit Til Schweigers „Keinohrhasen“ (2007) und „Zweihrküken“ (2009) aus. Für ihre Rolle als resolute und zugleich romantische Anna Gotzlowski erhielt sie den Deutschen Comedypreis 2008, den Publikumspreis Jupiter sowie einen Bambi. Darüber hinaus übernahm sie die Hauptrolle in dem Spielfilm „One For The Road“ (2023) von Markus Goller und in den beiden Episodenfilmen „Wunderschön“ (2022) und „Wunderschöner“ (2025) von Regisseurin und Schauspielkollegin Karoline Herfurth.

Neben ihrer erfolgreichen Karriere im deutschsprachigen Raum war Tschirner auch in internationalen Produktionen zu sehen, unter anderem in dem spanischen Drama „La noche que dejó de llover“ (2008), in der spanisch-deutsch-schweizerischen Koproduktion „Bon Appétit“ (2010) und im britischen Independent Film „Everyone's going to die“ (2013).

Im Fernsehen war Nora Tschirner als analoge Halluzinelle in der für den Adolf-Grimme-Preis nominierten Science-Fiction-Serie „Ijon Tichy: Raumpilot“ (2007 und 2011) zu sehen und hatte einen größeren Gastauftritt in der RTL-Serie „Doctor's Diary“. Von 2013 bis 2021 ermittelte sie zusammen mit Christian Ulmen als „Tatort“-Kommissarin in Weimar.

2021 startete Nora Tschirner die Comedyserie „The Mopes“, in der sie die personifizierte Depression eines ehemals erfolgreichen Künstlers spielt – eine Rolle, für die sie mit einem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde.

Darüber hinaus war sie im Laufe ihrer Karriere in verschiedenen Projekten auch als Produzentin tätig.

AUSZEICHNUNGEN

2017: Goldene Erbse
für die mutige und wertvolle Arbeit an der Dokumentation „Embrace“

2016: Jupiter
in der Kategorie Beste TV-Darstellerin für „Tatort – Der irre Iwan“

2015: Romy
in der Kategorie Beliebteste Schauspielerin Serie / Reihe

2010: Berliner Bär
Publikumspreis als Beste junge Schauspielerin

2010: GQ Award
Woman of the Year

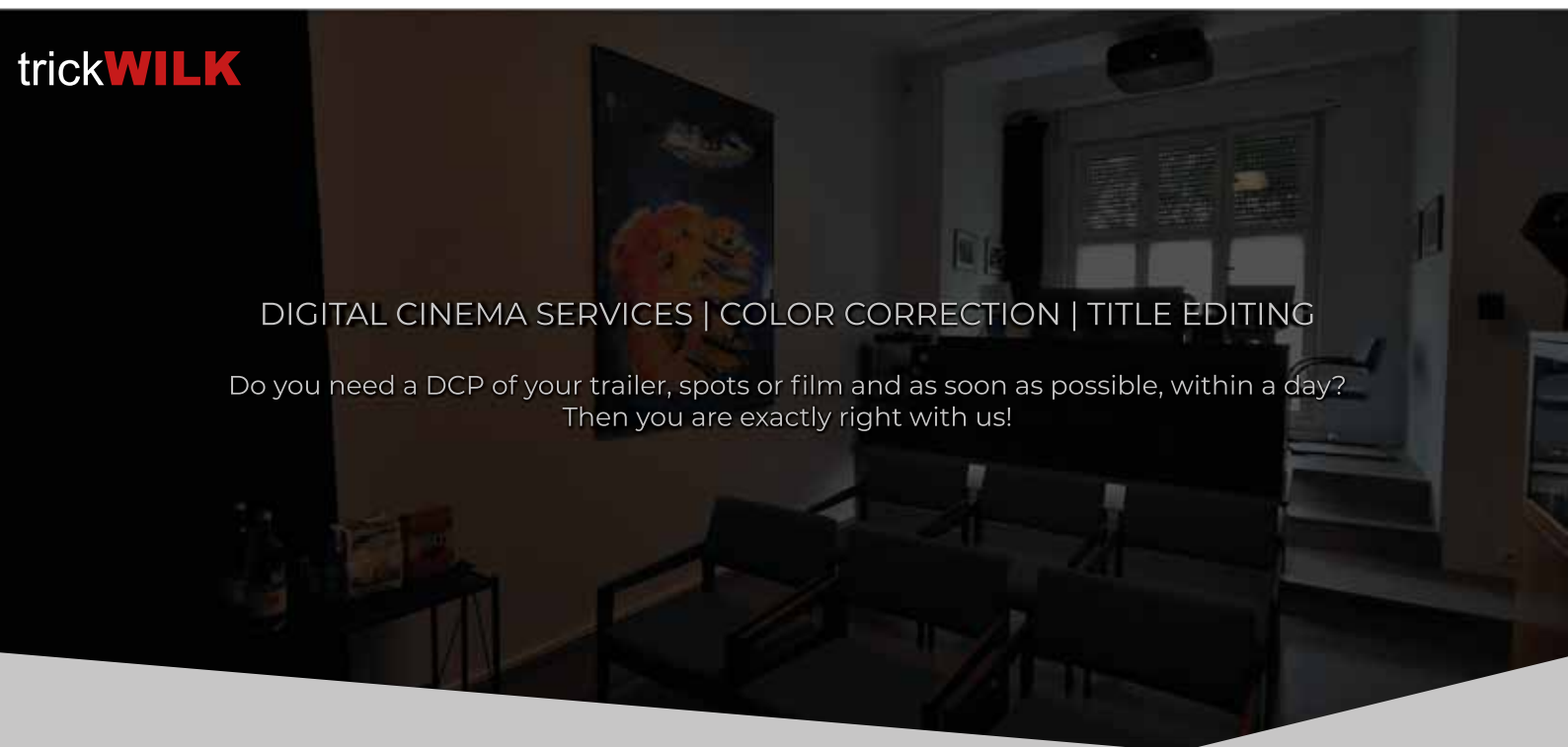
2009: Jupiter
Kategorie: Beste deutsche Darstellerin für „Keinohrhasen“

2008: Deutscher Comedypreis
Kategorie: Beste Schauspielerin für „Keinohrhasen“

2008: Undine Award
Kategorie: Beste jugendliche Komödiantin für „Keinohrhasen“

2008: Bambi
Kategorie: Film National für „Keinohrhasen“

2005: Filmfestival Deutschland-Türkei
Kategorie: Beste Schauspielerin für „Kebab Connection“



DIGITAL CINEMA SERVICES | COLOR CORRECTION | TITLE EDITING

Do you need a DCP of your trailer, spots or film and as soon as possible, within a day?
Then you are exactly right with us!

NIEDERSACHSEN

trickWILK GMBH
AM KLAGESMARKT 9
30159 HANNOVER

SASCHA WILK

+49.172.2985392
INFO@TRICKWILK.DE
WWW.TRICKWILK.DE

BERLIN

trickWILK GMBH
BEHMSTR. 71
10439 BERLIN



KEINOHRHASEN

D 2007, 116 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Til Schweiger

Buch/Scr.:

Til Schweiger, Anika Decker

Kamera/DoP:

Christof Wahl

Schnitt/Edit:

Charles Ladmiral

Musik/Music:

Dirk Reichardt, Stefan Hansen

Mit/Cast:

Nora Tschirner, Til Schweiger,
Matthias Schweighöfer,
Alwara Höfels, Jürgen Vogel,
Armin Rohde u.a.

Prod.:

Barefoot Films GmbH /

Til Schweiger, Thomas Zickler

Verleih/Distr.:

Warner Bros. Entertainment GmbH

Ludo ist ein Klatschreporter wie er im Buche steht: arrogant, verantwortungslos und ein furchtbarer Schürzenjäger. Gemeinsam mit seinem Freund und Fotografen Moritz hat er es auf die Stars und Sternchen abgesehen, die ihm eine heiße Story und seiner Zeitung die auflagenstarken Schlagzeilen bringen sollen. Der Absturz ist vorprogrammiert: Als er bei der Verlobungsfeier von Wladimir Klitschko und Yvonne Caterfield durchs Hoteldach einbricht, wird er zu acht Monaten auf Bewährung verurteilt. Um nicht ins Gefängnis zu wandern, muss Ludo 300 Stunden Sozialarbeit ableisten. Und das ausgerechnet im Kinderhort von Anna (Nora Tschirner), der er während der gemeinsamen Schulzeit ganz übel mitgespielt hat. Natürlich nimmt Anna genüsslich Rache an Ludo und lässt ihn seine Taten schwer büßen. Ein verbissenes Kräfteressen nimmt seinen Lauf, das – in allerbesten Screwball-Manier – in einen regelrechten Geschlechterkrieg ausartet. Es kommt wie es kommen muss: Nach einem fehlgeschlagenen Date und etwas zuviel Alkohol landen Anna und Ludo zusammen im Bett...

„Neben Jürgen Vogel, der mit einem amüsanten Kurzauftritt brilliert, muss man Nora Tschirner hervorheben, die die Rolle der grauen Maus konsequent und unheimlich glaubwürdig verkörpert.“ (FBW)

13.06.25, 23:20 Uhr, CineStar 6, Emden

16.06.25, 18:50 Uhr, CineStar 6, Emden

TIL SCHWEIGER (*1963 in Freiburg) ist ein deutscher Schauspieler, Synchronsprecher, Sprecher von Hörspielen und -büchern sowie Filmemacher. Er wurde in den 1990er Jahren durch Kinofilme wie „Manta, Manta“, „Der bewegte Mann“ und „Knockin' on Heaven's Door“ bekannt. 1998 gab er mit „Der Eisbär“ sein Regiedebüt. Mit seiner Produktionsfirma Barefoot Films realisierte er Filme wie „Keinohrhasen“, „Zweihrküken“, „Kokowääh“ und „Honig im Kopf“ – als Regisseur, Produzent und Darsteller. Diese Filme hatten Millionen Kinozuschauer und machten ihn so zum kommerziell erfolgreichsten deutschen Filmschaffenden.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Das Beste kommt noch! (2023), Manta Manta – Zwoter Teil (2023), Lieber Kurt (2022), Honig im Kopf (2014), Kokowääh 2 (2013), Zweihrküken (2009), Keinohrhasen (2007)



EVERYONE'S GOING TO DIE

Durch einen Zufall treffen die junge Deutsche Melanie (Nora Tschirner) und der depressive Gangster Ray (Rob Knighton) in einer englischen Küstenstadt aufeinander. Melanie stolpert ziellos durch ihr Leben, sie weiß nicht so recht, wohin mit sich. Sie ist ihrem Verlobten nach England gefolgt, der sie verlassen hat. Jetzt ist sie in einer fremden Stadt, ohne Geld, ohne richtigen Job und Freunde hat sie auch nicht. Ray war lange weg. Nach dem Tod seines Bruders ist sein Leben aus den Fugen geraten. Jetzt ist er für einen zwielichtigen Job zurück in seiner Heimatstadt. Als die beiden verlorenen Seelen aufeinandertreffen, entwickelt sich eine Freundschaft, die beiden Kraft gibt. Instinktiv spüren sie, dass dieser Moment der Wendepunkt in ihrem Leben bedeuten könnte...

„Everyone's Going To Die“ ist eine britische Indie-Komödie über zwei sympathische Einzelgänger, zwei Fremde, die durch ihre Freundschaft neuen Lebensmut schöpfen. Ein Film über das Nachhausekommen und die kraftvolle Erkenntnis, nicht allein auf der Welt zu sein.

Two lost souls. One last chance. Melanie's life in a seaside town is going nowhere until she meets Ray, back in town with a shady job to do. A moment's escape becomes a chance to save themselves, and each other. „Everyone's Going To Die“ is a modern British story about coming home, getting by and the redemptive power of feeling you're not alone.

14.06.25, 14:10 Uhr, vhs Forum, Emden
17.06.25, 21:00 Uhr, CineStar 6, Emden

UK 2013, 87 min.

Engl. OF

Regie/Dir.:

Jones (Max Barron,
Michael Woodward)

Buch/Scr.:

Max Barron

Kamera/DoP:

Dan Stafford Clark

Schnitt/Edit:

Michael Woodward

Musik/Music:

Charlie Simpson

Mit/Cast:

Nora Tschirner, Rob Knighton,
Kellie Shirley, Madeline Duggan,
Mark Kempner, Stirling Gallacher,
Ellie Chidzey, Kylie Hutchinson

Prod.:

Bobo Kaminski, Everyone's Going
To Die, Jones Film /
Kelly Broad, Jones

JONES ist das Filmprojekt des britischen Regie-Duos **Michael Woodward** und **Max Barron** mit Sitz in London und Mexiko-Stadt. Gemeinsam haben sie zahlreiche Werbefilme realisiert, u.a. für Mercedes, Samsung, Uber, Ikea and Emirates. Ihre Filme wurden mehrfach ausgezeichnet und nominiert, u.a. als Bester Europäischer Nachwuchsregisseur des Jahres in Cannes und mit einem CICA Art Cinema Award. Ihr satirischer Kurzfilm „Three Meetings Of The Extraordinary Committee“ lief 2022 beim Int. Filmfest Emden-Norderney und wurde mit dem Ostfriesischen Kurzfilmpreis der VGH ausgezeichnet.



GUT GEGEN NORDWIND

D 2019, 122 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Vanessa Jopp

Buch/Scr.:

Vanessa Jopp, Jane Ainscough,
basierend auf dem gleichnamigen
Roman von Daniel Glattauer

Kamera/DoP:

Sten Mende

Schnitt/Edit:

Andrew Bird

Musik/Music:

Volker Bertelmann (Hauschka)

Mit/Cast:

Nora Tschirner, Alexander Fehling,
Ulrich Thomsen, Ella Rumpf,
Claudia Eisinger,
Lisa Tomaschewsky

Prod.:

Komplizen Film GmbH /
Jonas Dornbach, Janine Jackowski

Weltvertrieb/World Sales:

Beta Cinema

Ein verdrehter Buchstabe lässt eine E-Mail von Emma Rothner (Nora Tschirner) versehentlich bei Leo Leike (Alexander Fehling) landen. Der Linguist antwortet prompt. Sie beginnen einen schnellen, lustigen und immer intimer werdenden E-Mail Dialog, wie man ihn nur mit einem Unbekannten führen kann. Einige Wochen und viele gesendete und empfangene Nachrichten später wird daraus eine virtuelle Freundschaft. Leo und Emma beschließen zunächst, ihre Verbindung rein digital zu belassen als eine kleine Flucht vor dem Alltag – denn Leo kommt einfach nicht von seiner Ex-Freundin Marlene los und Emma ist mit Bernhard verheiratet und hat zwei Stiefkinder. Dennoch: Die beiden vertrauen sich ihr Innerstes an und kommen sich auf dem schmalen Grat zwischen totaler Fremdheit und unverbindlicher Intimität immer näher. Und da stellt sich die Frage, ob sie sich nicht doch mal Angesicht zu Angesicht treffen sollten, denn die Schmetterlinge, die Leo und Emma mittlerweile jedes Mal im Bauch haben, wenn ihr E-Mail Postfach mit einem „Pling“ eine neue Nachricht ankündigt, sind ganz und gar nicht nur digital. Aber kann man sich tatsächlich nur durch Worte richtig verlieben? Und werden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung in der Realität standhalten? Und was, wenn ja?

Basierend auf Daniel Glattauers gleichnamigen Erfolgsroman gelingt Regisseurin Vanessa Jopp eine einfühlsame Liebeskomödie mit Nora Tschirner und Alexander Fehling in den Hauptrollen.

11.06.25, 21:40 Uhr, vhs Forum, Emden

15.06.25, 20:30 Uhr, CineStar 1, Emden

VANESSA JOPP (*1971 in Leonberg) ist eine deutsche Regisseurin, die an der Hochschule für Fernsehen und Film München hat. Bekannt wurde sie vor allem durch die Filme „Vergiss Amerika“ (2000) und „Engel & Joe“ (2001). In Co-Regie mit Florian Gallenberger und anderen jungen Regisseuren entstand 2000 der Episodenfilm „Honolulu“. Ihr Film „Komm näher“ (2006) erhielt zwei Nominierungen für den Deutschen Filmpreis. Für die Serie „Klimawechsel“ erhielt Jopp 2011 den Grimme Preis. Für Netflix drehte Jopp „Faraway“, der in 41 Ländern Platz 1 belegte.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Faraway (2023), Gut gegen Nordwind (2019), Lügen und andere Wahrheiten (2014), Meine schöne Bescherung (2007), Tatort: Der schwarze Troll (2003)

INSELLOFT — NORDERNEY —



INSPIRATION AM MEER

Das Inselloft Norderney ist ein Hotel mit Geschichte & voller Ideen. Handwerkliche Qualität meets Witz & Style. Ein Hotel, das inspiriert, egal ob Du eine kreative Auszeit brauchst oder Deinen Sommerurlaub mit Freunden und Familie verbringst. Auf der langen Veranda ein Baukasten an Optionen: Das Wohnzimmer mit Sofas, Kamin, Drinks & Lesestoff, das Restaurant Esszimmer mit der langen Tafel und offenen Küche, ein hauseigener Design Shop, ein Gym und eine Bäckerei mit frisch geröstetem Kaffee – und wenige Schritte vor der Haustür die beste Inspiration von allen: das Meer.



TATORT: DER FEINE GEIST

D 2021, 90 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Mira Thiel

Buch/Scr.:

Murmel Clausen

Kamera/DoP:

Moritz Anton

Schnitt/Edit:

Anna-Kristin Nekarda

Musik/Music:

Dürbeck & Dohmen

Mit/Cast:

Nora Tschirner, Christian Ulmen,
Arndt Schwing-Sohnrey,
Thorsten Merten, Ronald Zehrfeld,
Inga Busch

Redaktion:

Jana Brandt (MDR),
Denise Langenhan (MDR),
Birgit Titze (ARD Degeto).

Prod.:

MadeFor Film für ARD Degeto und
MDR / Nanni Erben

Verleih/Distr.:

ARD Degeto

Mitten am Tag wird vor einem Juwelierladen in der Weimarer Innenstadt ein Geldbote kaltblütig ermordet. Kira Dorn (Nora Tschirner) und Lessing (Christian Ulmen) werden zufällig Zeugen und verfolgen den Täter. Bei einem Schusswechsel in der Parkhöhle wird Lessing verletzt und lässt sich von Dr. Seelenbinder wieder zusammenflicken. Da die Wunde sich entzündet, bleibt Lessing ans Krankenbett gefesselt. Kira Dorn muss ohne ihren Partner an der Seite ermitteln, wobei Lessing sie vom Krankenbett aus unterstützt. Bei dem toten Boten handelt es sich um Ludgar Döllstädt, Geschäftsführer des Sicherheitsunternehmens „Geist Security“. Während Dorns Kollege Kurt Stich überzeugt ist, dass es sich bei der Tat um einen Raubmord handelt, vermuten Kira und Lessing mehr dahinter: Lessing hatte das Mordopfer einige Tage zuvor mit Maike Viebrock, einer Abteilungsleiterin des Landesverwaltungsamts, bei einer Verkehrskontrolle angehalten. Im Kofferraum befand sich ein seltener Papagei. Wollte der Inhaber der Sicherheitsfirma seinen Geschäftsführer liquidieren, um seine Firma vor einem tierischen Bestechungsskandal zu schützen?

In dem packenden Tatort aus Weimar geben Dorn und Lessing alles, um den Schuldigen in diesem komplexen Fall zu finden, in dem nichts so ist, wie es scheint. „Tatort: Der feine Geist“ war 2021 der letzte Tatort mit Nora Tschirner und Christian Ulmen als Ermittler-Duo.

14.06.25, 23:10 Uhr, CineStar 6, Emden
15.06.25, 16:30 Uhr, Kurtheater, Norderney
18.06.25, 19:00 Uhr, vhs Forum, Emden

MIRA THIEL (*1979 in München) ist eine deutsche Drehbuchautorin und Filmregisseurin. Bereits mit 17 Jahren sammelte sie erste praktische Erfahrungen als Setpraktikantin bei der US-amerikanischen Fernsehserie „Akte X“. Ab 2000 arbeitete sie zunächst als Junior Creative Producerin bei der DoRo Produktion sowie als freie Musikvideoregisseurin für die Firma Blow-Film. Von 2001 bis 2006 absolvierte sie ein Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB). Anschließend arbeitete sie für verschiedene TV-Formate wie „Galileo Mystery“ und „Terra X“. 2015 gab sie ihr Spielfilmdebüt mit „Gut zu Vögeln“. Sie ist Mitglied im Bundesverband Regie (BVR).

FILMOGRAFIE (Auswahl): Tatort: Am Tag der wandernden Seelen (2024), Unsere wunderbaren Jahre (2022, Serie), Tatort: Der feine Geist (2021), Gut zu Vögeln (2015)



Dein digitaler Reisekapitän

FRISONAUT Urlaub Norderney
DIE BESTEN ANGEBOTE DER INSEL

Ein Ticket der Inselfähre oder des Inselexpress, ein sicherer Parkplatz beim Inselparker, schnell den Gästebeitrag dazu gebucht, Erlebnisse, Abenteuer und vieles mehr...

FRISONAUT bündelt die besten Angebote für dich auf einer Plattform.

scan nicht!



frisonaut.de



FRISONAUT

Save the Date

Film- und Medienforum
Niedersachsen

30. September bis 3. Oktober 2025

www.filmmedienforum.de





THE MOPES

D 2021, 4x 30 min. DF/GermV

Regie/Dir.:
Christian Zübert

Buch/Scr.:
Ipek Zübert

Kamera/DoP:
Philipp Kirsamer

Schnitt/Edit:
Ueli Christen, Julia Karg

Musik/Music:
Alex Komlew

Mit/Cast:
Nora Tschirner, Roel Dirven,
Kathrin Angerer, David Bredin,
Anna Brüggemann, Matthias
Matschke, Paula Kalenberg u.a.

Prod.:
UFA Fiction (Nataly Kudiabor),
TNT (Hannes Heyelmann,
Anke Greifender),

Redaktion:
Anke Greifender, Christian Honeck,
Kristina Peter (TNT Comedy)

Weltvertrieb/World Sales:
Beta Film GmbH

Singer-Songwriter Mat ist einigermaßen erfolgreich, einigermaßen glücklich vergeben und mit seinem Leben einigermaßen zufrieden. Monika (Nora Tschirner) ist effizient, organisiert und steht kurz vor einer Beförderung. Als die beiden aufeinandertreffen, geraten ihre Welten jedoch aus den Fugen, denn Monika ist eine mittelgradige Depression – und zwar die von Mat. Während der Musiker glaubt, die neue Frau in seinem Leben zu halluzinieren und versucht, Monika mit absurden Mitteln loszuwerden, entdeckt diese ganz neue Seiten an sich.

Die sechsteilige Dramedy begleitet Mat auf seinem Weg und erzählt dabei erstmals auch die Perspektive einer psychischen Erkrankung. 2022 wurden Drehbuchautor Ipek Zübert, Regisseur Christian Zübert und Darstellerin Nora Tschirner dafür mit dem Publikumspreis der Marler Gruppe des Grimme-Preises ausgezeichnet: „Die Depression als ‚Mahnmal, als sprücheklopfender, nerviger, aber wohlmeinender Freund‘ – diese ungewöhnliche Sichtweise zieht sich als roter Faden durch das Drehbuch von Ipek Zübert und die Regie von Christian Zübert. Darstellerisch wird sie vor allem durch die mimische Leistung von Nora Tschirner glaubwürdig transportiert.“ (Jurybegründung)

12.06.25, 14:30 Uhr, CineStar 2, Emden
14.06.25, 16:30 Uhr, Conversationshaus, Norderney
18.06.25, 21:00 Uhr, CineStar 2, Emden

CHRISTIAN ZÜBERT (*1973 in Würzburg) studierte zunächst Deutsch, arbeitete dann aber als Drehbuchautor fürs Fernsehen und fürs Kino (u.a. „Mädchen, Mädchen“ und „Soloalbum“). Regisseur Sönke Wortmann überredete ihn für den Film „Lammbock“ erstmals auch Regie zu führen – mit großem Erfolg. Nach mehreren preisgekrönten Fernseharbeiten kehrte er 2011 mit „Dreiviertelmond“ auf die große Leinwand zurück. Der Film wurde u.a. als bester Spielfilm für den Deutschen Filmpreis nominiert und Zübert erhielt für das Drehbuch den Bayerischen Filmpreis. 2011 erhielt er zweimal den Grimme-Preis: Als Drehbuchautor für „Neue Vahr Süd“ und als Regisseur für den Tatort „Nie wieder frei sein“.

FILMOGRAFIE (Auswahl): The Mopes (2021), Bad Banks (2020), Lammbock (2016), Ein Atem (2015), Hin und weg (2014), Dreiviertelmond (2011), Tatort: Nie wieder frei sein (2010), Hardcover (2008), Lammbock (2001)



**Entwicklung und Vermarktung von
Wohnbaugrundstücken und Gewerbeflächen**

STADTENTWICKLUNG

mden Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts

Heinrich-Nordhoff-Straße 2, 26723 Emden

Telefon: 04921 87-1359, Mail: info@stadtentwicklung-emden.de

*Viel Spaß beim
internationalen Filmfest
Emden-Norderney!*



... unter unserer Regie



Hausverwaltung Neubau Mieten

Die **Emder Bau & Boden GmbH** bietet ihren Kunden einen umfassenden Service im Bereich von Immobilien. Wir erschließen Grundstücke, sind Ihr zuverlässiger Bauträger und Verwalter.



Hausverwaltung



Neu- und Umbau



Mieten

Ein Unternehmen der



Emder Bau & Boden GmbH
Große Straße 10-12 • 26721 Emden
Tel. 049 21/806 801 • Fax 049 21/806 809
info@ebb-emden.de
www.ebb-emden.de



WUNDERSCHÖNER

D 2025, 138 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Karoline Herfurth

Buch/Scr.:

Karoline Herfurth, Monika Fäßler

Kamera/DoP:

Daniel Gottschalk

Schnitt/Edit:

Linda Bosch

Musik/Music:

Annette Focks

Mit/Cast:

Nora Tschirner, Anneke Kim Sarnau,

Karoline Herfurth, Emilia Schüle

Prod.:

Hellinger / Doll Filmproduktion

GmbH / Christopher Doll,

Lothar Hellinger

Verleih/Distr.:

Warner Bros. Entertainment GmbH

Nadine tut wirklich alles dafür, auch mit 50 noch jung, straff und sexy zu sein. Trotzdem landet ihr Mann bei einer Prostituierten und lässt Nadine in eine schwere Lebenskrise stürzen. Was hat die, was sie nicht (mehr) hat? Ihre gemeinsame Tochter Lilly muss sich derweil von Lehrerin Vicky (Nora Tschirner) langweilige Vorträge über die Unsichtbarkeit von Frauen in der Geschichte anhören und sich der Frage stellen, ob sie sagen kann, was sie NICHT will. Überraschend isoliert fühlt sich auch Julie an ihrem neuen Arbeitsplatz als Aufnahmeleiterin einer TV-Show. Konfrontiert mit einem übergriffigen Arbeitskollegen nehmen ihre Selbstzweifel schnell überhand – ist sie vielleicht tatsächlich zu schwierig, zickig und empfindlich? Denn selbst als Julie laut wird, möchte irgendwie niemand etwas hören. Einander zuhören fällt mittlerweile auch Sonja und ihrem Partner schwer, die inzwischen getrennt leben. Das Scheitern ihrer Beziehung und die Suche nach einer gemeinsamen Sprache versuchen sie in der Familientherapie zu managen – doch als Sonja herausfindet, dass Milan eine andere Frau datet, trifft sie das hart.

„Wunderschöner“ ist die Fortsetzung der episodisch erzählten, dramatischen Komödie „Wunderschön“ von Regisseurin Karoline Herfurth und begleitet viele der liebgewonnenen Figuren aus dem ersten Teil auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst.

15.06.25, 17:50 Uhr, CineStar 2, Emden

17.06.25, 18:30 Uhr, CineStar 6, Emden

KAROLINE HERFURTH (*1984 in Ost-Berlin) ist eine deutsche Schauspielerin, Filmregisseurin und Drehbuchautorin. Von 2004 bis 2008 besuchte sie die Schauspielschule Ernst Busch in Berlin. Ihren Durchbruch hatte sie 2001 mit der Filmkomödie „Mädchen, Mädchen“ von Dennis Gansel. International wurde sie 2006 durch ihre Rolle als Mirabellenverkäuferin in „Das Parfum – Die Geschichte eines Mörders“ bekannt. Seit 2016 ist sie auch als Regisseurin tätig und inszeniert Spielfilme wie „SMS für Dich“, „Wunderschön“ und „Wunderschöner“.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

Wunderschöner (2025), Wunderschön (2022), Sweethearts (2019), SMS für Dich (2016)

01 02 03 04 05

Save

06 07 08 09 10 11 12

the Date

13 14 15 16 17 18 19

20 21

22—26 April 2026

27 28 29 30

European
Media Art
Festival

No 39

emaf.de

Osnabrück



Bitte beachten Sie auch den Familienfilm „Das geheime Stockwerk“ auf S. 56



KINDERFILMFEST



KUNTERBUNTES MITMACHKINO FÜR KINDER VON 5-7 JAHREN

Beim Kinder-Mitmachkino dürfen sich alle 5 bis 7-Jährigen – und natürlich auch begleitende Eltern, Geschwister oder Großeltern – auf vier ganz besondere Kurzfilme freuen. Vivien Bender, Leiterin der Stadtbücherei Emden, sorgt zwischen den Filmen mit kleinen Geschichten, Fragen, Spielen und lustigen Aktionen für jede Menge Spaß.

16.06.25, 15:30 Uhr, vhs Forum, Emden

HAI ODER HYÄNE D 2023, 15 min, Regie: Britt Dunse, FSK 0

Fritzi und Kalle Piepen leben nach der Trennung ihrer Eltern mit ihrer Mutter, ihrer Oma, ein paar Islandpferden und dem unsichtbaren Wichtel Nisse glücklich auf der Insel Mommsen. Britt Dunse nennt ihren neuen Film liebevoll selbst eine „Mutmachgeschichte“. Und es ist genau diese Botschaft, die der Film auf eine spielerische, leichtfüßige Art vermitteln möchte.

KATZE UND VOGEL D 2021, 7 min, Regie: Franka Sachse, FSK 0

Liebevoll animiert Franka Sachse die Freundschaft zweier Gegensätze mit Witz und ganz viel Charme. Schnell wird das Spiel von Katze und Vogel so zu einem bunten Blumenstrauß, der die Eintönigkeit der Welt in Schwarz und Weiß vergessen lässt. Selbst unüberwindbare Grenzen und Gegensätze können eine Freundschaft nicht verhindern.

STREITEN D 2022, 7 min., Regie: Inka Frieze und Katja Engelhardt, FSK 0

In dem Kurzfilm „Streiten“ geben Kinder Antworten auf Fragen wie: Was genau passiert eigentlich beim Streiten? Und wie verträgt man sich wieder? Dabei geht es auch um Regeln beim Streiten und wie Kinder mit ihren Gefühlen umgehen. Einige von ihnen stellen fest, dass Streit manchmal sogar etwas Gutes haben kann...

INKT NL 2020, 2 min., Regie: Joost van den Bosch und Erik Verkerk, FSK 0

Der Tintenfisch hat es gerne sauber. Und so pflegt er sein Unterwasser-Zuhause im großen Aquarium mit Hingabe. Doch was ist das? Ein kleines Mädchen läuft an seiner Glasscheibe vorbei. Mit einem Eis in der Hand! Und ehe man sich versieht, ist natürlich ein riesengroßer Eisfleck an der Scheibe. Ein ganz großer Animationsspaß für Jung und Alt.



Exklusive Begegnungen, unvergessliche Feiern und Tagungen in stilvollem Ambiente



Voltaire im Klub zum guten Endzweck | Bollwerkstraße 47, 26725 Emden | 04921-20205 | voltaire@agilio.de



DIE HEINZELS – NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION

Wenn das mutige Heinzelmädchen Helvi ein Abenteuer wittert, kann sie nichts und niemand aufhalten – weder die grantige Vendla, Anführerin der Heinzels, noch drohender Stubenarrest. Als Helvi bei einem ihrer Ausflüge auf ihr unbekannte Heinzels trifft, ist sie total aus dem Häuschen: Die sind viel cooler als ihre eigene Familie! Aufregende Abenteuer erwarten Helvi und ihre neuen Freunde, bis sich eines Tages die taffe Kommissarin Lanski an die Fersen der Zipfelmützen heftet. Die überambitionierte Polizistin will mit ihrer finsternen Katze Polipette unbedingt beweisen, dass es die wuseligen Helferlein wirklich gibt. Es muss dringend ein ausgeklügelter Plan und die gemeinsame Kraft aller Heinzels her, wenn sie nicht auffliegen wollen...

Die Heinzels sind zurück und bekommen in diesem neuen Kinoabenteuer Verstärkung von einem echten Supermützen-Team: Die Kölner Heinzels treffen auf Wiener Zipfelmützen! Doch statt den Menschen zu helfen, treiben die Wiener Heinzels lieber ihren Schabernack mit den Menschen und wollen jeden Tag einfach nur möglichst viel Spaß haben. In diesem turbulenten Animationsabenteuer bringt Regisseurin Ute von Münchow-Pohl („Der kleine Rabe Socke 1 & 2“, „Die Häschenschule 1&2“) mit spielender Leichtigkeit frechen Witz, flottes Tempo, moderne Gadgets und aufregende Verfolgungsjagden unter eine Zipfelmütze.

13.06.25, 14:30 Uhr, Kurtheater, Norderney
14.06.25, 14:30 Uhr, CineStar 6, Emden
18.06.25, 16:00 Uhr, vhs Forum, Emden

D/A 2024, 77 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Ute von Münchow-Pohl

Buch/Scr.:

Jan Strathmann

Kamera/DoP:

Francesco Paglia

Schnitt/Edit:

René Weinber

Musik/Music:

Alex Komlew

Stimmen/Voices:

Jella Haase, Annette Frier,

Paul Pizzera, Leon Seidl,

Michael Ostrowski u.a.

Redaktion:

Ingo Weis, Jens Ripke-Desaules
(ZDF)

Prod.:

Akkord Film Produktion/

Dirk Beinhold, Valentin Greulich

Verleih/Distr.:

Tobis Film GmbH

UTE VON MÜNCHOW-POHL wurde in Bremen geboren und war nach ihrem Kunststudium an der Akademie in Münster zunächst für die Hahn-Film GmbH tätig, wo sie u.a. für die TV-Serie „Benjamin Blümchen“ zeichnete. Bis 2002 arbeitete sie für die TFC Trickcompany (u.a. an „Die Ottifanten“). „Kommando Störtebecker“ war 2001 ihr erster Kinofilm als Regisseurin. Von 1998 bis 2004 war sie regelmäßig als Dozentin an der Hamburg Animation School tätig. „Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen“ wurde beim Bayerischen Filmpreis 2019 als Bester Animationsfilm ausgezeichnet.

FILMOGRAPHIE (Auswahl): Die Heinzels – Neue Mützen, Neue Mission (2024), Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen (2019), Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei (2017), Der kleine Rabe Socke 2 – Das große Rennen“ (2015), Der kleine Rabe Socke (2012), Lauras Stern und die Traummonster (2011)



HAGHEFILM

The cinematographic heritage preservation specialist.

www.haghefilm.nl

+31 20 56 85 411

info@haghefilm.nl

Filmfest Emden-Norderney gerne unterstützt von Haghefilm



Wir wünschen allen Besuchern viel
Spaß und gute Unterhaltung beim

35. Internationalem Filmfest Emden-Norderney



Ein Stück Ostfriesland



Thüringer Straße 9
26723 Emden



Osseweg 87
26789 Leer



Ringstraße 17
26789 Leer



www.multi-markt.com



GRÜSSE VOM MARS

D 2024, 82 min. DF/GermV

Regie/Dir.:

Sarah Winkenstette

Buch/Scr.:

Sebastian Grusnick und Thomas Möller, basierend auf ihrer gleichnamigen Romanvorlage

Kamera/DoP:

Jakob Berger

Schnitt/Edit:

Nicole Kortlücke

Mit/Cast:

Theo Kretschmer, Lilli Lacher, Anton Noltensmeier, Hedi Kriegeskotte, Michael Wittenborn, Eva Löbau, Jona Volkmann, Luk Slomka, Gisa Flake, Kailas Mahadevan u.a.

Redaktion:

Holger Hermesmeier (NDR),
Patricia Vasapollo (HR),
Stefan Pfäffle (KiKA)

Prod.:

Leitwolf Filmproduktion GmbH /
Anette Unger, Sven Rudat

Verleih/Distr.:

farbfilm verleih

Tom ist zehn und anders als die anderen Kinder. Er mag keine Veränderungen, keine Dinge, die rot sind, und alles, was zu laut ist, wird ihm schnell zu viel. Sein Spezialgebiet ist der Weltraum. Am liebsten läuft er in seinem Astronautenanzug herum, in schwierigen Situationen gerne auch mit Helm. Als seine Mutter überraschend nach China muss, soll Tom für sechs Wochen mit den Geschwistern Nina und Elmar zu Oma und Opa aufs Land nach Lunau ziehen. Für Tom eine Katastrophe! Damit er es aber trotzdem schafft, schenkt seine Mutter ihm ein Logbuch und schlägt vor, die Reise zu den Großeltern als Probe-Marsmission zu sehen. Toms größter Wunsch ist es nämlich, eines Tages der erste Mensch zu sein, der dorthin fliegt. „Wenn du Oma und Opa schaffst“, versichert ihm seine Mutter, „dann schaffst du auf jeden Fall auch den Mars.“ Und so ernennt Tom kurzerhand seine dauerhaft telefonierende Schwester Nina zur Funkerin und den hyperaktiven Elmar zum Ersten Offizier. Gemeinsam mit seiner Crew versucht er, den Planeten Lunau zu erkunden und Oma und Opa zu verstehen, die nach vollkommen eigenen Regeln zu leben scheinen.

„Grüße vom Mars“ ist ein warmherziger und humorvoller Film für die ganze Familie – über die großen Ziele eines Außenseiters, dessen Andersseins gleichzeitig seine heimliche Stärke ist und der zwei Generationen zusammenbringt, die sich zunächst wie Wesen von fremden Planeten gegenüberstehen.

CCCCCC

SARAH WINKENSTETTE (*1980 in Rheda-Wiedenbrück) absolvierte von 2003 bis 2004 ihre Ausbildung an der RTL-Journalistenschule in Köln. Von 2007 bis 2011 studierte sie an der Kunsthochschule für Medien in Köln im Fachbereich Film. Ihr Abschlussfilm „Gekidnapped“ (2011) wurde mehrfach ausgezeichnet. Im März 2020 kam ihr Spielfilmdebüt „Zu weit weg“ in die deutschen Kinos. Seit 2005 realisiert sie eigene Projekte für verschiedene Kinder- Fernsehformate und ist seit 2011 als freie Regisseurin tätig.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Grüße vom Mars (2024), Großstadtrevier (2021-22, mehrere Folgen, TV), Rückkehr nach Rimini (2022, mehrere Folgen, TV), Zu weit weg (2020), Schloss Einstein (2020, TV), Ein Sommer an der Moldau (2020, TV), Gekidnapped (2011, Kurzfilm), Sturmfrei (2010, Kurzfilm), Bienenstich ist aus (2009, Kurzfilm)

Filmreif & elektrisierend



Garantiert unvergessliche Augenblicke erwarten Sie auch abseits der Leinwand – mit dem neuen Gazelle Highlight Arroyo C5 Elite oder einem der vielen anderen Gazelle Modelle.

Gazelle Arroyo C5 Elite

Das E-Bike, das Eleganz und Komfort perfekt kombiniert. Das stilvolle Design, in Kombination mit einem wartungsarmen Riemen und einem leistungsstarken Mittelmotor, bietet maximalen Komfort. Die innovative LED-Beleuchtung, Leder-Handgriffe und ein Gel-Sattel sorgen für ein luxuriöses Finish. Überzeugen Sie sich selbst!



**FAHRRAD
OLTMANN'S**

SINCE 1907

Fahrrad Oltmanns
Große Straße 47-49 | 26721 Emden
Telefon: 04921 31444
E-Mail: mail@fo-emden.de
www.fo-emden.de

GAZELLE



AB MORGEN BIN ICH MUTIG

D 2025, 80 min. DF/GermV

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Bernd Sahling

Kamera/DoP:
Piotr Rosołowski

Schnitt/Edit:
Evelyn Rack

Musik/Music:
REEB. Jürgen Ehle

Mit/Cast:
Jonathan Köhn, Darius Pasco,
Cheyenne Aaliyah Roth, Anna
Bahners, Elias Ameren, Tamino
Gottlebe, Malvina Hoffmann,
Niclas Meimberg, Theresa Scholze,
Markus Friedmann

Prod.:
Zeitgeist Filmproduktion
in Co.-Prod. mit Field Recordings
Filmproduktion / Markus Kaatsch,
Nina Poschinski, Michael Grudsky

Verleih/Distr.:
Real Fiction Filmverleih e.K.

Hätte der zwölfjährige Karl sich aussuchen können, in wen er sich verliebt, es wäre vermutlich nicht seine Mitschülerin Lea geworden. Lea ist das größte Mädchen in der Klasse, sie ist einen ganzen Kopf größer als Karl! Aber das ist nicht das einzige Problem: Wie soll er nur herausfinden, ob Lea ihn mag? Das erfordert Mut, und viel Zeit bleibt ihm nicht, denn die Sommerferien stehen kurz bevor. Karls älterer Bruder Tom rät, mit Lea etwas zu unternehmen. Also lädt er das Mädchen in sein improvisiertes Badezimmer-Labor ein. Fotografieren und Bilder sind Karls große Leidenschaft. Lea ist beeindruckt von Karls „Licht-Zauberei“. Ob sie seine Gefühle erwidert, weiß Karl aber immer noch nicht. Die Zeit wird knapp. Die sechste Klasse ist fast vorbei. Nach den Sommerferien werden Karl und Lea auf unterschiedliche Schulen gehen. Für Karl bleibt nur noch die gemeinsame Projektfahrt, um Leas Freund zu werden...

Einfühlsam und auf Augenhöhe mit seinen jungen SchauspielerInnen erzählt Regisseur Bernd Sahling die aufregende Geschichte einer ersten Liebe und den damit verbundenen Unsicherheiten.

13.06.25, 14:30 Uhr, CineStar 6, Emden
15.06.25, 14:30 Uhr, Kurtheater, Norderney
16.06.25, 16:00 Uhr, CineStar 6, Emden



BERND SAHLING (*1961 in Naumburg) arbeitet nach einem Volontariat im DEFA-Studio für Spielfilme als Regieassistent bei Kinderfilmen von Rolf Losansky, Hannelore Unterberg und Helmut Dziuba. Nach seinem Regiestudium an der HFF „Konrad Wolf“ folgt ein Auslandsstudium am Columbia College Chicago mit dem Hauptfach Screenwriting. Seit 2004 leitet er Filmwerkstätten mit Heranwachsenden in verschiedenen Ländern Europas. „Die Blindgänger“ (2004) wurde als Bester Kinder- und Jugendfilm mit dem Deutschen Filmpreis 2004 ausgezeichnet. Sahling ist Mitglied der Deutschen Filmakademie und des Fördervereins deutscher Kinderfilm.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Ab morgen bin ich mutig (2025), Kopfüber (2013), Hin & weg (2013), Ednas Tag (2009), Die Blindgänger (2004), Alles wird gut (1990), Ein Lied für Anne (1985)



WENN

ihr mit Leidenschaft
dabei seid,

DANN

unterstützen
wir euch.

Wir fördern kulturelle Projekte und
Menschen mit besonderen Talenten.

VGH Versicherungen
Regionaldirektion Emden
Pottgießerstr. 1b
26721 Emden
Tel. 04921 80050

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert



KURZFILME

WETTBEWERB OSTFRIESISCHER KURZFILMPREIS DER VGH

13.06.25, 21:15, Kurtheater Norderney | 14.06.25, 21:10, vhs Forum | 15.06.25, 11:00, vhs Forum

GRANDMA'S GRILLZ

Billy versucht, den Fehler der Lieferfirma, die das Geburtstagsgeschenk für seine Oma liefern sollte, wiedergutzumachen. Er hat ihr dieses Jahr etwas Besonderes geschenkt

Billy is trying to right the wrong of the delivey company that was suppose to deliver his grandma's birthday gift. He has gotten her something special this year ...

UK 2024. 3min. Drehbuch/Scr., Regie/Dir. & Prod.: Luis Cross. DoP: Toby Leary. Mit/Cast: Nathaniel Ansbach, Margot Edwards.



Foto: Luis Cross

HOW TO KILL YOUR FAMILY

So ein Outing an Weihnachten sollte man proben. Aber vielleicht hätte Monika (27) das einfach lassen sollen ...

You should rehearse such an outing at Christmas. But perhaps Monika (27) should have just left it at that ...

Weltpremiere | World Premiere. D 2025. 7 min. Regie/Dir.: Dominic Wittrin. Drehbuch/Scr.: Dominic Wittrin, Lea Gerstenkorn. DoP: Matthias Schöning. Mit/Cast: Lea Gerstenkorn. Prod.: Hei'O'Pei Film & TH OWL / Félice Wittrin, Matthias Schöning, Dominic Wittrin.



Foto: Matthias Schöning

BAARCH

Nannes Sohn, ein veurteilter Straftäter, wird aus der Haft entlassen. Kann Nanne ihm Mitgefühl entgegenbringen, während er selbst von Trauer, Hass und Selbstvorwürfen zerfressen wird?

Nanne's son, a convicted felon, is released from prison. Will Nanne be able to rediscover compassion for his son while being consumed by a poisonous mix of grief, hate, and self-blame?

Deutsche Erstaufführung | German Premiere. NL 2024. 11 min. Drehbuch/Scr., Regie/Dir.: Rutger Veenstra. DoP: Eva Heinsbroek. Mit/Cast: Marcel Faber, Romke Gabe Draaijer, Tamara Schoppert, Jan Arendz, Marijke Geertsma u.a. Prod.: Vitruvian Man Films / Bart Dokter.



Foto: Vitruvian Man Films

TANZ AUF DREI BEINEN

Helga ist neu im Seniorenheim – und lehnt diesen neuen Alltag beharrlich ab. Mitbewohnerin Rose überredet sie dennoch, einen Tanz für das Sommerfest einzustudieren...

Helga is new to the retirement home - and stubbornly rejects this new routine. However, her flatmate Rose persuades her to rehearse a dance for the summer party...

D 2025. 9 min. Regie/Dir.: Vincent-Kaya Möller. Drehbuch/Scr.: Diane Schüssele. DoP: Larius Kieninger. Mit/Cast: Ingeborg Losch, Gabi Gasser, Johann Born. Prod.: Filmakademie Baden-Württemberg / Constantin Rath, Fanny Lehmann.



Foto: Filmakademie Baden-Württemberg

DANIEL VAN DEN BERG IS DOOD

Daniel van den Berg wird fälschlicherweise für tot erklärt und erhält keine Rente mehr. Um zu beweisen, dass er noch lebt, muss er alle möglichen absurden Prüfungen durchlaufen...

Daniel van den Berg is wrongly declared dead in the pension system and no longer receives his pension. To prove he's still alive, he must go through all sorts of absurd steps...

Deutsche Erstaufführung | German Premiere. B 2024. 15 min. Drehbuch/Scr., Regie/Dir.: Ali Baharlou. DoP: Maxime Lahousse. Mit/Cast: Guy Dermul, Peter Van den Eede, Tom Audenaert, Lotte Diependaele, Robrecht Vanden Thoren. Prod.: Bulletproof cupid / Katleen Goossens.



Foto: Bulletproof cupid

WETTBEWERB OSTFRIESISCHER KURZFILMPREIS DER VGH

13.06.25, 21:15, Kurtheater Norderney | 14.06.25, 21:10, vhs Forum | 15.06.25, 11:00, vhs Forum



Foto: No Trace

TERMINAL

Der Film verfolgt die zerstörerische Beziehung eines Spielsüchtigen, dessen Sucht sein privates und berufliches Leben zerstört.

The film follows the torturous relationship of a gambling addict with a fixed odds betting terminal as it slowly destroys his personal and professional life.

Deutsche Erstaufführung | German Premiere. UK 2025. 10 min. Drehbuch/Scr., Regie/Dir.: Sunny Bahia. DoP: Kyle Macfadzean. Mit/Cast: Singh Deol, Eleonora Andronaco. Prod.: No Trace / Sunny Bahia, Jaz Singh Deol.



Foto: Eldorado Production

LE DÉRAPAGE

Paul Sérédát, ein Abgeordneter, der sich um seine Wiederwahl bewirbt, hört es im Radio: Er hat einen Fehler gemacht. Er eilt zu seinem Computer, um die Ursache des Skandals zu finden...

Paul Sérédát, a member of parliament campaigning for reelection, hears it on the radio: he has slipped up. He rushes to his computer to uncover the source of the scandal...

Deutsche Erstaufführung | German Premiere. F 2025. 15 min. Drehbuch/Scr., Regie/Dir. & DoP: Aurélien Laplace. Mit/Cast: Gérard Chaillou, Catherine Davenier. Prod.: Eldorado Production / Amiel Tenenbaum, Simon Penochet.



Foto: Daddy's SuperYacht Productions

THE TEST

Ein Mann bekommt bei einem Routine-Augentest mehr, als er erwartet hat.

A man gets more than he bargained for in a routine eye test.

Deutsche Erstaufführung | German Premiere. UK 2024. 3 min. Regie/Dir.: Benjamin Sutton. Drehbuch/Scr.: Charlie Dinkin. DoP: Harry Zundel. Mit/Cast: Sunil Patel, Ed Night. Prod.: Daddy's SuperYacht Productions, Laura Shaw, Kevin Muyolo.



Foto: Graniet Film

ALLEZ HOP!

Während der Eröffnungsetappe der Tour de France verursacht Karina einen schweren Unfall. Inspiriert von einem wahren Unfall im Jahr 2021 verwebt der Film Fakten und Fiktion.

During the opening stage of the Tour de France in Brittany, Karina causes a massive crash. Inspired by a true accident in 2021, the film interweaves fact and fiction.

Deutsche Erstaufführung | German Premiere. NL 2024, 12 min. Drehbuch/Scr. & Regie/Dir.: Teddy Cherim. DoP: Boas van Milligen Bielke. Mit/Cast: Els Dottermans, Leo De Vos. Prod.: Graniet Film / Marten van Warmerdam, Marc van Warmerdam.



Foto: COP Film

HAI LATTE

Torben ist gut erholt aus dem Urlaub zurück. Eigentlich kann er nur Positives berichten, wäre da nicht die Sache mit dem Hai...

Torben is well recovered from his holiday and has nothing but positive things to report, if only it weren't for the shark...

D 2024, 3 min. Regie/Dir.: Carsten Strauch, Piotr J. Lewandowski. Drehbuch/Script: Carsten Strauch. DoP: Piotr J. Lewandowski. Mit/Cast: Carsten Strauch. Prod.: COP Film.



Filmfest



Sparkassen-Sommerbühne



Feuerschiff und Georg Breusing

UNSERE KULTURFÖRDERUNG: GUT FÜR DIE SINNE. GUT FÜR EMDEN.

Kunst und Kultur sind entscheidend für die gesellschaftliche Entwicklung. Sie fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem und setzen Kreativität frei. Kulturelle Veranstaltungen tragen zur Lebensqualität der Menschen in Emden bei. Denn mit unserer Region fühlen wir uns verbunden. Seit über 190 Jahren.



Sparkasse
EMDEN

WETTBEWERB ENGELKE – KURZFILMPREIS DER SPARKASSE EMDEN

13.06.25, 11:00, Festspielhaus am Wall | 13.06.25, 16:30, vhs Forum | 15.06.25, 13:20, vhs Forum



Foto: Paul Mertins, Nelly Granson

KABINE

Fritz ist einer der talentiertesten Jugendfußballer seines Lokalsvereins, der als Talentschmiede gilt. Vor einem alles entscheidenden Spiel ist Fritz kurz davor, alles hinzuschmeißen. Grund dafür sind die Homophobie und der permanente Sexismus, die den Sport und insbesondere seine Freundschaft zu seinem Teamkollegen und besten Freund Elias prägen...

D 2024, 22 min. Drehbuch/Script & Regie/Dir.: Paul Mertins. DoP: Torben Schäfer. Mit/Cast: Lennart Herrmann, Ben Kani. Prod.: Paul Mertins, Nelly Granson.



Foto: Hamburg Media School

TERESA, STATION B

Krankenpflegerin Teresa lässt notgedrungen ihre Kinder allein zuhause, um ihre Schicht anzutreten. Als ihr Sohn sich am Kopf verletzt, kann sie als einzige examinierte Pflegekraft die Station nicht verlassen. Sie kontaktiert ihren Ex-Mann, der einspringt, aber mit Sorgerechtsentzug droht...

Uraufführung | World Premiere. D 2025, 19 min. Regie/Dir.: Katharina Spörner. Drehbuch/Scr.: Jennifer Nedlin. DoP: Anna Kolkmann. Mit/Cast: Hanife Sylejmani, Sima Seyed, Eva von Oppeln, Eliyas Dag, Philip Günsch. Prod.: Hamburg Media School.



Foto: Hamburg Media School

ZEITLOS

Lia war stets eine vorbildliche Arbeiterin, bis sie einen Zeitnotfall erleidet und plötzlich kein produktives Mitglied der Bürogemeinschaft mehr ist. Sie wird ins Homeoffice strafversetzt! Dort lernt sie ihre rebellische Nachbarin Paula kennen, die ihr das Tor zu einer neuen Welt zeigt und Lia muss sich entscheiden: Wagt sie den Aufbruch ins Chaos oder versucht sie, die Ordnung wiederherzustellen?

Uraufführung | World Premiere. D 2025, 24 min. Regie/Dir.: Nadiia Khatymlianska. Drehbuch/Scr.: Christina Reuter. DoP: Jan Fecke. Mit/Cast: Tina Umbricht, Julia Kratz, Asad Schwarz. Prod.: Hamburg Media School.



Foto: Filmakademie Baden-Württemberg

KIRSCHEN ESSEN

Als Jurastudentin Mara, die sich seit einem Missbrauch in ihrer Kindheit sowohl körperlich als auch emotional auf niemanden einlassen kann, mit dem neuen Liebesglück ihres gesühnten Vergewaltigers konfrontiert wird, bedrängt sie die Frage nach Recht und Gerechtigkeit.

D 2024, 17 min. Regie/Dir.: Nandi Nastasja. Drehbuch/Scr.: Emma Holzappel, Nandi Nastasja. DoP: Benedict Uphoff. Mit/Cast: Jule Hermann, Michael Foerster, Mona Kloos, Chieloka Jairus. Prod.: Filmakademie Baden-Württemberg / Viviane Franquinet, Alexa Josef.



Foto: RAR Film

VOGEL, FLIEG!

Die 13-jährige Adina ist mit ihrem Vater und Bruder aus Afghanistan geflohen, das Schicksal ihrer Mutter ist ungewiss. Adina tanzt sich ihre Sorgen von der Seele, auch wenn dies den strikten Regeln ihres Vaters widerspricht. Als in der Schule ein Talentwettbewerb stattfindet, muss sie sich entscheiden: Beugt sie sich ihrem Vater oder ertanzt sie sich ihre Freiheit?

D 2024, 19 min. Drehbuch/Scr. & Regie/Dir.: Rabeah Rahimi. DoP: Tobias Kaufmann. Mit/Cast: Tanaz Molaei, Altamasch Noor, Nima Gowharian. Prod.: RAR Film / Rabeah Rahimi.

LONDON SHORTS

Phillip Ilson, Leiter des London Short Film Festival, stellt wieder ausgewählte brandneue britische Kurzfilme in der englischen Originalfassung persönlich vor. Dazu gibt es Earl Grey Tee und hausgebackene Scones mit Clotted Cream und Strawberry Jam.

12.06.25, 16:00, vhs Forum

VHX

Eine Sammlung von Heimvideos schlummert in einem Regal und sehnt sich danach, wieder angesehen zu werden – nichtsahnend, dass es ein schlimmeres Schicksal gibt, als vergessen zu werden.

A collection of home movies languish on a shelf, longing to be watched again. Little do they know, there's a fate far worse than being forgotten.

USA/UK 2024. 4 min. Regie/Dir.: Alisa Stern. Drehbuch/Script: Alisa Stern, Scott Ampleford. DoP: Alisa Stern. Mit/Cast: Erin Natal, Scott Ampleford, Henry Thompson. Prod.: Alisa Stern, Scott Ampleford.



JOURNEY MERCIES

Es ist Bades letzter Arbeitstag. Er ist endlich bereit, nach Hause zu gehen.

It's Bade's last day at work, he's finally ready to go home.

Deutsche Erstaufführung | German Premiere. UK 2024. 15 min. Drehbuch/Script & Regie/Dir.: Tomisin Adepeju. DoP: Olan Collardy. Mit/Cast: Lekan Babalola, Tunde Bella, Golda John, Funke Bella. Gbolahan Obisesan. Prod.: Dailies Productions, Lior House Productions / Paul Romero Mendez, Tomisin Adepeju, Abigail Coniah, Kwaku Ankomah.



HAPPY SNAPS

Zwei Freunde wollen einen letzten gemeinsamen Tag auf der Isle of Sheppey verbringen. Gabriel, der an Zerebralparese leidet, hält ihre Abenteuer mit einer alten Kamera fest. Doch im Laufe des Tages trüben Zukunftsängste ihre Freundschaft.

On the Isle of Sheppey, two boys try to enjoy a last day together. Their adventures are captured by Gabriel, who has cerebral palsy, on an old camera. But as the day goes on, fears about the future cloud their friendship.

Deutsche Erstaufführung | German Premiere. UK 2024. 12 min. Drehbuch/Script & Regie/Dir.: Tyro Heath. DoP: Adric Watson. Mit/Cast: Osian Pirotte, Adi Gimziunas. Prod.: Willow Films / Chloe King.



THAT NIGHT

Nat, ein junger Schriftsteller, denkt über einen chaotischen Abend mit seinem Freund Harry nach. Auf der Suche nach einer Erklärung für Harrys Verhalten und dem, was danach geschah, vermischt er reale und imaginäre Erinnerungen.

Nat, a young writer, reflects on a chaotic evening spent with his friend Harry. Replaying the night's events from memories real and imagined, Nat tries to find a logic in Harry's behaviour and in what happened afterwards.

UK 2024. 15 min. Regie/Dir.: Emma Mirand Moore. Drehbuch/Script: Chloë Myerson. DoP: Rik Burnell. Mit/Cast: Ebenezer Gyau, Jamie Flat-ters, Naomi Wakszlak. Prod.: Sarah Mavity, Emma Miranda Moore.





THE BAN

Nordirland erlebte 1987 zahlreiche terroristische Anschläge der IRA. Daraufhin verbot die Regierung von Margaret Thatcher 1988 dem britischen Rundfunk und dem Fernsehen, Vertretern der IRA und ihres politischen Flügels Sendezeit einzuräumen.

Northern Ireland experienced 1987 many terrorist attacks by the IRA. 1988 Margaret Thatcher's government banned UK radio and TV from giving airtime to representatives of the IRA and its political wing.

UK 2024. 15 min. Regie/Dir.: Roisin Agnew. DoP: Sam Howard. Mit/Cast: Gerry Adams, Stephen Rea. Prod.: Erica Starling Productions, Unbecoming Productions / Sam Howard.



THE DOGS

Nach dem Untergang der Menschheit sieht sich ein alter Hund mit seiner eigenen Sterblichkeit konfrontiert.

After the collapse of humanity, an old dog faces his own mortality.

Deutsche Erstaufführung | German Premiere. UK 2024. 3 min. Drehbuch/Scr., Regie/Dir. & DoP: George Moore Chadwick. Mit/Cast: Archie, Tea Leaf. Prod.: Wild Something Film.



MD HARDWARE & SERVICE GMBH



WWW.MD-SYSTEMHAUS.DE



KLEINPROJEKTEFONDS KLEINPROJECTENFONDS



Dieses Projekt wird im Rahmen des Interreg-Programms Deutschland-Niederland von der Europäischen Union und den Interreg-Partnern finanziell unterstützt.
Dit project wordt in het kader van het Interreg-programma Deutschland-Niederland financieel ondersteund door de Europese Unie en de Interreg-partners.

FRIES SHORTS



Unter dem Titel „Nieuwe Maatjes – Neue Freunde“ kooperiert das Internationale Filmfest Emden-Norderney erstmals mit dem Noordelijk Film Festival Leeuwarden in den benachbarten Niederlanden und präsentiert in diesem Rahmen die „Fries Shorts“. Darüber hinaus treffen sich im Rahmen dieser Veranstaltung Filmschaffende und Festivalverantwortliche aus den Niederlanden und Niedersachsen/Bremen, um sich gegenseitig auszutauschen und mögliche gemeinsame Vorhaben und Projekte auf den Weg zu bringen (S. 13).

For the first time, the Emden-Norderney International Film Festival is collaborating with the Noordelijk Film Festival Leeuwarden in the Netherlands, presenting the „Fries Shorts“ program. filmmakers and festival organizers from the Netherlands and Lower Saxony/Bremen will also meet during this event to exchange ideas for potential future joint projects.

15.06.25, 17:45, vhs Forum



CATERPILLAR | RUPS

Die fantasievolle Bo (9) lebt in einer Straße voller extrovertierter Erwachsener. Sie halten sie für eher ruhig und ihre Eltern versuchen, sie in die Gemeinschaft zu integrieren. Aber Bo zeichnet gerne in ihrem Sammelalbum. Bis ein anderes Kind zum ersten Mal auf der anderen Straßenseite wohnt.

The imaginative Bo (9) lives in a street full of extroverted adults. They think she's rather quiet and her parents try to include her in the community. But Bo likes drawing in her scrapbook. Until another kid comes to live across the street for the first time ever.

NL 2024. 23 min. Regie/Dir.: Susanne Hagen. Drehbuch/Script: Karen Veldt. DoP: Jesse Post. Mit/Cast: Loulou van Stijn, Guusje Vos. Prod.: VanJelle Producties / Jelle Kleinhesselink.



WEEPING BRIDES | HUILENDE BRUIDEN

Im Osten von Groningen gibt es alte, große Gutshöfe. Viele dieser monumentalen Bauernhöfe sind heute baufällig. Sie sind zu groß, und die Eigentümer der Höfe können sich die Instandhaltung nicht leisten. Die alten Höfe sind als ‚Weinende Bräute‘ bekannt.

In East Groningen are old, large manor farms. Many of these monumental farms are now in disrepair. They are too large and the owners of the farms cannot afford the maintenance. The old farms are known as 'Weeping Brides'.

NL 2024. 27 min. Drehbuch/Script & Regie/Dir.: Tom Tieman. DoP: Lukas de Kort. Prod.: SNG Film / Digna Sinke.

FATHERS ARE SONS TOO |
VADERS ZIJN OOK ZONEN

Nach dem Verlust seines Vaters begibt sich Sammy auf eine Reise, um ihn anhand der Geschichten verschiedener Männer besser zu verstehen. „Fathers Are Sons Too“ ist ein visuelles Zeugnis dieser persönlichen Reise zur Verbindung.

After the loss of his father, Sammy embarks on a journey to better understand him through the stories of various men. „Fathers Are Sons Too“ is a visual testament to this personal journey toward connection.

Deutsche Erstaufführung | German Premiere. NL 2024. 28 min. Drehbuch/Script & Regie/Dir.: Sammy Shefa Idris. DoP: Lenny Lu. Prod.: Lisa Hagenbeek, Jip Schutte.



Der ID.7 Tourer

Steckt voller möglichkeiten

Jetzt bei uns
informieren

Der neue ID.7 Tourer – vollelektrisch, geräumig, innovativ.

Der ID.7 Tourer definiert Elektromobilität neu und verbindet wegweisende Technologie mit einem großzügigen Raumangebot. Dank seiner hohen Reichweite meistert er lange Strecken mühelos, während intelligente Assistenzsysteme für entspanntes und sicheres Fahren sorgen. Das moderne Interieur bietet höchsten Komfort und intuitive Bedienung – perfekt für alle, die mehr erwarten. Erleben Sie nachhaltige Performance ohne Kompromisse und entdecken Sie den ID.7 Tourer jetzt im Autohaus Gebr. Schwarte Emden.

ID.7 Tourer Pro 210 kW (286 PS) 77 kWh 1-Gang-Automatik

Elektrische Reichweite: 605 km, CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km, CO₂-Klasse: A



**Autohaus
Gebr. Schwarte**

wir sind nowag.com

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Gebr. Schwarte Emden GmbH

Teutonenstr. 11, 26723 Emden, Tel. +49 4921 9780 0, schwarte.emden@nowag.com



*No Service noch
gelebt wird!*



interstuhl



Vertrauensvolle Zusammenarbeit, Schnelligkeit und faire Preise

Stedinger Str. 18 • 26723 Emden • Tel.: 0 49 21 / 39 38 60 • Fax: 0 49 21 / 39 38 610

E-Mail: info@rueckels.de • Internet: <http://www.rueckels.de>



CAMPUS KINO AN DER HOCHSCHULE EMDEN/LEER: SHORTS FROM INDIA

Zum zweiten Mal präsentiert das Internationale Filmfest Emden-Norderney gemeinsam mit Studierenden auf dem Campus der Hochschule Emden/Leer ein Programm mit Kurzfilmen aus Indien. Dazu gibt es kulturelle Darbietungen und indische Spezialitäten. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Emden/Leer und mit freundlicher Unterstützung durch das indische Generalkonsulat in Hamburg.

For the second time, the Emden-Norderney International Film Festival, together with students, is presenting a program of short films from India on the campus of Emden-Leer University of Applied Sciences. There will also be cultural performances and Indian specialties. With the kind support of the Indian Consulate General in Hamburg.

17.06.25, ab 17:00, Campus Hochschule Emden/Leer

GOOGLE MATRIMONY

Der blinde Ananthu führt ein einsames, monotones Leben. Sein einziger Begleiter ist seine Google Glass. Sie dient ihm als Sehhilfe und ist gleichzeitig ein Sprachassistent. Er sehnt sich verzweifelt nach Liebe und sucht auf Online-Partnervermittlungen nach einer Partnerin. Eines Tages erblickt sein Google Glass eine charmante junge Frau, die ihn anlächelt. Hat er endlich die wahre Liebe gefunden?

Blind Ananthu leads a solitary monotonous life, with his only companion being his Google Glass. It doubles as his eyesight in addition to being a voice assistant. He is desperate for love and is searching for a life partner on online matrimony sites. One day, when his Google Glass spots a charming young woman smiling and waving at him, things start turning romantic. Has he finally discovered true love?

IND 2024, 18 min. Buch/Scr. & Regie/Dir.: Abhinav Athrey.
Mit/Cast: Aravindh Sundar. Prod.: Dev Ramnath.

BALLAD OF A MOUNTAIN

Eine Außenseiterin muss gegen die Tyrannen der Klasse kämpfen, um ihre Ängste zu überwinden und ihren Traum zu verwirklichen, auf die andere Seite des Berges zu fliegen.

An outcast must fight the class bullies to overcome her fears and pursue her ambition to fly to the other side of the mountain.

IND 2024, 17 min. Buch/Scr., Regie/Dir.: Tarun Jain.
Mit/Cast: Diya Bisht, Kabyanjali Bisht, Dhruv Kumar Tamta.

GHAR JAISA KUCH

Thinlas kehrt mit der Asche seines Vaters in sein abgelegenes Dorf zurück, um dessen Wunsch zu erfüllen, in der Stadt begraben zu werden. Dort begegnet er den Geistern seiner Eltern, die ihn drängen, sie im Dorf zu begraben. Als er sich wieder mit seiner Vergangenheit verbindet, steht Thinlas vor der Entscheidung zwischen seinem Erbe und seiner Zukunft.

Thinlas returns to his remote village with his father's ashes, intending to honor his father's wish to be laid to rest in the city. Upon arrival, he encounters his parents' spirits, urging him to bury them in the village. As he reconnects with his past, Thinlas faces a choice between his heritage and his future.

IND 2024, 14 min. Buch/Scr., Regie/Dir. & Prod.: Harsh Sangani.
Mit/Cast: Nubu Stakmo, Deachan Yangdol, Rinchen Namgyal.

AMMA'S PRIDE

Vallis muss miterleben, wie sich ihre transsexuelle Tochter Srija in Thoothukudi, einer Stadt in Tamil Nadu, verliebt, heiratet und um die rechtliche Anerkennung ihrer Ehe kämpft. Als gesellschaftlicher Druck Srijas Ehe an den Rand des Abgrunds bringt, klammert sich Valli an die Hoffnung auf ein Wunder.

Vallis has to watch her trans daughter, Srija, fall in love, marry, and fight for legal recognition of her marriage in Thoothukudi, a town in Tamil Nadu. When societal pressures push Srija's marriage to the edge, Valli clings to the hope of a miracle.

IND 2024, 21 min. Buch/Scr., Regie/Dir.: Shiva Krish. Mit/Cast: Arun Kumar, Srija. Prod.: Shiva Krish, D'Lo, Venkat Ramanan C.S.

FILMWETTBEWERBE

SCORE BERNHARD WICKI PREIS

Der SCORE Bernhard Wicki Preis für einen deutschen oder internationalen Spielfilm ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Mit dem Preis werden jene drei RegisseurInnen ausgezeichnet, deren Filme in den Wettbewerbsvorstellungen die höchste Bewertung durch das Publikum erhalten. Der Score Bernhard Wicki Preis in Gold ist mit 10.000 Euro, der zweite und dritte Preis mit 3.000 bzw. 2.000 Euro dotiert. Der Preis wird von der SCORE GmbH gestiftet.



The SCORE Bernhard Wicki Award for a German or international feature film is endowed with a total of 15,000 Euros. The award honors the three directors whose films receive the highest audience ratings during the competition screenings. The SCORE Bernhard Wicki Gold Award is worth 10,000 Euros, while the second and third prizes are awarded 3,000 and 2,000 Euros, respectively. The prize is sponsored by SCORE GmbH.

DIE NOMINIERTEN FILME 2025

100 Liters of Gold | 100 litraa sahtia

FIN 2024 | Teemu Nikki | DE

Altweibersommer

A 2025 | Pia Hierzegger

Bitter Gold

D/CHL/MEX/URY2024 | Juan Olea

Can I Get a Witness?

CAN 2024 | Ann Marie Fleming | DE

Divine Remedy | Guðaveigar

ISL/E 2024 | Thorkell Hardarson, Örn Marinó Arnarson | DE

Electric Child

CH/D/NL/PHL 2024 | Simon Jaquemet

How to Make a Killing | Un ours dans le Jura

F 2025 | Franck Dubosc | DE

Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes

D 2025 | Edgar Reitz

Midas Man

UK 2024 | Joe Stephenson

Mit Liebe und Chansons | Ma Mère, Dieu et Sylvie Vartan

F/CAN 2024 | Ken Scott | DE

My Father's Daughter | Biru Unjárga

N/S/FIN 2024 | Egil Pedersen

Never Alone | Ei koskaan yksin

A/FIN/EST/D/S 2024 | Klaus Härö | DE

Norma Dorma

CH 2025 | Lorenz Suter | DE

Odd Fish | Ljósvíkingar

ISL 2024 | Snævar Sölvason | DE

Schwesterherz

D/E 2025 | Sarah Miro Fischer

Sharp Corner

CAN 2024 | Jason Buxton

Skeet

CAN 2024 | Nik Sexton | DE

Tegendraads

NL 2024 | Ben Sombogaart | DE

That They May Face the Rising Sun

IRE/UK 2024 | Pat Collins | DE

Wilma will mehr

D 2024 | Maren-Kea Freese

Wir glauben Euch | On vous croit

B 2025 | Charlotte Devillers, Arnaud Dufey

DGB FILMPREIS

Der DGB Filmpreis für einen gesellschaftlich in besonderer Weise engagierten Spiel- oder Dokumentarfilm ist mit 7.000€ dotiert.



The DGB (German Trade Union Federation) Film Award carries a purse of € 7.000. The winner is chosen by the audience and is awarded to the director of an especially socially committed film in the DGB competition programme.

DIE NOMINIERTEN FILME 2025

Big Fish – Rumba Rwandaise

D/B/RWA 2024 | Luzie Kurth | DE

Skeet

CAN 2024 | Nik Sexton | DE

Tegendraads

NL 2024 | Ben Sombogaart | DE

Wir glauben Euch | On vous croit

B 2025 | Charlotte Devillers, Arnaud Dufey

FOCUS FUTURE AWARD

Der mit 5.000 € dotierte Focus Future Award würdigt einen internationalen Spiel- oder Dokumentarfilm, der sich in besonderer Weise mit zukunftsorientierten Problemszenarien, Visionen und Utopien auseinandersetzt und zur Diskussion über die Gestaltung der Zukunft anregt.



The Focus Future Award with a purse of €5,000 honors an international feature or documentary film that deals with future-oriented problem scenarios, visions and utopias in a special way and stimulates discussion about shaping the future.

DIE NOMINIERTEN FILME 2025

Can I Get a Witness?

CAN 2024 | Ann Marie Fleming | DE

Electric Child

CH/D/NL/PHL 2024 | Simon Jaquemet

Norma Dorma

CH 2025 | Lorenz Suter | DE

Send Kelp!

CAN 2024 | Blake McWilliam

WOLFGANG PETERSEN FILMPREIS

Der mit 5.000 Euro dotierte Wolfgang Petersen Filmpreis wird an einen internationalen Debütfilm vergeben, der die höchste Publikumsbewertung erhält. Die Stadt Emden würdigt damit in besonderer Art und Weise den gebürtigen Emder Regisseur Wolfgang Petersen (1941-2022).



The Wolfgang Petersen Film Prize, endowed with 5,000 euros, is awarded to an international debut film that receives the highest audience rating. From this year onwards, the city of Emden is honouring Emden-born director Wolfgang Petersen (1941-2022) in a special way.

DIE NOMINIERTEN FILME 2025

Altweibersommer

A 2025 | Pia Hierzegger

My Father's Daughter | Biru Unjárga

N/S/FIN 2024 | Egil Pedersen

Never Alone | Ei koskaan yksin

A/FIN/EST/D/S 2024 | Klaus Härö | DE

Sharp Corner

CAN 2024 | Jason Buxton

NDR FILMPREIS FÜR DEN NACHWUCHS

Der mit 5.000 € dotierte NDR Filmpreis für den Nachwuchs wird vom NDR Landesfunkhaus Niedersachsen für einen deutschen Erstlings- oder zweiten Spielfilm vergeben.



The NDR Young Directors Film Award with a purse of € 5,000 is presented by the NDR Landesfunkhaus Niedersachsen. The competition is open to new German first and second time feature films.

DIE NOMINIERTEN FILME 2025

Bühne frei fürs Leben

D 2025 | Julia Schubeius | UA

Janine zieht aufs Land

D 2025 | Jan Eilhardt

Schwesterherz

D/E 2025 | Sarah Miro Fischer

Ungeduld des Herzens

D 2025 | Lauro Cress



Das Preisgeld für die Publikumspreise – SCORE Bernhard Wicki Preis, DGB Filmpreis, NDR Filmpreis für den Nachwuchs, Focus Future Award, Wolfgang Petersen Filmpreis, Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH und Engelke – Kurzfilmpreis der Sparkasse Emden – geht an die Regie des von der Festivalleitung nominierten Films, der im Rahmen der Wettbewerbsauführungen die höchste Bewertung durch das Publikum erhält.

FILMWETTBEWERBE

OSTFRIESISCHER KURZFILMPREIS DER VGH

Der Ostfriesische Kurzfilmpreis der VGH für einen deutschen oder internationalen Kurzfilm bis 15 Minuten ist mit insgesamt 4.000 Euro dotiert. Mit dem Preis werden jene drei Regisseur*innen ausgezeichnet, deren Filme in den Wettbewerbsvorstellungen die höchste Bewertung durch das Publikum erhalten. Der Sieger erhält neben einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro den von Comedian Otto Waalkes gestalteten „Kamera-Ottifanten“, der zweite und dritte Platz ist mit 1.000 Euro bzw. 500 Euro dotiert. Der Preis wird von der VGH Versicherung gestiftet.



The Ostfriesische Short Film Award by VGH is awarded to a German or international short film with a maximum length of 15 minutes and is endowed with a total of €4,000. The award honors the three directors whose films receive the highest audience ratings during the competition screenings. The winner receives a prize of €2,500 as well as the "Kamera-Ottifant" trophy, designed by comedian Otto Waalkes. The second and third place winners receive €1,000 and €500 respectively. The award is sponsored by VGH Insurance.

DIE NOMINIERTEN FILME 2025

Grandma's Grillz UK 2024 | Luis Cross

How To Kill Your Family D 2025 | Dominic Wittrin | UA

Baarch NL 2024 | Rutger Veenstra | DE

Tanz auf drei Beinen D 2025 | Vincent-Kaya Möller

Daniel Van Den Berg Is Dood B 2024 | Ali Baharlou | DE

Terminal UK 2025 | Sunny Bahia | DE

Le Dérapage F 2025 | Aurélien Laplace | DE

The Test UK 2024 | Benjamin Sutton | DE

Allez Hop! NL 2024 | Teddy Cherim | DE

Hai Latte D 2024 | Carsten Strauch, Piotr J. Lewandowski

ENGELKE – KURZFILMPREIS DER SPARKASSE EMDEN

Der Engelke Kurzfilmpreis für einen deutschsprachigen Kurzfilm bis 30 Minuten ist mit 2.500 Euro dotiert. Mit dem Preis wird der Regisseur / die Regisseurin ausgezeichnet, deren Film in den Wettbewerbsvorstellungen aus Sicht eines jungen Publikums die höchste Bewertung erhält. Ein Sichtungsteam aus Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden der Sparkasse Emden stellt aus den beim Festival eingereichten Kurzfilmen in jedem Jahr die Wettbewerbsauswahl zusammen.



The Engelke Short Film Award for a German-language short film of up to 30 minutes is endowed with €2,500. The award goes to the director whose film receives the highest rating from a young audience during the competition screenings. A selection team of students and apprentices from Sparkasse Emden curates the competition lineup each year from the short films submitted to the festival.

DIE NOMINIERTEN FILME 2025

Kabine D 2024 | Paul Mertins

Teresa, Station B D 2025 | Katharina Sporrer | UA

Zeitlos D 2025 | Nadiia Khatymlianska | UA

Kirschen essen D 2024 | Nandi Nastasja

Vogel, flieg! D 2024 | Rabeah Rahimi

CREATIVE ENERGY AWARD



Der von einer unabhängigen Fachjury vergebene Creative Energy Award würdigt in besonderer Weise außergewöhnliche kreative Energie und beeindruckende Einzelleistungen im Zuge der Produktion eines Programm füllenden Spielfilms. Die Festivalleitung nominiert hierfür mindestens vier Filme aus dem Kreis der deutschsprachigen Wettbewerbsbeiträge. Der Jurypreis ist mit 5.000 € dotiert und wird von Gassco AS ausgestattet.

JURY 2025

Volker Bergmeister studierte Kommunikations- und Politikwissenschaften in München. Er ist als Medienjournalist, TV- und Filmkritiker tätig und sitzt regelmäßig in Nominierungskommissionen und Juries (aktuell u.a. Robert-Geisendörfer-Preis, Ehrenpreis & Vorauswahl der TeleVisionale). Seit 2014 leitet er den Creative Energy Award.

Birthe Templin ist eine preisgekrönte Filmregisseurin und Drehbuchautorin, die an der London Film Academy und der Wajda Master School of Film Directing in Warschau ausgebildet wurde. Sie hat mit ihrer Produktionsfirma ipanemafilms anerkannte Spiel- und Dokumentarfilme für Kino, Fernsehen, Museen und Bildungsplattformen inszeniert und produziert.

Johannes Schäfer widmete sich bereits während der Ausbildung zum Mediengestalter dem Filmschnitt. Seit 2003 arbeitet er freiberuflich in der deutschen Fernsehlandschaft und absolvierte 2006 eine Ausbildung zum Fiction Producer. Seit einigen Jahren schneidet er Werbung, Spielfilme, TV-Serien und Dokumentationen und arbeitet auch gerne im Ausland.

Christiane Buchmann studierte Design mit Schwerpunkt Film/TV Kamera an der FH Dortmund und Bildgestaltung an der Hamburg Media School. Sie hat die Filmwiese Filmproduktion gegründet und arbeitet heute als freiberufliche Bildgestalterin für unterschiedliche Formate in Spielfilm, Serie, Dokumentarfilm, Musikvideos, Image- und Werbefilmen.



Volker Bergmeister



Birthe Templin



Johannes Schäfer



Christiane Buchmann

DIE NOMINIERTEN FILME 2025

Bühne frei fürs Leben D 2025 | Julia Schubeius | UA

Das geheime Stockwerk D/A/LUX 2025 | Norbert Lechner

Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes D 2025 | Edgar Reitz

Schwesterherz D/E 2025 | Sarah Miro Fischer

Martin liest den Koran D 2024 | Jurijs Saule

INTEGRATIONSPREIS NORDERNEYER ENGEL

NORDERNEYER ENGEL – INTEGRATIONSPREIS DER INSEL NORDERNEY

Mit dem Norderneyer Engel – Integrationspreis der Insel Norderney – zeichnet das Internationale Filmfest Emden-Norderney einen Kino- oder Fernsehfilm aus, der sich in herausragender Weise zum Themenbereich Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung, Rassismus, Intoleranz positioniert und damit ein Zeichen setzt für Integration, Vielfalt und das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen oder Religionen. Mit der Auszeichnung ist die Präsentation des Filmes im Festivalprogramm verbunden.

NORDERNEY
meine Insel

Der Norderneyer Engel – Integrationspreis der Insel Norderney 2025 geht an den Regisseur **BILAL BAHADIR** für seine Miniserie **UNCIVILIZED**

„Uncivilized“ ist eine Miniserie mit 6 Episoden über die Nuancen des Alltagsrassismus und die unmittelbaren Auswirkungen für die Betroffenen. Der 11. September, Charlie Hebdo, Hanau, die Stuttgarter Krawallnacht und der Angriffskrieg auf die Ukraine: Ereignisse wie diese bestimmen die öffentlichen Diskurse. Die Auswirkungen für Menschen mit Migrationsgeschichte bleiben oft unsichtbar: Sarah, die Konsequenzen anlässlich einer Schweigeminute erfährt. Can und seine Freunde, die an einem Freitagabend in der Kölner Innenstadt in eine nächtliche Odyssee voller Ablehnung geraten. Leyla und eine vermeintliche Routinekontrolle der Polizei. Kenan und seine Kunstausstellung, in der seine muslimischen Freunde und die Kunstwelt aufeinanderprallen. Oder aber Karla, die eine ukrainische Geflüchtete aufnehmen möchte, durch einen Bürokratiefehler wird ihr jedoch ein syrischer Mann zugewiesen. Fünf Perspektiven, die eines verbindet: Alle Migranten spüren die unmittelbaren Auswirkungen der Diskurse und öffentlichen Stimmung in ihrem Alltag.



Soleen Yusef



©Sandra Singh

Jackie Macumba



Angelika Bierich



Ansgar Ahlers

JURY 2025

Angelika Bierich – Leitung Veranstaltungen und Events Staatsbad Norderney

Jackie Macumba – Zsaklin Diana Macumba studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft sowie Politikwissenschaft an der Universität Wien, besuchte die Deutsche Journalistenschule in München und arbeitet aktuell als freie Journalistin

Soleen Yusef – Filmemacherin und Vorjahresgewinnerin des Norderneyer Engel mit „Sieger sein“

Ansgar Ahlers – Regisseur, Drehbuchautor und Produzent

SONDERPREIS DES FESTIVALS

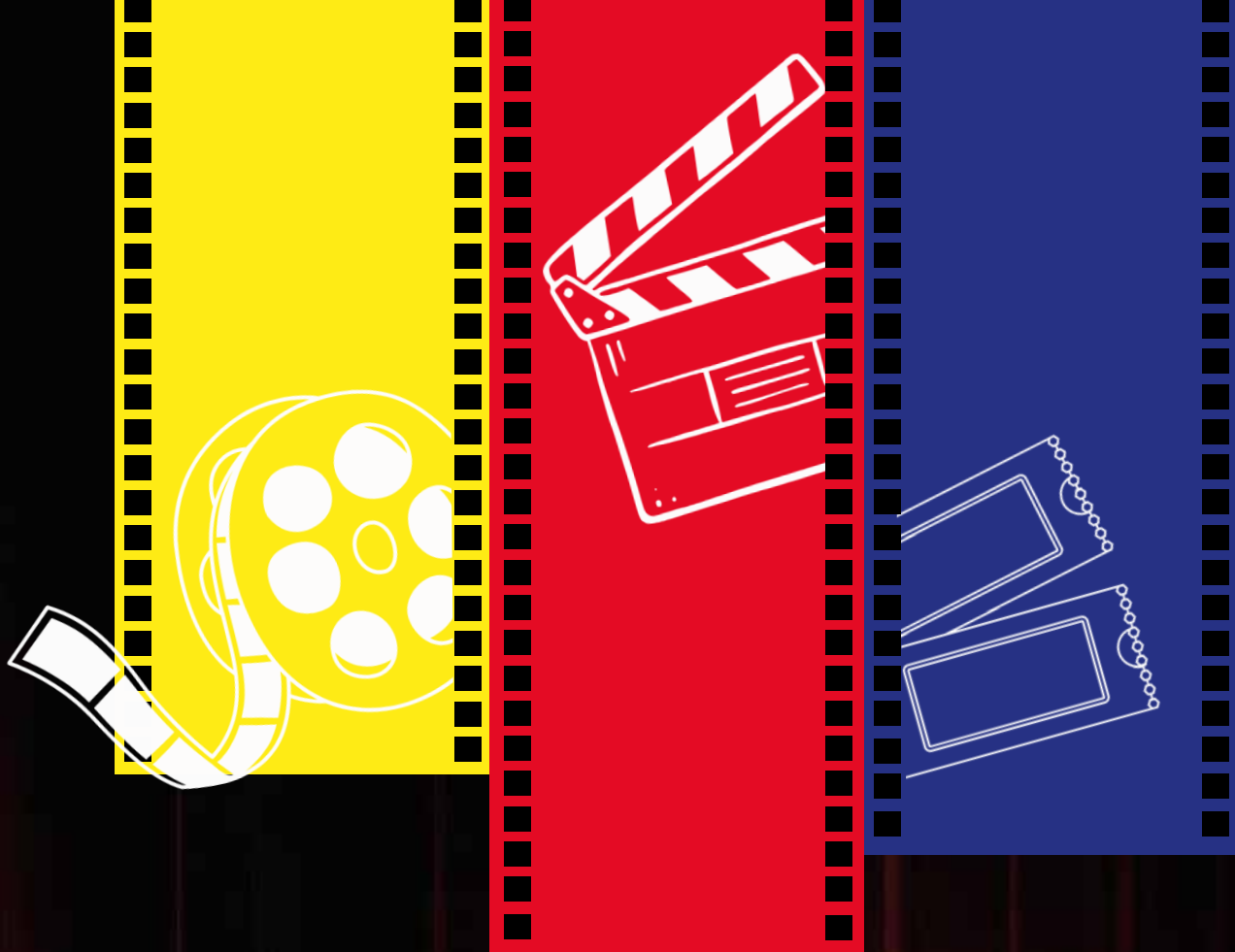
INSELLOFT
—NORDERNEY—

EIN SCHREIBTISCH AM MEER

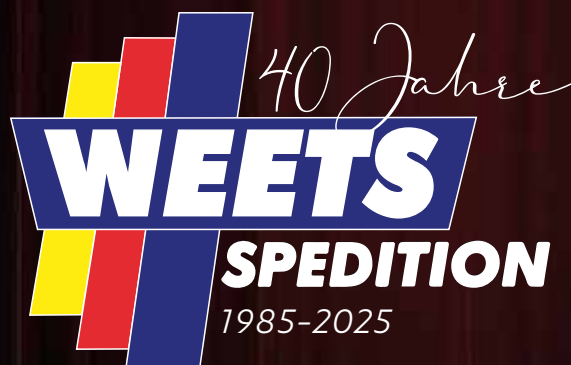
Das Norderneyer Inselstipendiat „Ein Schreibtisch am Meer“ ist sicherlich einer der ungewöhnlichsten aber auch schönsten Preise in der deutschen Festivallandschaft. Der Gewinnerin / dem Gewinner winken ein einwöchiger All inclusive-Aufenthalt im exklusiven Inselloft auf Norderney. Eine einmalige Atmosphäre zur Projektentwicklung und zum Drehbuchschreiben. Der Preis wird von der Insel Norderney an einen Gast des Festivals vergeben.

The Norderney island residency „A Writer's Desk by the Sea“ is undoubtedly one of the most unique – and most beautiful – awards in the German festival landscape. The winner is awarded an all-inclusive one-week stay at the exclusive Inselloft on the island of Norderney. It offers a one-of-a-kind atmosphere for project development and screenplay writing. The prize is awarded by the island of Norderney to a guest of the festival.





Wir wünschen allen Besucher:innen
viel Spaß und gute Unterhaltung beim
**35. INTERNATIONALEN FILMFEST
EMDEN-NORDERNEY!**



EMDER DREHBUCHPREIS

Seit 2005 vergibt das Internationale Filmfest Emden-Norderney den „Emder Drehbuchpreis“. Der Preis wird von der Spedition Weets GmbH gestiftet und ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert. Eine vom Grimme Institut in Marl berufene Fachjury nominiert aus den Einreichungen alljährlich drei Drehbücher, über die während des Festivals abschließend entschieden wird. Der Gewinner / die Gewinnerin erhält neben dem Preissymbol ein Preisgeld von 10.000 Euro, je 1.000 Euro erhalten die beiden weiteren Nominierten.



Lucia Eskes



Kathrin Hollmer



Hilke Rönnfeldt



Marie Bloching

JURY 2025

Lucia Eskes betreute im Europäischen Zentrum für Medienkompetenz die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bevor sie 2010 zum Grimme-Preisteam im Grimme-Institut wechselte. Dort war sie für die inhaltliche und organisatorische Durchführung des Wettbewerbs zuständig, seit 2016 ist sie die Leiterin des Grimme-Preises.

Kathrin Hollmer arbeitet als freie Journalistin und freie Mitarbeiterin der Süddeutschen Zeitung in München. Sie schreibt über Gesellschaft und Kultur, speziell über Filme und Serien, hält Vorträge und diskutiert in Jurys und Panels. Beim Grimme-Preis ist sie Vorsitzende der Nominierungskommission in der Kategorie Fiktion.

Hilke Rönnfeldt ist eine deutsche Filmemacherin mit dänisch-isländischen Wurzeln. Sie hat ihr Drehbuchstudium an der Alma Löv Akademie in Schweden abgeschlossen und ein dreijähriges Regiestudium am unabhängigen Filmkollektiv Super16 in Kopenhagen absolviert. Ihre Miniserie „Festmachen“ lief 2024 beim Int. Filmfest Emden-Norderney.

Marie Bloching ist eine vielseitige deutsche Schauspielerin. Nach ihrer Ausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule sammelte sie Bühnenerfahrung in innovativen Produktionen. Bekannt wurde sie als Lia in „Die Discounter“. Der Film „Schwesterherz“, mit ihr in der Hauptrolle, lief auf der diesjährigen Berlinale. In „Angemessen Angry“ übernahm sie ebenfalls die Hauptrolle. 2025 wurde sie für „Angemessen Angry“ mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet.

SIE SIND DIE JURY!

Vor jedem Wettbewerbsfilm erhalten Sie bei Betreten des Saales einen Stimmzettel, der nach Ende des Films – eingerissen an der Stelle ihrer Bewertung – wieder abgegeben werden kann. Wenn Sie Ihre Adresse auf die Rückseite des Stimmzettels schreiben, nehmen Sie an der Verlosung von einer Publikumsreise teil – jede Stimmkarte kommt in die Lostrommel und in der Preisverleihungs-Gala am Sonntag, 13. Juni, wird der Gewinner bekannt gegeben!



2 Übernachtungen für 2 Personen im Upstalsboom Varel Dangast

Am malerischen Mühlenteich, von altem Baumbestand, Wiesen und Feldern umgeben, nur wenige Autominuten vom Jadebusen entfernt gelegen. Eine kleine Alltagspause zwischendurch, Arbeitseifer oder die große Liebe – was auch immer Dich nach Varel bringt: in unserem Haus kannst Du verweilen. Hier kannst Du einatmen, ausatmen – und das Leben in genau diesem Moment großartig finden. So lange bis es Dich an einen anderen Ort zieht.

Upstalsboom Varel Dangast,
Mühlenteichstraße 78 · 26316 Varel-Dangast
T +49 4451 921 0 · F +49 4451 921 100
www.upstalsboom-varel.de



UPSTALSBOOM
VAREL-DANGAST



Weinmarkt | Weinstein

WEIN SPIRITUOSEN FEINKOST

Ubierstraße 10-12 26723 Emden Tel. 04921-33645

www.weinstein-emden.de



Ab nach

HOLLYWOOD ...

Ostfriesland's einziges TOP-50 Reisebüro der rtk ;-)



Scan hier:



REISEOPTIMO

Dein Reise- & Kreuzfahrt-Fuchs

NextGen: Wir beraten persönlich & digital (Video)!

Unser Job: Wir holen das Beste für Sie raus!

Ihr Vorteil: Sparen und dabei auf nichts verzichten!

Ob Pauschalreise oder Kreuzfahrt, Flug und Hotel, unsere Beratung ist in jedem Reisepreis bereits enthalten.
Unsere Expertise somit auch. Starte eine individuelle Beratung gleich hier: www.reiseoptimo.de/beratung

(365 Tage im Jahr)

(kostenlos anrufen)

24/7: www.reiseoptimo.de | Tel. 0800 - 1095109

Das Int. Filmfest Emden-Norderney sagt **DANKESCHÖN**

Allen öffentlichen und privaten Förderern und Fördereinrichtungen

Den nationalen und internationalen Partnern in Verleih, Vertrieb, Produktion, Sendern und Festivals

Den Programmpartnern Ökowerk Emden, Stadtbücherei Emden, Kunsthalle Emden, Gezeitenkonzerte und Ökofilmtour Brandenburg

Den Teams der Spielstätten – CineStar, Festspielhaus am Wall, vhs Emden, Kino Aurich, Kinocenter Leer, Kino Papenburg

Den Dienstleistern und Lieferanten im Gastgewerbe, Druckereien, Reisebüros, Agenturen, Fracht und Bürobedarf.

Kooperationspartnern Film & Food:



TEAM EMDEN

Birgit Momberger, Edzard Wagenaar, Rolf Eckard, Sabina Poppen, Meike Eckard-Vogt, Thomas Vorwerk, Melanie Wengert, Lennart Meyer, Marc Delskamp

Keno Bergholz, Tobias Bruns, Marilena Dahlmann, Niklas Kusche, Janna de Buhr, Stefan Goldenstein, Team Kulturevents Emden, Soundwerk (Sören Visser, Keno Preuschoft)

Hilke Theessen, Eske Ewen, Nieke Weinast, Ilka Sparringa, Elke Hoffmann, Ansgar Ahlers, Eike Groenewold, Volker Bergmeister, Renke Häsihus

Vivien Bender, Hillgriet Eilers, Anna Gerritzen, Mona Hanssen, Dorothee Maack, Gerd Söhlke, Elke Hoffmann, Ingeborg Friedrichs

Andrea Wiltfang, Sabine Franssen, Iris Storck, Doris de Vries, Nicola Rinke, Benjamin Thon, Jan Deuß, Heiko Becker, Franz Jochim, Johannes Booken, Tamme Ehrlich, Lars Petersen, Pauline Akkermann, Luca Anja Alwin, Lennart Meyer, Wolfgang Friedrich, Tamme Nauschütt, Helmut Credet, Matthis Lehmann, Leon Pulskamp, Heike Friedrich, Wolfgang Emke, Felix Akkermann, Emil Arp, Zoi Brauns, Jenne Claus, Amelie El-Kabarity, Magdalena Lillie Fontaine, Paula Frede, Andre Nagel, Lynn Malin Nijburg, Ben Schneider, Viola Anhalt, Okka Barghoorn, Ben Rothe, Marie Veddelier, Jannik Vogler, Renke Häsihus

TEAM NORDERNEY

Angelika Bierich, Luca Krisch, Heiko Krebs, Dirk Elsing, Thorsten Fanelli, Alina Visser, Lilly Osterloh, Julia Otten, Svenja Meyer, Ronny Mitlehner, Sascha Hein, Lutz Maschmeier, Uwe Schneider, Ole Garlisch, Thalea Könighaus, Henrieke Kuscer

Das Internationale Filmfest Emden-Norderney ist eine Veranstaltung der Filmfest Emden gGmbH.

Aufsichtsrat: Hillgriet Eilers (Vors.), Harald Hemken (stellv. Vors.), Tim Kruithoff, Erich Bolinius, André Göring, Stefan Luitjens, Andrea Marsal, Horst Müller, Andrea Risius, Maria Winter

Geschäftsführerin: Birgit Momberger

IMPRESSUM

Birgit Momberger (Programm- und Textverantwortung)
Redaktionelle Mitarbeit: Birgit Momberger, Edzard Wagenaar,
Rolf Eckard, Sabina Poppen
Layout: Sabina Poppen
Druck: Druckkontor, Emden
Titelmotiv: André Weißgerber
Schlussredaktion: Birgit Momberger, Edzard Wagenaar,
Rolf Eckard, Sabina Poppen

V.i.S.d.P.:
Filmfest Emden gGmbH
Internationales Filmfest Emden-Norderney
An der Berufsschule 3, 26721 Emden
Tel. 04921-9155-0,
Fax 04921-9155-99,
office@filmfest-emden.de
www.filmfest-emden.de

Die Text- und Bildauswahl erfolgte, soweit im Text nicht anders angegeben, mit Hilfe von Produktions- und Verleihinformationen sowie diversen Festivalveröffentlichungen.

O

100 Liters of Gold | 100 litraa sahtia 18

A

Ab morgen bin ich mutig 93

Allez Hop! 97

Altweibersommer 19

Amma's Pride 105

B

Ballad Of A Mountain 105

Baarch 96

The Ban 101

Big Fish – Rumba Rwandaise 52

Bitter Gold 53

Die Brücke 15

Bühne frei fürs Leben 55

C

Campus Kino 105

Caterpillar 103

Can I Get A Witness? 21

Counter & Karten 9

D

Daniel Van Den Berg Is Dood 96

Divine Remedy | Guðaveigar 23

The Dogs 101

Drehbuchpreis 111

E

Einer von uns beiden 15

Electric Child 25

Engelke Kurzfilmpreis 99

Events 10-13

Everyone Is Going To Die 78

F

Fathers Are Sons Too 103

Film-Tee mit Nora Tschirner 12

Filmmusik-Komponistenportrait 12

Fries Shorts 103

G

Das geheime Stockwerk 56

Ghar Jaisa Kuch 105

Google Matrimony 105

Grandma's Grillz 96

Grüße vom Mars 91

Gut gegen Nordwind 79

H

Hai Latte 97

Happy Snaps 100

Die Heinzels – Neue Mützen,
neue Mission 89

How To Kill Your Family 96

How To Make A Killing | Un ours dans
le Jura 27**J**

Janine zieht aufs Land 57

Journey Mercies 100

K

Kabine 99

Karten 9

Keinohrhasen 77

Kirschen essen 99

Köln 75 59

L

Le Dérapage 97

Leibniz – Chronik eines verschollenen
Bildes 60

London Shorts 100

M

Martin liest den Koran 61

Memoiren einer Schnecke 49

Midas Men 28

Mit Liebe und Chanson |
Ma Mère, Dieu et Sylvie Vartan 29

MitMachKino 88

The Mopes 83

My Father's Daughter | Biru Unjárga 31

NNDR Filmpreis für den
Nachwuchs 107

Never Alone | Ei koskaan yksin 33

Norderneyer Engel 109

Norma Dorma 34

O

Odd Fish | Ljósvíkingar 35

Ostfriesischer Kurzfilmpreis
der VGH 96,97**P**

Pink Power 63

Primadonna – Das Mädchen von
morgen 46

Preisverleihungen 10

Q

The Queen of My Dreams 47

S

Schwesterherz 65

Send Kelp! 36

Sharp Corner 37

Skeet 38

Sonderveranstaltungen 10-13

T

Talks 12

Tatort: Der feine Geist 81

Tatort: Nachtschatten 67

Tanz auf drei Beinen 96

Tegendraads 39

Teresa, Station B 99

Terminal 97

That Night 100

The Test 97

That They May Face the Rising Sun 41

Typisch Emil 42

U

Uncivilized 68

Ungeduld des Herzens 69

V

VHX 100

Vogel, flieg! 99

W

War Paint – Women at War 44

Weeping Brides 103

Wettbewerbe 106-111

Wilma will mehr 71

Wir glauben euch | On Vous Croit 43

Wo/Men 73

Wunderschöner 85

Z

Zeitlos 99

35. Int. Filmfest Emden-Norderney – nordmedia proudly presents:

DIE HEINZELS – NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION

GRÜSSE VOM MARS

DAS GEHEIME STOCKWERK

JANINE ZIEHT AUFS LAND

LEIBNIZ – CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES

PINK POWER

WO/MEN

INTERNATIONALES
FILMFEST EMDEN
NORDERNEY

nordmedia –
Film- und Mediengesellschaft
Niedersachsen/Bremen mbH

www.nordmedia.de

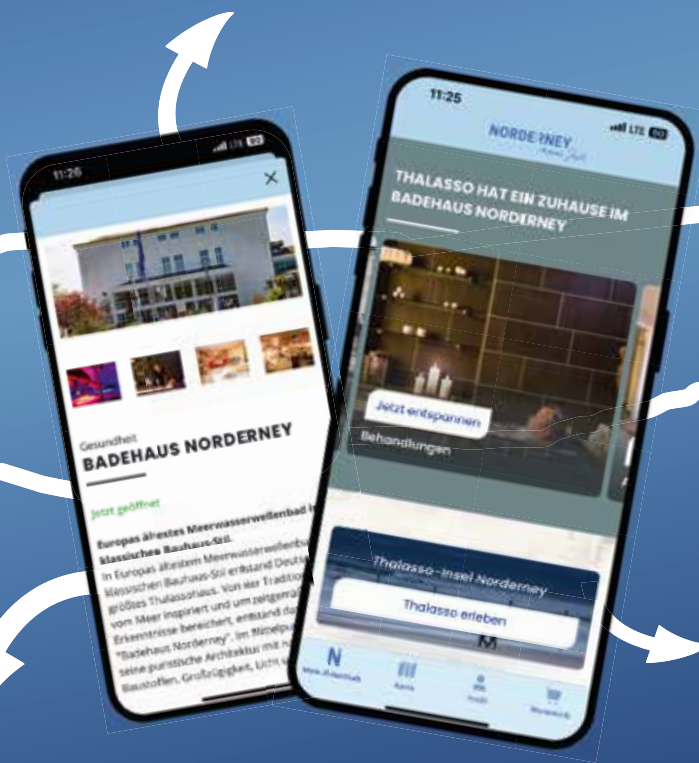
NORDERNEY
meine Insel

APP NACH NORDERNEY!

Jetzt downloaden:



individuell
planen



entspannt
genießen



einfach
buchen



Norderney mein Inselassistent.

Staatsbad Norderney GmbH | Am Kurplatz 3 | 26548 Norderney | T.: +49 4932 891 910 | norderney.de/inasselassistent